

Bezugsgebühr:

Wichtig für den Lesenden... Bezugsgebühr...

Dresdner Nachrichten

Begründet 1856.

Beste Bezugsquelle für Illuminationslaternen, Kinderlampen... Oscar Fischer, am See 21, Kotillonfabrik.

Anzeigen-Carif.

Annahme von Anzeigen... Anzeigen-Carif...

Jagd- oder Adler-Drachen. Wichtig zur Hühnerjagd! Größter Erfolg!...

Smyrna-Teppich-Fabrik. F. Louis Bellieb, Meissen. Nur Prima-Kammgarn-Fabrikate.

Julius Schädlich. Am See 16, part. u. I. Et. Beleuchtungsgegenstände für Gas, elektr. Licht, Petroleum, Kerzen.

Jagdtoppen, Jagdanzüge, Jagdmäntel, Jagdhüte, Touristen-Ausrüstung für Damen u. Herren...

Nr. 241. Spiegel: Nationales Kartell und Freisinn. Alldentscher Verband... Sonntag, 2. September 1906.

Ordnungsparteiliches Kartell und Freisinnige Vereinigung.

Die Not der Zeit drängt alle staatsverhaltenden Elemente gebieterisch dazu, mehr und mehr auf den Zusammenschluß...

Wenn hierüber noch in irgendwelchen ernsthaft staats-erhaltend gesinneten Kreisen Zweifel und Bedenken obwalten...

Herr Dr. Theodor Barth holt im Gegensatz zu Herrmann Raumann seine „Gründe“ für das linksliberal-sozialdemokratische Kartell nicht erst vom Ultramontanismus her...

gegen die Sozialdemokratie einzubeziehen, wehrt sich Dr. Barth mit einer moralischen Entzückung, als wenn es sich um Hoch- und Landesverrat handelte...

Den Gipfel politischer Reizität erklimmt Herr Dr. Barth, indem er zu allem auch noch von den rechts vom Freisinn stehenden bürgerlichen Elementen kurz und bündig verlangt...

Neueste Drahtmeldungen vom 1. Septbr. Koloniale.

Berlin. (Priv.-Tel.) Halbamtlich wird geschrieben: Durch die Presse geht die Nachricht, der Kommandeur der Schutztruppe in Südwestafrika, Oberst von Deimling...

Erdbeben.

Berlin. (Priv.-Tel.) Ueber ein Erdbeben in Deutschland, das in der Gegend zwischen Rhein, Mosel und Saar veripart worden ist, liegen hier verschiedene Meldungen vor...

Auslandsbewegung. Rom. (Priv.-Tel.) Dem „Secolo“ zufolge sind die Flottenmanöver abgebrochen worden...

Die Wirren auf dem Balkan. Konstantinopel. Das Osmänische Patriarchat berichtet aus Bulgarien, daß in Andriopol 35 Griechen verhaftet worden seien...

Konstantinopel. Eine Abordnung des Osmänischen Patriarchats besuchte gestern und heute alle Vorhöfen und überreichte die angeforderte Denkschrift...

Petersburg. (Priv.-Tel.) Der Zustand des Generals Trepow gibt zu ernstlichen Bedenken Anlaß. Der General leidet an nervöser Erschöpfung...

Petersburg. (Priv.-Tel.) Die Verhaftung eines Mitglieds der Petersburger Kampfgesellschaft in Peterhof hat der Staatspolizei wichtige Anhaltspunkte für die Urheberhaft...

Petersburg. (Priv.-Tel.) Auf die italienische Postkraft in Petersburg wurde in der vergangenen Nacht ein Ueberfall verübt...

Sibau. (Priv.-Tel.) Als hier auf einen Gefangenentransport ein Ueberfall ausgeführt wurde, schlugen die Aufseher sofort Alarm...

Moskau. Unweit der Stadt wurden dem Kassierer einer staatlichen Brennwein-Niederlage von einer bewaffneten Bande 16 000 Rubel geraubt.

Pattowik. (Priv.-Tel.) In Slawer bei Wendzin gab eine Soldatenpatrouille auf Arbeiter, die blinde Schüsse feuerten, eine Salve ab...

Berlin. (Priv.-Tel.) Der heutigen Herbstparade auf dem Tempelhofer Felde wohnten u. a. bei: Erzherzog Joseph von Oesterreich und der Herzog von Genoa...

Berlin. (Priv.-Tel.) Zu den Meldungen, wonach Dr. Otto Schmidt in Köln ein Mittel gefunden habe, dessen Einwirkung bei Krebskranken eine örtliche Reaktion erzeuge...

Jetzt ist der Staat von Preussens Gläubiger

Rudwig: Der 7. Verhandlung deutscher Arbeitervereine erblickt in den von der ersten deutschen Arbeiterkongressen zu Frankfurt a. M. im März 1886 gegründeten Grundriss der Arbeitervereine ein einheitliches Programm für ein umfassendes Vorgehen in der Arbeiterbewegung und fordert die Beschleunigung der Arbeit, wie durch direkt politische Aktionen nach Kräften mitzutun. Der Verbandstag erwartet weiter von den öffentlichen Gewerkschaften, namentlich von Reich, Staat und Gemeinden, aus der Arbeiterbewegung entgegenzutreten, baldige gesetzgeberische und Verwaltungsmassnahmen zur Verwirklichung der in den Grundlinien aufgestellten Forderungen. Weiter wurde auf Antrag Dresden eine Protestresolution gegen die Beschlässe des Hausbesitzertages in Eisenach angenommen und der Verbandsvorstand beauftragt, an die zuständigen Behörden Eingaben wegen tatkräftiger Unterstützung der gemeinnützigen Arbeitervereine zu richten. Als Ort des nächsten Verbandstages wurde Steglitz bei Berlin gewählt.

3. Deutsche Kunstgewerbe-Ausstellung Dresden. Kunsthandwerkliche Einzelzeugnisse. In der Folge waren Vorbringen der herrlichen Holzeinlage-Arbeiten, entworfen und ausgeführt von E. Spindler (Eisengewebe für technische Leistungen) beachtenswert. In vollendeter Technik sind hier Naturhöcker verschiedener Zeichnung und Färbung zu sehen, zum Teil in Kombination, zum Teil in reiner Ausführung. In neuerer Zeit wurden dieser Kollektion beigelegt: Ansehen der Erde bei Antons, Verkäufstüren in der Schächelischen Schweiz, Vohnstein, Schwedenstein, Gipsstein bei Kolmar mit den drei Eren u. a. m. Von diesem Künstler stammt auch der Preis des Spielens und Spielgimmern in der Ausstellung Raumbaukunst (18). Dieser enthält ein großes Holzmodell aus Eisen, Zinnblechen in hervorragender Darstellung. Der Spielplatz ist gleichfalls reich mit Antaren ausgestattet, er bietet u. a. eine Ansicht des Gebirges, der 1870 von General Steinmetz mit Grabouir erklimmt wurde. Weiter fallen noch besonders auf die Bronzen von Ringel v. Nung, Straßburg (Goldene Medaille), die Kunstergläsungen und Glasmosaiken von Paul Braunsingel und Aug. Commisar-Straßburg (Goldene Medaille), überlangene Kunstgläser von D. Ehrlich u. Sohn, Westphalen (Goldene Medaille), die Porzellanfigur Lager, Entwurf von Marzoff (Goldene Medaille), ausgeführt von der keramischen Fabrik von F. Köhler u. Söhne in Sülzheim (Silberne Medaille), welche Firma weiter noch einige Kunstgegenstände ausgeführt hat, ferner kunstgewerbliche Metallarbeiten von Gebroder v. Nischod-Straßburg.

Zum Konfirmanden-Unterricht. Ewangelisch-lutherische Eltern in Dresden haben das Recht der freien Wahl des Geistlichen, bei welchem ihr Kind den Konfirmanden-Unterricht empfangen soll. Die Anmeldung bei dem betreffenden Geistlichen ist während des Monats September und spätestens bis zum 6. Oktober mündlich oder schriftlich zu bewirken; alsdann wird das Kind bei unterbleibener Anmeldung zum Vorbereitungskurs-Unterricht und zur Konfirmation dem Seelsorger des Bezirks überwiesen. Es empfiehlt sich, einen anderen als den Seelsorger zu wählen, wenn besonders wichtige Gründe die Ausnahme rechtfertigen lassen.

Berichtsausschüsse für unsere Sächsischen in Südwestafrika. Das Fest der Liebe ist noch fern, doch um unseren Landsknechten in Südwestafrika den Präsidenten zu danken, müssen jetzt die Vorbereitungen getroffen werden. Am vollständigsten ist ihnen: Weizen, Biscuits, Tabak, Kaffee in Büchsen, Zitronensäure, Nähzeuge, zusammenlegbare Scheren, Zahnbürsten, Mundwasser, Zahnpaste und dergleichen. Wer die sachgemäße Auswahl dem Bundesverein vom roten Kreuz im Reichsarchiv überlassen will, der sich gern dieser Aufgabe unterzieht, dem ist dazu eine Geldbewilligung an Postenge u. Co., Krazerstraße 17, Gelegenheit geboten; alle übrigen Gaben sind an die Transport- und Lagerhaus-Gesellschaft, Dresden, Bachhofstraße, zu richten.

Ehrentafel für die 1868er Veteranen. Die 40. Wiederkehr der Gefallenstage aus dem deutschen Kriege gab den Vereinen Veranlassung, die Kämpfer aus jenen Tagen besonders zu ehren. Eine gern geübte, bleibende und darum die geeignetste Form der Ehrung ist die Stiftung von Ehren- und Gedächtnisblättern. Die Buchdruckerei des Kameraden hält solche Tafeln in künstlerischer Ausführung, auch in geschmackvoller Umrahmung, bestens empfohlen. Tafeln nach besonderen Angaben werden in kürzester Zeit angefertigt.

Am 1. Oktober werden familiäre sächsische Berenentwagen - also auch die mit Insektenschutz versehenen - mit Fußpedalen ausgestattet. In den Abteilen der Wagen 1. und 2. Klasse wird unter jedem äußeren Seitenfenster überdies je eine Friede angebracht.

Vereinssachen. Im Christlichen Verein Junger Männer wird heute abend 7 1/2 Uhr Herr Oberverwaltungsgerichtsrat von der Dedem über „Die Schlacht bei Sedan“ sprechen. 7 1/2 Uhr hält Herr Streifer Völscher-München eine religiöse Ansprache. - Die Gesellschafts-Abteilung des Vereins für die Verbreitung der christlichen Wissenschaften hat heute einen Vortrag nach Westfalen. Nach Besichtigung des Schlosses findet ein Täuschchen im Gasthof statt.

Die Frau Prinzessin Reuß machte im Damenhutgeschäft von Marie Franzel, Wallenhausstraße 33, Einkäufe.

Zur Robbielski-Affäre.

Es ist nicht darauf zu rechnen, wie der R. G. L. von beherrschter Seite geschrieben wird, daß der Wechsel im Landwirtschaftsministerium schon in nächster Zeit eintreten wird. Man hat ja vielfach bereits nach der Anwesenheit des Fürsten Bülow in Wilhelmshöhe und dann jetzt wieder, da der Reichskanzler zu den Lauffeierlichkeiten nach Berlin kam, die Entscheidung erwartet. Man hat aber dabei übersehen, daß diese Entscheidung ausschließlich beim Kaiser liegt und dem Kanzler eine Einwirkung auf sie nicht mehr gegeben ist. Nur wenn die schwebende Untersuchung gegen den Major Köhler etwas direkt Belastendes gegen den Landwirtschaftsminister ergäbe, wäre dessen sofortige Enthebung vom Amte gewiss. Aber es muß wiederholt werden, daß diese Untersuchung derartiges belastendes Material bisher in keiner Weise zu Tage gefördert hat. An der höchsten, maßgebenden Stelle ist jedenfalls nicht der Wille vorhanden, eine schnelle Entscheidung zu treffen, um so mehr, als es den Freunden des Herrn v. Robbielski gelungen zu sein scheint, namentlich an jener Stelle die Überzeugung hervorzuheben, daß der Minister nichts Kompromittierendes sich hat zu schulden kommen lassen, und daß er völlig grundlos von einer übelwollenden, geblühten Presse verächtlich und angegriffen werde, um seine Befreiung herbeizuführen. Argumentationen solcher Natur fallen leider meist auf fruchtbaren Boden, wenigstens ihnen jede tatsächliche Unterlage fehlt. In dem unfernen Gerichte ausfälligen Cifer, Herrn v. Robbielski sein Fortschreiten zu retten, verweisen seine Freunde, daß nirgendwo in der Presse der Minister verächtlich worden ist, etwas Ehrenrühriges begangen zu haben. Man hat es als einen Fehler angesehen, daß der Fürst Ewaldwig Hofenlöcher seinerzeit in die weitere Beteiligung der Frau v. Robbielski an der Firma Lippefeld einwilligte; aber aus dieser Einwilligung eine Schuld des Ministers herzuweisen, ist niemandem gelungen. Wenn die Presse, als Ausdruck der öffentlichen Meinung, fast einmütig die Verabschiedung des Ministers gefordert hat und noch fordert, so läßt sie sich hierbei von prinzipiellen Gründen leiten. Es liegt im Interesse des Ansehens des Staates, daß ein aktiver preussischer Minister nicht an einer Firma beteiligt sei, die unterhältnismäßig hohen Gewinn nur aus Geschäften mit dem Staat und aus dem Gelde der Steuerzahler zieht. Trotz der gerade aus diesem Anlasse wieder verstärkten Abneigung gegen die Presse wird auch die Krone, wie wir glauben, nicht umhin können, sich diesem Standpunkte noch anzuschließen. Der einzige Erfolg, der den Bemühungen der Freunde des Herrn v. Robbielski erwachsen dürfte, dürfte dann der sein, die Entscheidung noch weiter zu verzögern und ihrem Schicksal eine besonders hübsche Form der Entlassung zu verschaffen.

„Persien ein zweites Siam?“

Die Befürchtung, Persien werde ein zweites Siam werden, ist die neueste englische Sorge, der ein solches englisches Wort Ausdruck verleihen zu müssen meint.

Weshalb trage Deutschland dabei im Werke ist, zeigt ein Bericht, der aus Teheran vom 15. August datiert ist und dem wir folgendes entnehmen:

Das eine steht fest, daß England die Obermacht in Asien durch den russisch-englischen Vertrag von 1907 nicht nur nicht vermindert, sondern noch gesteigert hat. Es hat das persische Volk von der Möglichkeit geben, aus eigener Kraft keine Lage zu verbessern, falls es dazu noch imstande ist. Dadurch hat England einen so tiefen Vorprung genommen, daß es Siam in absehbarer Zeit nicht gelingen dürfte, ihm wieder weit zu machen. Durch eine vorwiegend starke englische Partei im persischen „Parlament“ wird der hiesige englische Vertreter stets in der Lage sein, einen maßgebenden Einfluß auf die persische Regierung auszuüben. Wenn nun England gar das bringende Geldbedürfnis der Regierung betreibt, wie es den Anzeichen hat, dann ist Persien unrettbar an England ausgeliefert und der außerordentliche Handel von der Schwelle des persischen Marktes vertrieben. Interessant dürfte die Stellung der Volksgewaltung auf der hiesigen Volksgewaltung sein, denn seit Jahren schon ist England sein möglichstes, dies zu tun. Schon vor drei Jahren, beim Sturz des Großveziers Emin-ed-Sultan, der über 16 Jahre die Geschicke des Landes geleitet hatte und als ruffreundlich galt, glaubte die englische Politik am Ziele zu sein. Der neue leicht entlassene Großvezier entsprach aber nicht den Erwartungen Englands, denn er bemühte sich weder um England noch um Rußen, entpuppte sich vielmehr als durchaus europäerfeindlich und hatte nur das Wohl Persiens, namentlich aber das seiner eigenen Tasche im Auge. Die seitdem nie aufgehenden Intrigen gegen den Rollminister Mr. Nas lassen sich leicht auf englischen Ursprung zurückführen, wie es England ja stets leicht hatte, durch Vermittlung der indischen mohammedanischen Geisteskräfte die persischen Mollas gegen ihre Regierung zu setzen; war doch auch seinerzeit der gefälschte Bannfluch gegen den Emin-ed-Sultan von Indien aus verbreitet worden.

Die Engländer verstehen es meisterlich, bei dem vollständigen Mangel einer persischen Presse die indischen Zeitungen dazu zu benutzen, um in Persien Stimmung zu machen. Daher wollen augenblicklich, wo man Deutschland als den gefährlichsten Rivalen in Persien betrachtet, die Angriffe der indischen Blätter gegen Deutschland und seine Teheraner Vertretung auch nicht aufhören.

Tagegeschichte.

Der Ewangelische Bund

und seine Tätigkeit werden im Septemberheft der Monatschrift „Deutschland“ von deren Herausgeber Grafen Paul v. Dönnitz nach einer Kritik unterzogen. Tendenz und Ergebnis lassen die Schlussworte zu. Sie lauten:

Wenn aus dem Ewangelischen Bunde unter theologisch-pastoraler Führung nicht ein protestantischer Bund unter Laienführung wird; wenn er sein religiös-sozialökonomisches Gebot nicht ableigt; wenn er nicht offen auf den politischen Kampfplatz tritt; wenn er nicht in umfassender Weise für die begangene Aufklärung in wissenschaftlicher und sozialistischer Form Sorge trägt; wenn in seiner Kampfbahn grundsätzliche Initiative nicht mehr als bisher hervortritt; so bleibt er für den antireligiösen Kampf im großen, trotz aller Bemühungen, trotz allen Kampfstaubes und Kampfärmes, die sein Wirken beschränken, dennoch ein verhältnismäßig nur schwaches Kampfmittel, und die nächsten veranschlagten Jahre seiner Geschichte werden ebensowenig von großen antireligiösen Erfolgen zu berichten haben, wie die jetzt vorliegenden.

Annexion Bosniens und der Herzegowina.

Der Umstand, daß Kaiser Franz Joseph bei den bevorstehenden Bund- und Seemannswahlen am ersten Male den Boden Bosniens und der Herzegowina betreten wird, gilt, wie die „Informations“ aus Wiener diplomatischen Kreisen erzählt, als vorbereitender Schritt zu der staatsrechtlichen Einverleibung dieses Okkupationsgebietes. Es gilt als sicher, daß die Souveränität über dieses Gebiet nicht mit dieser Formalität läßt sich zum Ausdruck gebracht haben. Die zu überwindenden Hauptschwierigkeiten waren vorerst solche äußerer Natur und betrafen die Vermeidung jeglicher Beunruhigung der mohammedanischen Welt durch einen Angriff in die Souveränität und Autorität des Sultans. Oesterreich-Ungarn, dessen Außenpolitik auf der Theorie der integren Erhaltung des türkischen Reiches fußt, mußte in diesem Punkte ganz besonders vorsichtig vorgehen. Die diesbezüglichen Verhandlungen in Konstantinopel sind aber unter solchen Garantien geführt worden, daß der Sultan in diesem rein formellen Akt kein Moment politischer Befürchtung erblicken wird. Die weiteren Bedenken gegen die Einverleibung sind schwerwiegend innerpolitische, namentlich das Verhältnis Oesterreichs zu Ungarn betreffend. Die ungarische Regierung war bisher stets gegen die Annexion und trug damit der öffentlichen Meinung Ungarns Rechnung, welche keine Vermehrung des slavischen Elementes wünscht. Auch der bestehenden Schaffung einer Art Reichsländer (die gegenwärtige Verwaltung der Provinzen durch ein Reichsministerium entspricht dieser Auffassung) trat man in Budapest stets ungenügend entgegen. Es scheint aber, daß die ungarische Unabhängigkeitspartei, die in ihrem Zukunftsprogramm die föderative Staatsform für die andere Reichshälfte als wahrscheinlich ansetzt, jetzt dem Gedanken der Einverleibung sympathischer gegenübersteht. Die Form, unter der sich dieser Staatsakt vollziehen soll, wird mahnehenden Orts noch abgemittelt werden.

Aus dem Geheimprotokoll der sozialdemokratischen Gewerkschaft.

Nach dem „Anarchist“ hat man sich bei der bereits erwähnten vertraulichen Beratung der sozialdemokratischen Gewerkschaften auch mit der Frage beschäftigt, ob man die bisherige Taktik bei Streiks weiter verfolgen soll.

Scherm (Metallarbeiter) sagt: Wir müssen die Taktik, Teilertage zu ertönen, weiter verfolgen. Wenn wir alle Gewerkschaften zur Unterstützung aufrufen wollen, so ist der einzige Erfolg, daß schließlich alle Gewerkschaften labmagert werden. Ein o. n. (Schuhmacher) stellt die Ansicht Scherm über die parteilichen Aktionen nicht; die Jobantanten haben ihre gemeinsamen Interessen auch erkannt. Die ganze Frage ist eine Geldfrage. Die Unternehmer rechnen, wie lange die Arbeiter es aushalten. Die Arbeiter-Organisation seines Berufs plane Vertikalsperren, um die Klassenmittel der Arbeiter um so schneller zu schwächen. Es müßte also doch unterhandelt werden, ob die Gewerkschaften nicht Gleiches entgegensehen können. Jede gelangene Ausherrschung ist aber eine Stärkung der Position der Unternehmer, auf der anderen Seite oft zugleich eine Vorkriegung der Arbeiter auf Jahre hinaus. Doblin: Es sei zu unterlassen, ob bei den letzten Überlegungen die richtige Taktik angewandt worden sei. Die Organe der beteiligten Organisationen haben sich selbst in scharfer Weise gegen ihre Mitglieder erklärt. Bei der Metallarbeiter-Bewegung haben doch die Unternehmer meist jedes Entgegenkommen abgelehnt, und da ist zu fragen, ob in solchen Fällen die Entscheidung immer einem kleinen Ausschuss überlassen werden solle. Die Schweißerei der Metallarbeiter trage auch dazu bei, die Verwirrung in den Arbeiterkreisen nicht zu beheben. Die Meinung in den Zeitungsartikeln gebe darauf hinaus, daß die Massen den Streik zu beschließen und die Führer ihn zu gewinnen haben. An sich sei die Frage ja schon zum Teil durch die Erfahrungen Scherm's geklärt. Wir brauchen deshalb die Sachen nicht zu überfragen. Sachle (Bergarbeiter): Die Bergarbeiter haben im allgemeinen mit Ausprägungen nicht zu rechnen. Dafür haben dieselben es bei ihrem Vorgehen oft mit Lebentausenden zu tun, und haben deshalb ein Interesse, bei den übrigen Gewerkschaften in enger Verbindung zu bleiben. Jedenfalls müssen wir den Unternehmer die Ausprägungen abgewöhnen. Ein (Zigarrenarbeiter): Mit der Taktik Scherm's, zuerst da einzutreten, wo das Kapital am schwächsten ist, könne keine Gewerkschaft auf Jahre hinaus agieren, die Arbeiter in den kapitalistischsten Industriezentren wollen auch mal Erfolge sehen. Auch das Berggewerbe ist noch lange nicht über den Berg. Sachle (Bergarbeiter): Heute leben die meisten Gewerkschaften selbst nur von der Hand in den Mund. Unsere Taktik muß dahin gehen, jederteil den Kampf abbrechen und wieder aufnehmen zu können. So lange wir das nicht können, werden wir so weitgehende Pläne, wie die der Generalkommission, nicht verwirklichen können.

Aus diesen Verhandlungen ergibt sich, daß die Arbeiterbewegung mit ihrem letzten Zusammenschluffe auf dem richtigen Wege sind gegenüber dem Übermut und dem Terrorismus der Arbeiter-Organisationen.

Ein Beitrag der Warenhäuser?

Den Warenhäusern genügt es scheinbar noch nicht, daß sie bereits im Lande zu einem Verbände zwecks gemeinsamer Ausbeutung ihrer Lieferanten und schnellerer Vernichtung der Konkurrenz aus dem selbständigen kleingewerblichen Mittelstande zusammengeschlossen haben. Es soll darüber hinaus ein internationaler Verband der Warenhäuser eingeleitet werden. Ein erster Schritt auf diesem Wege ist wohl darin zu sehen, daß nach der „Zeit.“ die Firma Tietz (Berlin) mit einem der größten amerikanischen Warenhäuser John W. A. M. A. L. C. in New York und Philadelphia, eine Vereinbarungen getroffen haben soll, nach der sich diese Firmen ihre Einkaufsorganisationen gegenseitig zur Verfügung stellen. Die „Zeit.“ des Bundes der Landwirte“ bemerkt dazu: Angesichts dieses Vorgehens müßten sich doch alle an der Produktion von Warenhäusern beteiligten Industriellen die ernstesten Überlegungen über die schließlichen Konsequenzen einer solchen internationalen Einkaufsorganisation der Warenhäuser aller Welt für ihre Abhängigkeiten aufdrängen. Es müßte ihnen klar werden, wie sie bringen Interesse sie daran haben, daß die Entwicklung der großkapitalistischen Warenhäuser in Scharfen gehalten und der Fortbestand eines möglichst zahlreichen selbständigen Kleinhandels gesichert werde.

Deutsches Reich. Der Kaiser wird Ende September zum Jagdaufenthalt in Rominten einreisen. Voraussichtlich wird der Monarch von Rominten aus auch die Gegend der Remonier- und Acherhorster Forsten besuchen. Ob der Kaiser auf der Rückreise außer der Marienburg auch Cabelin und die Leibwächter-Brigade in Langfuhr besuchen wird, steht noch nicht fest. Die Kaiserin mit den jüngeren Kindern wird in diesem Herbst Cabelin nicht besuchen.

Der Kaiser nahm gestern nach der Rückkehr von der Parade eine größere Reihe von Medaillen entgegen, so vom General v. Kessel, de la suite des ersten Garde-Regiments gestellt ist, vom Prinzen August Wilhelm als Oberleutnant, vom Prinzen Albert von Schleswig-Holstein, Kommandeur des Garde-Kavallerie-Regiments, dem der Kaiser den Schwarzen Adlerorden verlieh.

Als eine besondere Aufmerksamkeit des Kaisers für seine amerikanischen Armeegäste bei den Waidern in Niederböhmen dürfte die Tatsache anzusehen sein, daß einer Meldung der „Neuen mil.-pol. Korresp.“ zufolge, den fünf Offizieren des Vereinigten Staaten-Bundesregiments der deutsche Militär-Attache in Washington, Major im Großen Generalstabes Aumer, zu ihrer Führung im Kaisermonarch zugewiesen worden ist. Für Führung der anderen fremdbürgerlichen Offiziere sind ein Hauptmeister und ein Oberleutnant bestimmt.

Die „Neue polit. Korresp.“ schreibt: Daß die Absicht bestehe, die diesjährigen Kaisermandover um 1 bis 2 Tage zu verlängern, war in den beteiligten Heereskreisen schon seit einiger Zeit bekannt; doch sind ebensolche Entscheidungen noch nicht getroffen worden. Es unterliegt keinem Zweifel, daß eine Verlängerung über das übliche Reizmaß hinaus geeignet ist, die Manöver noch lehrreicher, interessanter und kriegsmäßiger zu gestalten, da an alle beteiligten Stellen schwieriger und wechsellagernde Aufgaben herangetragen werden. Eine größere Tätigkeit erwacht vor allem der Eisenbahnverwaltung, die den Abtransport der Truppen zu bewerkstelligen hat. Wenn auch in diesem Falle größere Truppenmassen und größere Entfernungen in Frage kommen, so bietet die Aufgabe an sich keine Neuerercheinung in der deutschen Armee. Innerhalb des 16. Armee-Korps unter Leitung des Generalleutnants des Grafen Dacier wurden nach der Besprechung, die stets erst am letzten Manövertage stattfand, durch Telegramme für den folgenden Tag nach den nunmehr schließlichen Einladungen gebracht, und sicher und ordnungsmäßig wollaß sich der Abtransport. Untere Eisenbahnverwaltung bietet die volle Gewähr, daß sie auch der sie erwartenden Tätigkeit in vollem Maße gerecht werden wird.

Rumschwedischen und dänischen Flottenbesuch in Kiel wird von dort berichtet: Es ist eine Kundgebung unserer nordischen Nachbarn, wie wir sie seit der Feier der Eröffnung des Norddeutschen Kanals 1865 nicht wieder erlebt haben. Das gleichzeitige Erscheinen der beiden Kampfflotten zweier fremder Nationen im Kieler Kriegshafen ist ein Ereignis. Man darf es als eine sehr erfreuliche Tatsache bezeichnen, daß mit der steigenden Seemacht Deutschlands unser Verhältnis zu den benachbarten Nationen, deren Flotten einst mit der deutschen Flotte in der Vorberührung in der Dänische stritten, sich immer freundlicher gestaltet hat. Nach vorwiegend Jahren erreichte es Aufsehen, wenn ein deutsches Kriegsschiff gehen nach Kopenhagen. Jetzt gilt es als selbstverständlich, daß unsere Schiffe auf ihren Kreuzfahrten die dänische Hauptstadt anlaufen. So besuchten vor kurzem „Regia“ und „Stein“ Kopenhagen. Ältere Freunde Kieler bedürftigt uns mit der schwedischen Flotte. Die Oberhäupter beider Staaten aber haben persönliche Beziehungen mit unerer Marine: sie nehmen in ihr durch ihre à la suite-Stellung einen hervorragenden Platz ein. Der Besuch wird die engen Beziehungen zwischen der deutschen Flotte und den nordischen Reichern befestigen und vertiefen. Was deutsche Gastfreundschaft und Lebenswürdigkeit zu bieten vermag, werden die willkommenen Gäste erfahren. Das von Kommandeur Diller angeführte schwedische Geschwader kommt von Karlskrona, das von Kommandeur Scheller befehligte dänische vom Großen Belt. Deutsche Seeoffiziere bringen die Schiffe an ihre Bojen. Die Geschwaderchefs geben am Sonntag den Offizieren an Bord ihrer Flaggenschiffe eine kameradschaftliche Festlichkeit. Prinz Heinrich wird die Admirale und Kommandanten ins Schloss einladen. Am Sonntag bearbeitet der Flottenchef, Großadmiral v. Koeltz, die fremden Oberhäupter; abends findet ein Ball in der Marine-Akademie statt.

Gestern Mittag erschienen die Befehlshaber der in Kiel anwesenden dänischen und schwedischen Geschwader zum Empfang beim Prinzen Heinrich im Schloss. Dierauf fand für die dänischen Offiziere beim Chef des ersten Geschwaders, Vizeadmiral Graf Baubillion, auf dem Dampfschiff „Wittelsbach“, für die schwedischen Offiziere beim Chef des zweiten Geschwaders, Vizeadmiral Fjellad, auf dem Dampfschiff „Preußen“ ein Frühstück statt. Abends 7 1/2 Uhr fand beim Stationschef Prinzen Heinrich im Schloss Festessen für die Flottenadmirale und Kommandanten statt. Für die Mannschaften wurde, in zwei Seemanns-Abteilungen, eine Festlichkeit veranstaltet, an denen eine Anzahl Mannschaften der deutschen Kriegsschiffe teilnahmen.

Man vermisst in militärischen Kreisen, daß der Kommandierende General des württembergischen 13. Armee-Korps, General der Infanterie Conrad von Hugo, in naher Zeit sein Abchiedsbescheid einzureichen gedenkt. Für seine Nachfolge dürfte in erster Linie der Herzog Albrecht von Württemberg in Frage kommen, der gegenwärtig die 1. württembergische Division Nr. 26 befehligt.

Mit den Ansichten des Professors Darnad, dresdener Kulturminister zu werden, beschäftigt sich eine etwas ausführliche Berliner Nachricht der „Domb. Nachr.“: In Zusammenhang mit der Wilhelmshöher Vegetation zwischen Kaiser und Kanzler wird neuerdings erzählt, Professor Darnad werde in naher Zeit in das Kulturministerium einreten, will sagen: den Platz des jetzigen Kultusministers einnehmen. In dieser Form ist diese Nachricht falsch. Professor Darnad gilt der protestantischen Orthodoxie wegen nicht als eine der Berühmtesten, die als Erbin für Erlangen Stadt in Betracht kommen, falls das Ministerium so bleibt, wie es ist. Dagegen sieht man vielfach in Professor Darnad den künftigen Minister für Kunst und Wissenschaft, falls im Einvernehmen zwischen Regierung und Landtag früher oder später eine Trennung des Kultusministeriums in ein solches für Kunst und Wissenschaft und ein Ministerium für Unterrichts-Angelegenheiten eintreten sollte. Die kirchlichen Angelegenheiten würden in diesem Falle dem Ministerium des Innern überwiesen werden. Der Gedanke einer neuen Ordnung dieser Art hat einflußreiche Anhänger. Für ihn spricht

Familiennachrichten.

Verstorbene: O. O. Wabl, Schriftf. m. C. B. Dausmann; Dr. med. C. G. Bernow, prakt. Arzt m. C. R. Schaeffer; A. Tiffe, techn. Beamter m. W. C. Hennig; D. G. R. Plinner, Buchh. m. C. D. Hennig; C. O. A. Müller, Photograph m. R. D. Sobush; A. Stein, Schmied m. A. Braun; B. H. Bräunlich, Fleischer m. A. E. Galow; T. Effina, Schlosser m. A. G. Clar; S. Schmied gen. Hochmal, Schuhm. m. R. E. Dersch; G. H. E. Debrich, Amtsgerichtsdien. m. A. E. Denschel, sämtlich in Dresden. — A. E. D. Seinae, Fabrikdirektor, Wattergall m. S. G. Schill, Dresden; C. R. Häblich, Reichsanwaltsdien. Würzen m. A. M. Steinmetz, Dresden; P. A. W. Schröder, Fabrikverf. Dresden m. C. E. O. Victor, Weihen.

**Otto Thuemmel
Helene Thuemmel**

geb. Hunger
Vermählte.

Eibau i. Sa. Görlitz.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten nur hierdurch die traurige Nachricht, daß heute nachmittag 1/2 1 Uhr mein lieber Gatte, der

Privat

Leopold Müller

nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

Birna, den 31. August 1906.

Marie Müller geb. Lösche.

Die Trauerfeier findet Montag 1/2 3 Uhr im Hause, Großmannstraße 2c, statt.

Freitag verschied unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter

Frau verw. Boden.

Im stillen Beileid bitten Familien Boden, Sachse und Grohmann.

Beerdigung Montag 1/2 4 Uhr auf dem inneren Neuhäbner Friedhof.

Am 30. August verschied nach kurzem Krankenlager meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter

Christiane Karoline Faust

geb. Naumann.

Schmerzerfüllt zeigen dies an
Gottlich,

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag nachmittags 3 Uhr auf dem Friedhof zu Leubnitz statt.

Nach Gottes unerforschlichem Ratsschlusse verschied sanft und ruhig nach langen, schweren Leiden eine edle, fromme Dulderin, unsere geliebte, gute Schwester, Schwägerin und Tante

Wilhelmine Lorenz

geb. Kutzner.

Dies zeigen tiefbetrubt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 4. September mittags 1 Uhr vom Trauerhause, Altonstr. 46, aus statt.

Gestern nachmittag entschlief sanft unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Schwägerin

Frau Ernestine verw. Pastor Flössel

geb. Haensel

im 76. Lebensjahre.

Dies zeigen nur hierdurch tiefbetrubt an

Landvogt-Dresden, Leipzig, Hildesheim und Zittau, 1. September 1906.

Ernst Max Flössel,

F. Johannes Flössel und Frau geb. Adam,
Paul Flössel und Frau geb. Thum,
Marie und Clara Flössel.

Die Beerdigung findet Montag den 3. d. M. mittags 2 Uhr von der Friedhofskapelle in Leubnitz aus statt.

Die Verlobung meiner ältesten Tochter Käthe mit Herrn Dr. phil. Paul Kauffmann, Fabrikbesitzer in Niedersedlitz, beehre ich mich anzuzeigen.

Leipzig, Ferd. Rhode-Str. 25,

August 1906,

s. Z. Schweizermühle b. Königstein i. S.

Frau Margarete
verw. Dr. Richard Krüger
geb. Meister.

Meine Verlobung mit Fräul. Käthe Krüger, Tochter des verstorbenen Herrn Dr. phil. Richard Krüger und seiner Gemahlin Frau Margarete geb. Meister, beehre ich mich anzuzeigen.

Niedersedlitz, August 1906.

Dr. phil. Paul Kauffmann,
Fabrikbesitzer.

Die Verlobung unserer einzigen Tochter Wally mit Herrn Arthur Oschatz beehren wir uns hierdurch anzuzeigen.

Georg Richter

und Frau Selma geb. Sänderhauf.

Dresden, am 2. September 1906.

Meine Verlobung mit Fräulein Wally Richter beehre ich mich anzuzeigen.

Arthur Oschatz.

Dresden, am Sonntag 1906.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit dem Opernsänger Herrn Fritz Bättner aus Stuttgart beehre ich mich anzuzeigen

Frau L. verw. Gustav Dittmar
geb. Fiedel.

Dresden, den 1. September 1906.

Meine Verlobung mit Frä. Martha Dittmar, Tochter der Frau Ludovika verw. Dittmar geb. Fiedel und ihres verstorbenen Herrn Gemahls, des Magnetopaths Herrn Gustav Dittmar in Dresden, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Fritz Bättner, Opernsänger.

Dresden, den 1. September 1906.

Die Verlobung meiner Tochter Hanny mit dem Kaufmann Herrn Ernst Walter Knieling beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Meissen, den 2. September 1906.

Elise verw. Haussner
geb. Reuter.

Meine Verlobung mit Frä. Hanny Haussner, Tochter des zu Chemnitz verstorbenen Fabrikbesitzers Herrn Gustav Adolph Haussner und seiner zu Meissen wohnhaften Gemahlin Frau Elise verw. Haussner geb. Reuter, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Dresden-Leubnitz, den 2. September 1906.

Ernst Walter Knieling.

Zu unserem namenlosen Schmerz entriß uns Mittwoch abend der unerbittliche Tod unsern heißgeliebten, unersetzlichen Gatten, Vater, Sohn, Bruder und Schwager

Herrn Kaufmann und Fabrikant

Curt Alexander Lesser

im Alter von 48 Jahren nach langen schweren Leiden.

Dem Wunsche unseres lieben Entschlafenen entsprechend, teilt dies erst am Tage nach seiner gestern erfolgten Beerdigung teilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch mit

Dresden, den 2. September 1906

Olga verw. Lesser geb. Abesser

nebst Kindern

im Namen sämtlicher Hinterlassenen.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern abend entschlief sanft nach längerem Leiden unser innigstgeliebter Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater

Herr Carl Gottfried Heinze,

Privatus,

im 73. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrubt an mit der Bitte um stillen Beileid

Dresden (Reitbahnstr. 2), den 1. September 1906

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familien Heinze und Kern,

Amalie verw. Bierling geb. Heinze, als Schwester.

Die Beerdigung findet Montag den 3. September nachm. 4 Uhr von der Kapelle des Trinitätsfriedhofes aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute entschlief sanft unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Groß- und Urgroßmutter, Schwester, Tante und Schwägerin

Frau Auguste verw. Winkler geb. Wendt

nach kurzem Krankenlager in ihrem 68. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Emilie Koch geb. Winkler, Max Winkler, Martha Beisert geb. Winkler, Otto Winkler, Carl Winkler, Ernst Koch, als Schwiegersohn, Ludwig Beisert, als Schwiegersohn.

Dresden-Striesen, den 31. August 1906. Spencersstraße 2. L.

Die Beerdigung findet Montag vormittag 11 Uhr auf dem Trinitatiskirchhofe statt.

Während der Krankheit und bei dem Heimzuge unseres teuren Vaters, Schwagers und Onkels, des

Herrn Pastor em. Paul Ferdinand Beyer

haben wir unendlich viele Beweise der Liebe und Teilnahme erfahren. Wir sprechen dafür allen unseren innigsten, aufrichtigsten Dank aus.

Dresden-Neugrunn, Gustav Freytag-Straße 28, den 31. August 1906.

Im Namen aller Hinterbliebenen

Marie verw. Pastor Maudry geb. Beyer.

Eden-Theater,

Dresden-N., Görlitzer Straße 6.

Ab 1. September täglich

Josef Weinreiss

(Tänzer)

mit seinem Original Cöliner

Elite-Burlesken-Ensemble,

5 Damen 10 Personen 5 Herren von keiner Konkurrenz auch nicht annähernd zu erreichen!

Dieses Elite-Ensemble

erzielte voriges Jahr 5 Monate die größten Erfolge, die je von einer Gesellschaft erreicht wurden.

Keine Dilettanten. Jedes Mitglied ein Künstler.

Anfang täglich abends 8 Uhr. Einlaß ab 7 Uhr.

Sonntags

2 grosse Elite-Vorstellungen,

nachmittags 4 und abends 8 Uhr

mit unverkürztem Programm.

Vorzugsarten vom Deutschen Kaiser haben wochentags sowie Sonntags nachmittags Gültigkeit.

Variété-Theater

Deutscher Kaiser

Ab 1. September und folgende Tage

Oscar Junghähnel

berühmte humoristische Sänger.

Neu! Neu! Neu! Neu! Jedes Couplet. Jede Posse. Jedes Quartett. Jede Burleske.

Täglich 2 Oravour-Comédien und zwar:

Tante Müller aus Hainichen

Burleske von Oscar Junghähnel

und

Der Eigentums-Urlauber oder Bei Focken-Karle,

militärisches Lebensbild von Oscar Junghähnel.

Anfang abends 8 Uhr.

Sonntags 2 Vorstellungen,

nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

Vorzugsarten haben Wochentags, sowie Sonntags nachmittags Gültigkeit.

Deutscher Kaiser.

Jeden Sonntag und Montag

feine öffentliche Ballmusik,

ausgeführt von den Mitgliedern der Kapelle des Kgl. Schützen-Regts. Nr. 108.

14 Mann.

Nur die allerneuesten Tänze werden gespielt.

Dampf-Bettfedern-Reinigung u. Desinfektion (keine Bettfedern-Wandlung). Hauptstr. 17, i. Hof, u. 26, i. Et.

Fracks,

Rockaus., Valetot, Jolinder verleiht u. vert. E. Sauer, Edelstr. u. Margaretenstr. 7. L.

Dresdner Blumensäle,

Blumenstrasse 48.

Heute Sonntag und morgen Montag Gr. Kavalier-Ball

bei gutbesetztem Orchester.

Sonntag von 4-1/2 Uhr, Montag von 7-1/2 Uhr Freier Tanz.

Montags grosse Geschenk-Polonaise. Jeder Teilnehmer erhält ein wertvolles Geschenk

Seite 6 "Dresdner Nachrichten" Sonntag, 2. September 1906 Nr. 241

Verloren + Gefunden.

Albrechtsorden

1. Kl. ist in der Altstadt verloren worden. Abzugeben geg. Belohnung Glasstr. 26, 2.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Rittergut

(Oberlauf) mit Landstandrecht u. voller Ernte ist billig zu verk. Off. u. L. Z. 736 Exp. d. Bl.

Süßes Landhaus

mit Garten, electr. Licht u. lauw. Wasser, bei Pirna ist bei 3000 Mk. anz. für 2000 Mk. zu verk. Off. erb. u. E. A. 576 Exp. d. Bl.

Gasthofsverkauf. Seltenes Angebot.

Da mir ein and. Feld offen steht, bin ich geneigt, mein im Bez. Dresden als best. Geschäft der Umgeg. bekannt. Gasthof m. Uebernachtung, allentaglich. Ballmusik, allabendlich beliebter Regentanz. Sich vieler Vereine zu verkaufen. Restiert, welche eine Anzahlung von 25-30000 Mk. zur Verfügung steht, wollen ihre wertv. Abz. unter F. W. 919 niederlegen i. d. Exp. d. Bl.

Ritterguts-Verkauf!

Für entchl. Käufer beste Gelegenheit, ein nahe Dresden gel. sehr schön. Rittergut m. Kompl. Zind u. Ernte m. 150-200000 Mk. anz. zu verk. Off. u. A. 534 Daanenstein & Vogler, Dresden.

Gasthof ohne Saal

bei Dresden, seit Best. in ein. Familie, gut bau. i. Fleischer, verkauft w. wegen Krankheit bei 8-12000 Mk. anz. Off. u. C. 28867 Exp. d. Bl. erb.

Bäckeri-Grundstücke

f. 30000, 78000, 100-110000 Mk.

Bacht-Bäckeri,

f. Anf. bill. sehr bill. zu verk. Limbach, Kl. Kirchgasse 7.

Landhaus

m. gr. Obst-, Gemüse- u. Bierg. 60000 Mk., 13 Obstbäume, Bleich u. Trockenpl., gr. Hof m. Einf., maß. Hintergeb., Werkst., voll. für Kohlenlager od. n. Fabriksb., 10 Min. Bahnd. Niederelb., 3 Min. v. d. Strassenb., eignet sich sehr gut z. Altemiete. Ertrag 1350 Mk. Preis 27000 Mk. anz. u. Ueberentf. Off. u. H. W. 573 in die Exped. d. Bl.

St. f. d. Hälfte d. Bauwertes ist meine

reizende Villa

in Ob-Volkwitz, mit 200 l. m. Garten, bei 3000 Mk. anz. sof. verk. od. nehme schuldenf. Land od. gutgeb. Geschäft u. gebe 9000 Mk. gute Hyp. Off. T. P. 912 in die Exped. dieses Blattes.

Mühle mit flottgehender Bäckerei

in bester Industrielage ist wegen Todesfalls des Besitzers möglichst bald zu verkaufen. Anzahlung 15-20000 Mk. Off. T. P. 912 in die Exped. dieses Blattes.

Kaufe mitbarer Anzahlung

Fabrik-Grundstück,

welches ca. 1200 qm Arbeitsfläche hat, m. h. Stadt-lage. Genaue Angaben erbeten nach Johann Georgen-Allee 3, 2.

Gasthofs-Verkauf.

Ein autschender Gasthof in einem großen Kirchhofe der Provinz Schlesien, direkt an der Chaussee gelegen, mit großem Tanzsaal und mehreren Fremdenzimmern, ca. 13 Morgen Acker inkl. Garten, ist umstände halb für 18000 Taler b. 6000 Taler Anzahlung sofort zu verkaufen. Nur reelle Selbstkäufer wollen sich melden. Agenten verbeten. Offerten unter Chiffre N. 8593 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Schönes zweistöckiges Geschäftshaus

mit Gart., am Markte ein. belebt. Stadt, in welchem bis 1. Juli d. J. ein Kaffee- u. Herren u. Damen-Garderobegeschäft (ohne Kons. Turm) betr. wurde, f. jed. Weich. geeignet, bei 20000 Mk. anz. sofort bill. zu verk. Off. u. P. 8599 Exp. d. Bl. erbeten.

Gasthof mit öffentl.

Tanzsaal, realberechtig., in Prov.-St. Zach. f. 58000 Mk. v. W. Nauck, Nauckstr. 10.

Landgasthof

zu verk. gel. mit Verkaufrecht. Off. u. R. T. 870 Exp. d. Bl.

Fabrikgrundst. m. Roggenf.

Viktor u. Effenzengsch., Straße Dr. Br. 28000, verk. d. Nauck, Nauckstr. 10

Verkaufe meinen in d. Zwangs-

versteigerung erstandenen

Gasthof

in Industrieviertel v. ca. 3000 Einw., mit ca. 40 Schf. Feld u. Wiese, für d. bill. Preis v. 70000 Mk. Vorherige Belastung 104000 Mk. Ertragnisse 1880 Mk. Grundstücke 50000 Mk. Abz. ert. G. Thiene, Dresden, Annenstr. 23, 2.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Reg. Antell. verk. sofort mein vorzügl. Produktengeschäft für 800 Mark. Jahresumsatz 15000 Mark. Offerten nur von Selbstkäufern unter T. V. 918 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Gründ.- u. Produktengesch.

mit Schlacht, wea. Aufg. mit schön. Wohnung für 1800 Mk. zu verk. P. Limbach, Kl. Kirchgasse 7.

Geschäfts-Verkauf.

Wegen vorgerückten Alters des Besitzers ist in d. angenehmen Nähe Dresdens ein seit 42 Jahr. mit den besten Erfolgen betrieb.

Kolonialwaren-, Wein-, Spirituosen- u. Samengeschäft,

verbunden mit Kollektion der K. Z. Landes-Lotterie und Versicherungs-Agentur, mit Haus- u. Gartengeräten, preiswert zu verkaufen. Haus und größerer Garten - Geschäft des-halb auch sehr erweiterungsfähig - befinden sich im besten Zustande und ist alles mit dem nötigen Komfort: Wasserleitung, electr. Klingeln u. Beleuchtung zc., versehen. Sich dafür Interessierende wollen ihre Adressen unter E. 538 in dem Annonc.-Bureau von Daanenstein & Vogler, Dresden, niederlegen, worauf nähere Auskunft erfolgt.

Bei 35000 Mk. Reingewinn

jährlich bringendes, flott. Milch- und Butter-Geschäft,

täglich ca. 200 Liter Milchumsatz, ist für 4000 Mk. zu verkaufen. Off. erb. mit. C. A. 530 Exped. d. Bl.

Flottgehendes, schönes, groß red

Kolonialwaren-Geschäft

in Villenlage, mit feiner Vertriebs-fähigkeit, ist sehr bald zu verkaufen. Erford. 5-6000 Mk. Sehr schöner Laden mit Wohnung, Gef. Off. u. A. A. 484 Exp. d. Bl. erb.

Schlosserei

mit alter guter Kundsch., Spezial. Alters b. sehr billig zu verkaufen. Off. u. S. M. 886 Exp. d. Bl.

Achtung!

Meine nachw. gute. Drogerie verk. sof. f. 4500 Mk. u. ginst. Bed. Meingem. 3100 Mk. Off. H. 523 Daanenstein & Vogler, Dresden.

Leichte, sichere Existenz!

Gut eingeführt. älter. Stellenvermittl.-Bureau in vorzüglicher Lage der Altst., mit alt. tr. Kundsch., bill. zu verkaufen. Miets 300 Mk. Offert. erb. unt. T. J. 906 Exp. d. Bl.

Kl. gutgeh. Geschäft

nähe gr. Fabrik (Miets 450 Mk.), Preis 4500 Mk. sof. zu verk. Off. erb. unt. L. 935 Ann.-Exp. Luthersplatz 1.

Existenz!

Durch Erziehung e. mod. Reise- u. Versandgeschäftes kann sich intell. Herr, gleichw. welcher Branche, gute, dauernde u. vorzügl. rentierende Existenz schaffen. Branden-fürntnis absol. nicht nötig. Auf Wunsch wird erfahr. tücht. Fachmann bei Beginn des Betriebes u. Verfassung gestellt. Nur Vereinen in guten verhältnissen Verhält. bitte um Rückf. ihrer ausführl. Verhältnissen u. G. N. 312 „Invalidentank“ Dresden.

Buchbinderei

sucht in

Papierhandlung

Stellung, wenn er sie bei hoher Anzahl. u. Eiderich später übernehmen kann. W. Off. unter Zus. sicher. Str. Verchiv. u. Z. F. 250 „Invalidentank“ Dresden.

Photograph. Apparat

billig zu verk. Seminarstr. 14, 4. r.

Cydonette

zu kaufen gel. Gen. Ang. unter S. V. 895 in die Exp. d. Bl.

Königliches Belvedere.

Täglich grosses Konzert
 von dem Königlichen Belvedere-Orchester,
 Direktion: Kapellmeister Willy Olsen.
 Anfang 1/8 Uhr. Sonn- und Feiertags 5 Uhr.
Heute zur Sedanfeier
Großes patriotisches Festkonzert,
 verbunden mit Illumination des ganzen Establishments.
 Eintritt an der Kasse 1 Mk.
 Im Vorverkauf in den Wollfischen Zigarrengeschäften und bei
 Max Stelle im Neustädter Rathaus 50 Pf.
 Abonnementskarten 10 St. 3 Mk. bis 6 Uhr abends im Bureau
 des Königl. Belvedere, Belvedere-Anbau und Seitenterrasse entreefrei.

Waldschlösschen-Terrasse

Dresden-Neustadt.
 Sonntag den 2. u. Montag d. 3. September
Historische Waldschlösschen-Kirmes.
 An beiden Tagen
feinster Residenzball
 sowie Sonntag den 2. September
gr. Künstlerkonzert
 Anfang 4 Uhr. Eintritt mit Programm 10 Pf.
 Kinder frei.
 ff. diversen selbstgebackenen Kuchen.
 ff. Kaffee mit Sahne und Schlagsahne.
 Um zahlreichen Besuch bittet Hochachtungsvoll
 Hermann Hoffmeister, Traiteur.
 NB. Am 23. und 24. September
2 Konzerte
 von Johann Strauss aus Wien, R. R. Hofballmusikdirektor.

Ausstellungs-Park.

Sonntag den 2. September 1906:
Allgemeine Dresdner Sedanfeier,
 verbunden mit Konzert von den Kapellen des Königl. Sächs.
 Grenadier-Regim. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, König von Preußen,
 Dir. G. Schröder, Königl. Musikdirektor,
 und des Königl. Sächs. Karabinier-Regiments aus Vorna,
 Dir. A. Peterlein, Regl. Stadtkomponist.
 Umzug der Fahnen und Ständorten Abendmessen, Festakt mit
 Prolog, Gesangs-Aufführungen, Schauspieler u. allgem. Gesänge.
 Illumination.
 Gruppenstellungen seitens des Neu- und Antonstädter Turnvereins
 und Vorträge des Rosenchorvereins der vereinigten evangelischen
 Jungfrauenvereine.
 Abends 8 Uhr Festfeier im Saal.
 Eintrittspreis 1 Mk. Von 7 Uhr ab 50 Pf.
 (Tische und Stühle können nicht belegt werden)

Grosse Wirtschaft
 im Königl. Grossen Garten.
Deutsches Sonntag
Patriotisches Konzert
 von der Kapelle des Königl.
 unter Leitung des Musikdirektors A. Weutscher.
 Anfang 4 Uhr.
 Hochachtungsvoll Heinrich Müller.

Linckesches Bad.

Heute Sonntag den 2. Sept. zum Sedantag
Grosses patriotisches Festkonzert
 von der Kapelle des
 Königl. Sächs. Schützen-
 Regiments Nr. 108
 „Prinz Georg“.
 Direktion: A. Helbig.
 Anf. 4 Uhr. Ende 1/11 Uhr.
 Eintrittspreise unverändert.
 Abends von 7 Uhr an: Großer Familienfestball.
 Morgen Montag v. abds. 1/8 Uhr an: Gr. Elite-Ball.
 NB. Unter anderem gelangen zur Aufführung: Erinner-
 ungen an die rühmlichen Kriegsjahre von 1870/71 und
 „Eine Königspolizei auf dem Hauptplatz“.

Wein-Cabaret „Lila Hölle“ Wein-Cabaret
 Gräfs Weinstuben, Scheffelstrasse 32.
 Täglich ab 9 Uhr abends:
Ellen Bartholdy Friedrich Sommer
 Gisela Brandl Theodor Freiberg
 Regine Korn Eugen Brannegk.
 Eintrittspreis (einschl. Garderobe) 1.40 Pf.

KAISER-PALAST.

Heute Sonntag den 2. September 1906

Grosse Sedanfeier.

Abends von 7 bis 12 Uhr nachts im Marmor-Saal I. Etage
Patriotisches Fest-Konzert,
 ausgeführt vom Arno Diessner-Orchester
 Festprolog. bei freiem Eintritt. Illumination.
 Echte Biere! Vorzügliche Speisen!
Fest-Souper!
 Separate Wein-Abteilung, direkt an den großen Saal anstehend. Otto Scharfe.

Victoria Salon.

Heute 2 gr. Vorstellungen
 1/2 4 Uhr und 1/2 8 Uhr.
 In beiden Vorstellungen:
Ihre Exzellenz
 die schöne
Margaretha Fehim Pascha
 mit Gesellschaft,
 das Cölnische Burlesken-Ensemble
„Endlein-Tünnes“,
 der moderne Humorist A. Wolff,
 u. a. als Ringkampf-Parodist,
 und das
Riesen-Eröffnungs-Programm.
 Im Tunnel von 5 Uhr an: Wiener Künstler-Konzert.

Variété Königshof.

Heute Sonntag 2 Vorstellungen.
 Anfang 4 und 1/8 Uhr.
Neues Programm, u. a.:
 Albert Laszlo-Trio mit seinem Americ. Musik-Orch.
 Soeurs Belmonté, ägyptische Akrobatinnen und
 Phine Delcliseur, Tänzerinnen, das uttoische
 The Brianos mit ihren Akrobaten-Affen, Berliner Unikum,
 Alex u. Max Wardini, Jux-Duettisten,
 The Orig.-Kielings in ihrer großen Pantomime
 und die sonstigen Spezialitäten.
 Nachmittags kleine Preise und Freikarten gültig.
In den Ballsälen
 heute Sonntag | morgen Montag
 von 4-12 Uhr | von 7-11 Uhr
Freies Tanzvergnügen
 gegen ein Eintrittsgeld von nur
25 Pfennige pro Person.

Central-Theater.

Heute Sonntag
2 Vorstellungen.
 1/2 4 Uhr ermäss. | 8 Uhr gewöhnl.
 Presse. | 8 Uhr Preise.
 In beiden Vorstellungen:
Otto Reutter.
Mérian's weltberühmtes
 Hunde-Theater
 und die übrigen erstklassigen
 Attraktionen des
Eröffnungs-Programms.

Pferde-Rennen zu Dresden

Sonntag den 2. September nachm. 2 1/2 Uhr
6 Rennen = M. 35350,- Preise.
 Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südbahnhof)
 Einfahrt: 2.00 Uhr bis 2.06 Uhr nachmittags,
 Rückfahrt: 5.35 Uhr bis 5.45 Uhr nachmittags.
 Die Züge 12.57 Uhr mittags aus Schandau u. 6.00 Uhr abends
 aus Dresden halten zum Abgehen u. Aufnehmen von Reisenden
 in Reich (Rennplatz).
Preise der Zuschauerplätze:

	Im Vor- verkauf:	Am Ren- nplatze:	Am Ren- nplatze:
I. Bl. (Sattelpl.)	4.50	5.-	1.-
II. Bl. (Sattelpl.)	4.-	4.50	1.-
III. Bl. (Sattelpl.)	2.50	3.-	1.-
IV. Bl. (Sattelpl.)	1.50	2.-	1.-
V. Bl. (Sattelpl.)	1.50	2.-	1.-
VI. Bl. (Sattelpl.)	0.75	1.-	1.-

Öffentlicher Totalisator auf dem 1., 2. und 3. Platz.
 Wettanträge für den Totalisator zu Dresden werden an den
 Renntagen im Sekretariat, Dresden, Prager Straße 6, 1., vor-
 mittags von 11-1 Uhr angenommen.
 Alles Nähere siehe Rennprogramm!
 Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Zoologischer Garten, Dresden.

Sonntag den 2. und Montag den
 3. Septbr. 1906 (im Winterhaus)
Grosse Kaninchen-Ausstellung,
 verbunden mit Prämierung und Verlosung.
 veranstaltet vom (alten) Kaninchenzüchter-Verein Dresden u. Umgeg.
 Sonntag den 2. September
Eintrittspreis
25 Pfg. die Person.
 Nachmittags 1/8 Uhr
Auffahrt
 der Aeronaufin Fräul. Käthechen
 Paulus auf dem neuen
Drachenballon.
 Die Füllung des Ballons beginnt
 mittags 1 Uhr. Tribünenplätze
 25 Pfg. die Person.
 Von nachmittags 4 Uhr an:
Gr. Patriotisches Konzert.
 Die Direktion.

Pariser Garten

Grosse Meissner Strasse 13.
Täglich Konzert
 des
1. Ungarisch-orientalischen Zigeuner-Ensembles
„Sriemac“,
 5 Damen. Dir. Iljo Salay. 4 Herren.
 Vorzügliche Leistung.
 Hochachtungsvoll A. Mieke.

Kurbad Hartha

bei Tharandt.
Gente Sonntag findet unser diesjähriges
Vogelschiessen,
 verbunden mit Konzert und Ball,
 statt, wozu wir uns erlauben, alle unsere Freunde, Gäste und
 Bekannte höflichst einzuladen.
 Hermann Lehmann und Frau.
Welt-Panorama, Waisenhaus-Strasse 16, I.
 Schottland. Städte, Schlösser und Hochgebirgsparthen.
 Verantwortl. Redakteur: Hermann Lehmann in Dresden (nachm. 1/8-6)
 Verleger und Drucker: Siegfried & Reichardt in Dresden Moritzstr. 26.
 Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen
 Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 40 Seiten inkl. der in Dresden
 Abends vorher erschienenen Teilausgabe.

Panorama international,
 Marienstr. 15, I., Schöngäßch. d. 3. Hof. Diese Woche:
Neu! Vesuv-Katastrophe!
 Konfuzius Aufnahme!
Franckes Kaiser-Panorama,
 Prager Straße 48, I., vis-à-vis d. Eurovallschen Hof.
 Diese Woche:
Venedig.

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Seite 8
 Sonntag, 2. September 1906 Nr. 241

Nach einer Viertelstunde öffnet man nach einmal und speißt das Eis von dem Kinnem los, dann schließt man die Form, legt auch oberhalb etwas Eis und schließt den Zapf und die Röhre wieder. Eine Form von 1 Liter Inhalt ist in 2 bis 3 Stunden fertig, 2 bis 3 Liter in 3, bis 4 Stunden. Auch eine angebrochene Form hält sich in der Röhre noch 6 bis 8 Stunden fest.

Für Hausfrauen! Als gute Bezugquelle für reinen Kornspiritus und Kornbranntweine zum Aufsetzen von Sträußern und Würzeln, für Rum, Arrak und Cognac zum Aufsetzen von Beeren und Früchten (sog. Rum-Cocktail) ist die bekannte Fabrik von Schilling & Körner, Große Bräuerstraße 16, bestens zu empfehlen.

Weinseitig bester Qualität, meistentheils gekühlt, empfehlen **Hoesler & Cie., Weinhandlung, Poststr. 11, Weihen.**

Zur Einlegezeit empfehlen Weiskner Weineffig und die **Effigoren Schilling & Körner, Gr. Bräuerstraße 16.**

Vermischtes.

Vom ersten Sedanwort Kaiser Wilhelms I. Wieder rüstet sich die deutsche Welt zur Feier ihres Ruhmestages von Sedan. So oft dieser denkwürdige Tag wiederkehrt, wird auch an das Wort des Kaisers erinnert: „Welch eine Wendung durch Gottes Führung!“, das man aber meist falsch zitiert, indem man statt „Führung“ „Fügung“ gesetzt wird. Dieses Wort bildete den Schlüssel der Depesche, die der Kaiser am 2. September 1870 1/2 Uhr nachmittags abgab an die Kaiserin. Der Divisionskommandeur Abel (Glogau) versichert aber unter Berufung auf den Major Jandell, dem er die folgende Mitteilung verdankt, daß es noch ein älteres, nicht minder schönes Sedanwort des Kaisers gebe: „Gott hat uns sichtlich gelehrt!“ Dieses bildet den Schlüssel der Depesche an die Kaiserin vom 1. September abends 1/8 Uhr, die der Kaiser selbst geschrieben hatte, nachdem kurz zuvor General Weyler den bekannten Brief Napoleons übergeben hatte. Die Depesche hatte folgenden Wortlaut: „Die französische Armee ist in Sedan eingeschlossen und der Kaiser Napoleon hat mir seinen Befehl erteilt. Ich habe ihn angenommen und verlange die Kapitulation der Armee als Kriegsgefangenen. Gott hat uns sichtlich gelehrt.“ Wilhelm. Die mit der Beförderung dieser Depesche an die beim Großen Hauptquartier befindliche Feldtelegraphen-Abteilung Nr. 4 beauftragten Ordnonanz haben wahrscheinlich die Telegraphenstation nicht zu finden vermocht, weil diese in Arennes, fast 8 Meilen von Sedan, etabliert war, indem das Material zunächst nicht weiter gerückt hatte. Die Ordnonanz übergeben schließlich die Depesche der Feldpost, und von letzterer erhielt sie die Abtheilung in Reims. Sie wurde dann auch noch weiter befördert, aber wahrscheinlich infolge ihres verspäteten Eintreffens nicht veröffentlicht; deshalb ist sie wohl auch niemals unbenutzt geblieben. Jenes zuerst erwähnte und oft zitierte Wort also eigentlich das zweite Sedanwort des Kaisers sein, nicht minder schön und charakteristisch wie dieses nicht allgemein bekannte erste Sedanwort des schlichten, gottesfürchtigen Selten.

Der lenkbare Luftballon des Majors von Barfrevall wurde vorgestern abend dem Inspektor der Verkehrsstruppen, Exzellenz von Werneburg, in Berlin vorgeführt. Der Ballon bewies wiederum seine Lenkbarkeit. Wenn auch der Versuch nur fünf Minuten dauerte, so erfüllte Major von Barfrevall doch die Aufgabe, die er sich selbst für den Aufstieg gestellt hatte. Gegen 6 Uhr war der Ballon für zur Abfahrt und wurde aus der Ballonhalle des Luftschiffer-Bataillons ins Freie auf den Hebungplatz herausgeführt. Noch einmal prüfte Major von Barfrevall den Motor, dann holte das Kommando „Abfahren“ über den Platz. Bangsam stieg das Luftschiff auf. Die Ankerlöcher und die Räder waren bei der noch wackeligen Höhe gut fühlbar, und so sah man auch, wie gerade über Exzellenz von Werneburg, der am Garten des Offizierskasinos stand, die Seilwinde eine Reine der Steuerung ergriff und zerrte. Sofort stand der Motor, die Reine fiel teilweise auf die Schraube. Der Ballon drehte und senkte sich, vom Winde getrieben. Im östlichen Teile des Hebungplatzes hart am Walde landete er mit heftigem Aufstoß, der, wie sich herausstellte, den Wasserballonbehälter undicht machte. Trotzdem mußte der Aufstieg gemacht werden; denn Generalleutnant von Werneburg hatte bereits am Mittwoch, wo ein Fehler an der Welle den Aufstieg verhinderte, den Weg vergeblich gemacht. So beschloß denn Major von Barfrevall, nach Reparatur der Reine trotz des starken Wasserverlustes den Aufstieg zu machen. Fünf Minuten nach 6 1/2 Uhr stieg der Ballon auf, fuhr gegen den Wind zum Schießplatz hinüber, umkreiste dessen östlichen Teil, fuhr eine Schlinge und landete dann gut und sicher neben dem früheren Gelände der aerodynamischen Versuchstation fünf Minuten nach der Abfahrt. Sofort waren die Mannschaften des Luftschiffer-Bataillons zur Stelle. Exzellenz von Werneburg und die Offiziere des Luftschiffer-Bataillons waren gleichfalls auf dem Schießplatz gefolgt. Der Inspektor beglückwünschte Major von Barfrevall an dem Erfolge und ließ sich über Einzelheiten des Fluges berichten. Der Ballon war bis hundert Meter Höhe gestiegen und trotz des Gegenwindes leicht lenkbar gewesen. Das schwebende Wasserballonballon hatte es aber ratlos erscheinen lassen, den Aufstieg nicht länger auszuhalten. Der Ballon wurde durch die Mannschaften ohne Unfall zur Ballonhalle zurückgeführt.

Elektrische Motorzüge im Eisenbahnbetrieb. Im Bezirk der Handelskammer Wiesbaden sind Wünsche nach Einstellung von Motorwagen und Motorzügen auf den Strecken der Rhinthalbahn, Staatsbahnverwaltung laut geworden. Nach den von der Handelskammer Wiesbaden angestellten Ermittlungen sind auf den Strecken der hiesigen Bahnen elektrische Sammelwagen und ein Dampfzug verführerisch auf Nebenstrecken in Betrieb. Zur Ausfüllung größerer Aufgaben, für Schülerbeförderung, für Bewältigung eines nicht sehr umfangreichen Verkehrs erfüllen diese Wagen ihre Aufgabe, nur haften ihnen noch einige technische und wirtschaftliche Mängel an. Im Wagen verkehren ebenfalls einige elektrische Sammelwagen auf Nebenstrecken, die zum Teil infolge des gesteigerten Verkehrs schon durch gewöhnliche Ringe ersetzt sind. In Bayern ist das Bedürfnis nach Motorzügen sehr groß. Verträge werden zurzeit in Oberbayern angeschlossen. Auch in der Schweiz kaufen auf der Straße Saar-Rue-Scham-Motoren Motorzüge. Mehrere verkehren die Motorzüge fahrplanmäßig. Die Fahrarten werden an den Schaltern abgeben. Die Handelskammer Wiesbaden erkannte es in ihrer Sitzung vom 13. Juni als Bedürfnis an, daß die preussische Staatsbahn ebenfalls mehrere Verträge mit den Motorzügen anstellen. Sie richtete daher nach Einmündung weiterer Unterlagen im Juli eine Eingabe an den Eisenbahnminister, solche Verträge anzunehmen. Inzwischen hatte unter dem 18. Juli der Eisenbahnminister, der bereits als Eisenbahnpräsident in Mainz diesen Verträgen wohlwollend gegenüberstand, die Direktion zum Verdict in dieser Sache aufgefordert.

Ist der König eine Behörde? Diese Frage wurde vor der Strafkammer 2a des Landgerichts I Berlin erörtert. Im Anschluß an § 28 Abs. 4 der Gewerbeordnung hat der preussische Minister für Handel und Gewerbe in einem Erlaß vom 28. November 1901 angeordnet, daß Rechtskonsulenten jedes an eine Behörde oder Privatperson gerichtete Schriftstück mit ihrem Namen, ihrer Wohnung und einer laufenden Geschäftsnummer versehen müßten. Der Rechtskonsulent Kramer hatte nun in einem Obdergesuch an den König dies unterlassen. Das Schöffengericht sprach ihn frei, der Staatsanwalt legte aber Berufung ein, indem er ausführte, der König wäre als Behörde im Sinne der Ministerialverordnung zu erachten. Rechtskonsulent Bahn führte, wie in erster Instanz auch, der König könne niemals als Behörde erachtet werden. Eine Behörde sei eine vom Staate errichtete Institution, müsse im Etat vermerkt werden, ihre Mitglieder unterliegen den Disziplinarregeln, hätten Vorrechte, ferner die Institution der Behörde beruhe auf dem Gesetz. Anders dagegen der König. Die Bezeichnung „von Gottes Gnaden“ charakterisiere die Stellung des preussischen Königs, welcher keiner Kontrolle unterworfen sei. Der Minister sei auch gar nicht befugt, Vorschriften zu erlassen, die den Verkehr mit dem Könige regeln. Das Landgericht stellte sich auf den Standpunkt, daß der König im Sinne der Ministerial-Verordnung doch als Behörde im weiteren Sinne zu erachten, wenn auch der Ausdruck unglücklich gewählt sei. Er verurteilte den Angeklagten zu 5 Mark Geldstrafe.

Die 20 Löwen des Tierhändigers Seeth. Laut Mitteilungen von Berliner Blättern sind die 20 dreifachen Löwen des berühmten Löwenhändigers Julius Seeth infolge Genusses von Borzifung heute nächste Seite.

Aerztliche Personal-Nachrichten.

Dr. Dannenberg verleiht vom 5. September bis 8. Oktober. Nach meiner Rückkehr wohne ich **Christianstr. 1, I., Ecke Ferdinandstr.**

Von der Reise zurück **Zahnarzt Kirsch.** Telefon 9885 Ringstr. 18 (Bistoriabau). Lfz.

Approb. Zahn-Arzt L. Prag, Sprechzeit 9-6. 34 Christianstr. 34, 2. Sonntag 9-1. von der Reise zurück.

Dr. Dommer von der Reise wieder zurück. Ich habe mich hier niedergelassen und übe die Praxis mit meinem Herrn Vater gemeinsam aus.

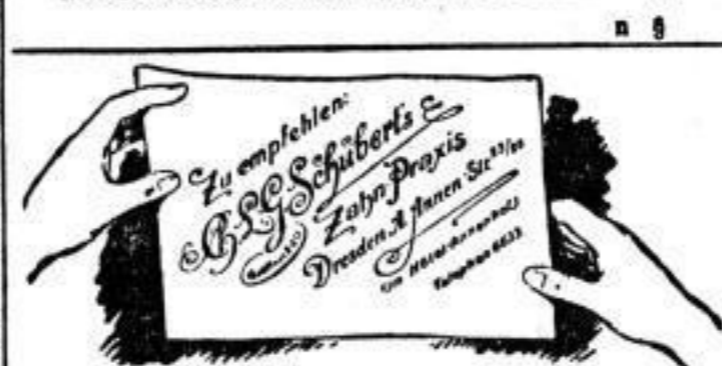
Zahn-Arzt Dr. phil. Hans Hamecher, Prager Strasse 28, II. (9-5).

Zahn-Aerztin Marg. Hamecher. Vollkommen schmerzlos Zahnziehen in Betäubung. Zahnfüllungen. - Künstliche Zähne. Moltkeplatz 7, II. Sprechzeit 9 bis 5 Uhr. (Nur für Damen und Kinder.) Tel. 4855 (Neubestell).

Zahn-Arzt Hendrich in Deutschland und Amerika approbiert. Spezialist für schmerzlos Zahnziehen in Betäubung. Sprechz.: 9-5. 7 Strassestr. 7. Sonntag 10-12 Punkt. Borzellan- und Goldplomben; amerikanische Kronen und Brücken ohne Gummipfatten, naturgetreuer, idealer Zahnersatz.

Th. R. Werndl, Dentist, von der Reise zurück.

Carl Schlegel, Dentist, Wallstraße 1, am Postplatz, empfiehlt sich allen Zahnleidenden zum Anfertigen künstlicher Zähne in Kautschuk, Gold, sowie Aluminium - auch ohne Gummipfatten - naturgetreu und vorzüglich. Plombieren in Gold, Porzellan, Amalgam und Zement. Schmerzloses Zahnziehen mittels Anästhesie. Vollständige Gebisse unter Garantie der Brauchbarkeit für jeden Fall. Reparaturen und Umändern auch von mir nicht gefertigter Gebisse bereitwillig und billig. Schonendste, sorgfältigste Behandlung von mir persönlich. (Etabl. 1896 Unbemittelte find. Berücksichtigung, auch gewähre Teilzahlung.)



Kronleuchtenfabrik Krepshmar, Bösenbergpl. Dresden, Verrestr. 5 u. 7.

Tüchtige Vertreter gesucht. **Anton Schmidt** in Berlin-Steglitz Steinstrasse 55. Spezialfabrik für **Kirschning-Patent-Dichtungsringe.** Bel erstklassigen industriellen Werken, Staats- und Stadtbehörden usw. fortgesetzt im Gebrauche. Glänzend begutachtet. la. Referenzen. Prospekte u. Muster gratis u. franco. Tücht. Vertreter gesucht.

Mit faulen Zahlern umzugehen, muß man verstehen. Es wende sich daher ein jeder an das Detektiv-Bureau „Durch Nacht u. Licht“, Schloßstr. 5, 2. Landwirthschaftliche Schule zu Meissen. Der diesjährige Winter-Kursus beginnt Dienstag den 28. Oktober. Anmeldungen für denselben nimmt entgegen und jede gewünschte Ausk. erteilt der Direktor Prof. H. Gubler.

Gegründet 1875. Als Fachschule behördlich genehmigt. **Musik-Akademie für Damen** verbunden mit einer **ELEMENTAR-MUSIKSCHULE** (für Damen und Mädchen vom 7. Lebensjahre an) von **B. Röllfuss.** Der Eintritt kann jederzeit erfolgen. Haupteintrittszeit (Beginn der Kurse) Ostern u. Michaeli. Anerkannt vorzügliche Lehrkräfte. Deutsche und englische Prospekte kostenlos. **DRESDEN, Ferdinandstrasse 6. G. Schumann,** DIRECTOR. **SPRECHZEIT** täglich von 12-2 Uhr.

Für Frauen. Hygienische Bedarfsartikel, Spülkannen, Mutterspritzen, sowie sämtliche Artikel zur Wochenpflege empfiehlt billigst Hygienisches Magazin von H. Rudolph, Dresden-A., Grosse Zwingerstrasse 8, 2. Etage, Nilsa Wetzingerstr. Preisliste frei.

Unterleibsleiden behandelt Frau Naturheilkundige **Elsa Fischer, Frauenheilkundige.** Mit 1. September a. c. wohnhaft in Dresden-N., Kleine Plauensche Gasse 26, I., Sprechz. 8-9, 1/2-1/3.

Der Orient-Reiseklub „Leipzig“ bezieht in den Herbstferien Ende September London - Insel Wight - Paris und ladet Damen und Herren zur Teilnahme ein. Preis Köln bis Köln 225 Mk. an. Einpfaffen d. d. Offiziersverein. Einzelne Damen finden Anschluss. Rundschreiben durch die Schriftleitung Georgenstraße 38.

Versteigerung. In Scherwitz bei Meissen sollen **Dienstag den 4. September er. vormittags 11 Uhr** **845 kg. Hopfen in 5 Büchsen** gegen sofortige Vorzahlung versteigert werden. Weiterverpackung im Gasthofe daselbst. Meissen, den 1. September 1906. **Der Gerichtsvollzieher des königlichen Amtsgerichts Meissen.**

Linooleum Durch und durch gemastert. **3,60** Grant, 2 m br., jetzt lauf. Muster. **Bräuniger & Nagel, Marienfr. 7 (Postfuss), Tel. 610.**

Mühlberg **Gelegenheits-Kauf in Strümpfen Trikotagen** Montag den 3., Dienstag den 4. September. **Herm. Mühlberg, Hoflieferant, Wallstrasse.**

Mühlberg **Milchvieh-Verkauf.** Montag den 3. September stelle ich eine große Auswahl bester

Kühe und Kalben, hochtragend und mit **Kälbern,** sowie schöne Zuchtbullen bei mir zum Verkauf. **Größe, am Bahnhof Nies. Paul Richter. Telefon 179.**

Offene Stellen.

Alleinvertretung zu vergeben.

Zum Verkauf verschiedener neuer Koffersysteme, die wir gegen Ende dieses Jahres auf den Markt bringen werden, suchen wir noch

5 tüchtige, erstklassige Vertreter.

Repräsentationsfähige, an ernsten Arbeiten gewöhnte Herren mittleren Alters, die hervorragendes Verkaufstalent mit gewandten Umgangsformen verbinden, werden um schriftliche oder mündliche Offerten gebeten.

National Cash Register Company m. b. H.

Berlin SW. 13, Alte Jacobstraße 143 oder Friedrichstraße 62, Frankfurt a. M., Kaiserstraße 87, Köln a. Rh., Schildergasse 65, Dresden, Obauerstraße 15, Hamburg, Jungfernstieg 40, München, Maximiliansplatz 18, Hannover, Georgstraße 13, Nürnberg, Luisenplatz 11, Weimar, Augustusplatz 1, Dresden, Seestraße 21.

Materialverwalter,

welcher schon in Fahrrad- oder Nähmaschinenfabriken tätig war, für dauernde Stellung gesucht. Es wird nur auf eine Persönlichkeit reflektiert, die durch Zeugnisse längere Tätigkeit in solchen Betrieben nachweisen kann, die erforderlichen praktischen Kenntnisse besitzt und ein sicheres, energisches Auftreten gewöhnt ist. Offerten unter S. W. 806 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Kommis.

Suche für mein Kolonialwaren-Geschäft u. Lotteriefabrikation per 1. Oktober 1906 einen nur beizens empfohlenen jüngeren Verkäufer. Off. u. F. D. 75 erbeten in die Hl.-Exp. d. Bl. Dr. Moslergasse 5.

Monteure

für elektrische Hausinstallationen werden für sofort gesucht. Reparaturen werden erbeten am Sonntag und Montag in das Hotel Imperial.

Bademeister

in dauernde Stellung Offert. erb. unter N. O. an Haasenstein & Vogler, Großenhain.

Oberschweizer

werden zum 1. Oktober gesucht. Möglichst wenig Familie. Wohnbestand 40-60 Stüd.

Fritz Beutler, Schweizer-Vermittlung.

Großhauch 1 b bei Döbeln, Telefon 289.

Verwalter, Gärtner, Wirtschasterinnen, teils selbstständig und zur Unterstützung der Hausfrau fortwährend für gute Stellen ges. d. Vermittlerin Fr. Prochsch Nachf., Dresden, Biegeleit. 55.

Stellen-Gesuche.

Bitte beachten!

Technisch gebild. Person in reif. Jahren, im Hoch- u. Tiefbau, Straßen- u. Wasserbau, Eisenbahn- u. Sprechanlagen, Fabrik- u. Betonbau erfahren, im Bureau u. namentlich in Bau- u. Betriebsleistungen mit Abrechnungswesen sich, mit Vorkühnungen, Kranen, Lastenheben, beidh. u. haatl. Verhältn. vertraut, geübt. f. Anst.-entbl. u. Vertrauensposten etc., sucht bei sofort. Eintritt oder später irgend geeignete Stellung unter bescheid. Anspr. Wertgesch. Off. unter S. N. 887 in die Expedition d. Bl. erbeten.

Wein-Reisender

(repräsentabel), Dresden, sowie Touren bestens eingeführt, noch in Stellung, sucht sich per Oktober a. c. zu verändern. Von größeren leistungsfähigen Firmen erbitte Offert. unter S. P. 889 in die Exped. d. Bl.

Hintermannsteine, Ton- oder Kalksandsteine sucht tüchtiger Vertreter für Hamburg.

Beste Referenzen, Großer Kundenkreis. Offert. unter H. U. 1225 bef. Rudolf Mosse, Hamburg.

Kammerjungfer.

Kell. Fräul. 1. Beug., gew. a. Reisen u. pers. Dienst, perfekte Schmeibeh. f. i. f. Hause Stell. Off. u. W. 15727 Haasenstein & Vogler, Weimar.

Wittve ohne Kind, m. et. Beug., in Kinder- u. Krankenpflege, sowie in all. vorf. Arb. erf. i. Stell. als Stäube. Off. u. A. S. 8031 Oberrotendorf, We. Dresden.

Wanted a position as house man

or house servant a man of middle age who speaks German, Bohemian and little English. He understands all house-room and garden works. Address J. S. T. to Günther, advertisement Office Teplitz-Schönbau.

Dame mittl. Jahre sucht Hoff. u. Wirtshaus, f. f. f. in frauenlosem bess. Haushalt. Verteilung. Beug. a. Seite Off. u. P. T. 87 an Haasenstein & Vogler, Wagnersburg.

Wasche z. Waschen

u. Bleichen wird angen. bei Frau Weber, Schandauer Str. 57, 1.

Geldverkehr.

Kapitalisten.

Altes, solides, ertrageiches Geschäft

soll unter Benutzung günstiger Gelegenheit erweitert bez. in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt werden; hierzu werden 1 oder mehrere Gesellschafter mit auf 100 000 Mark gesucht. Adressen erbeten an

Rechtsanwalt Klotz, Marschallstr. 18, 1.

Für Kapitalisten!

Gesucht 25 000 Mk. gegen hypothekarische Sicherheit und Bürgschaft. Gest. Angebote unter T. E. 902 in d. Exped. d. Bl.

5-6000 M. zur III. od. 9-10 000 M. z. II. Stelle auf schönes Grundstück in Birna gesucht. Fern Mittl. Hoh. Rinsfuß gewährt. Off. C. B. 531 an die Exp. d. Bl. erbeten.

40-50 000 M. 1. Hyp. unt. Brandf. auf mittl. sehr rent. Gut a. 1. Okt. od. später gesucht. Off. u. T. 2447 an Haasenstein & Vogler, Chemnitz.

6000 Mark gegen gute Sicherheit sofort zu leihen gesucht. Off. v. Selbstb. erb. unter A. O. 13 an Haasenstein & Vogler, Dresden.

Neuhausener, Hresbom, Geschäftsmann einer Provinzialstadt sucht wegen geübter Vaulschleiten zum Betriebskapital

2000 Mark aus Privatband sofort zu leihen. Doppelte Sicherheit in Grundstücken u. Geschäft vorhanden. Off. erb. u. O. 8598 Exped. d. Bl.

12000 Mark sofort od. 1. Okt. gefucht hinter 30 000 M. I. Sparr. Grundlaste 42 400 M., Mietzins 2900 M., vollverm. Binsd. Selbstb. Off. erbeten unter D. N. 4076 an Rudolf Mosse, Dresden.

20000 M. sofort od. 1. Okt. zu leihen gesucht von gutsit. Best. goldf. 2. Hyp. 5 % Hälfte d. Brandf. auf freuq. Konjekt. u. Ballenbist. groß. Stadt Sachsen. Nur Selbstb. Off. u. D. R. 4079 Rudolf Mosse, Dresden, erbeten.

6000 M. 2 ganz sichere Hypothek hinter Grundlaste sofort auf Vorort-Grundstück gefucht. Dann gew. Off. u. B. B. 508 Exped. d. Bl.

2-3000 Mark gegen 1. vorz. Sichert. gefucht bei 300 M. Kautschul. Off. erbeten unter D. B. 4624 an Rudolf Mosse, Dresden.

Auszuheben 150 000 M. a 4-4 1/2 % auch in Betrag von mindest. 20 000 M. auf 1. Hyp. evtl. auf Vorort.

Alex. Neubauer, Dresden-Hl. Wettinerstr. 30, 1.

30 000 Mark 2. Hypothek zu 5 % hinter 78 000 Mark Vorkauf sofort gefucht. Wert des Grundstücks 150 000 Mark. Mietzins 8220 Mark. Offerten erbet. unter D. T. 424 an Rudolf Mosse, Dresden.

Junger streblamer Kaufmann, dessen Geschäft in best. Lage von Dresden, sucht e. Darlehen u.

4000 Mark auf 4 Monate. Gest. Offerten von Selbstb. erbeten. unter S. G. 881 in die Exped. d. Bl.

20 000 Mark zu 4 % als 1. Hypothek, ca. 1/3 der Brandlaste, auf ein vollvermietetes Hausgrundstück sofort zu leihen gefucht. Selbstb. erbeten unter A. N. 12 an Haasenstein & Vogler, Dresden, einleuten.

2-3000 Mark als Betriebskapital sucht tätiger vered. Geschäftsmann mit groß. Grundstücksbesitzung für sein seit 30 Jahren betriebenes Geschäft gegen sehr gute Sicherheit und Vergütung zu leihen. Off. u. T. 529 erbeten an Haasenstein & Vogler, Dresden. Agenten Papierhof.

Miet-Angebote.

Gut möbl. Zimmer sofort an einen od. auch zwei Herren zu verm. Marienstr. 15, 2.

Grosses I. Zimmer zu verm. Schwanstr. 62, 4. Wille.

Sonn., hübsch. möbl. Zimmer bei Penntenswitwe zu vermieten Sebnitzer Straße 37, III. Stk.

400 M. Wohnung. freie Lage, gerade Wände, drei geräum. Zimmer, Küche, gr. Balkon, sofort zu vermieten Markgraf Heinrich-Platz 29, 3.

Blasewitz, Residenzstrasse Nr. 53, I. Etage: 6 Zimmer, 2 Balkons, Garten, Küche etc., Leucht- und Röhrengas, sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Alt-Räckniz Nr. 7 ist eine Wohnung zu vermieten. Fürstenstrasse Nr. 62 III. Etag. f. 300 Mk. 1 heiz. B., 2 Kamm., Küche und Bad, ver 1. Okt. zu vermieten.

Bischofsweg 46 schöne Halbtage per 1. Okt. zu vermieten für 840 M. Näheres beim Hausmann daselbst.

Johannstadt, Striesener Str. 21, II., schöne Wohnung, 4 St., 4 R., Küche u. Bad, ver. fort. preisw. zu vermieten. Näh. l. Barbierg.

Friedrichstraße 42. Sonnige, neu vorger. 1. Et., best. aus Sal., 4 Zimm., Mädch.-Kamm., Küche, Gas u. reichl. Zubehör, gr. Hall. u. d. Gart., Gart. m. Laube 1. Oktober beziehbar. Näheres Barriere.

Lärchenstr. 6 schöne 1. Halbtage für 250 M. sofort beziehbar. Näheres bei Siegel.

Gez. q. Stube mit Vorküche 15 M., II. Zimmer 850 M. v. Wert zu verm. Wapphidenstraße 21, Souterain.

Wohnung in Villa für 170 M. per 1.10. beziehbar. Näheres Großenhainer Straße 194, 1.

Thalstrasse 12, pt. 2 St., 1 R., 1 K. u. Bad, an ruh. Reute 1. Okt. zu verm. Nr. 310 M. Näh. l. Etage III.

Eine gr. Niederlage mit Wohnung, massiv gebaut, Stallung für 4 Pferde, eignen Bahngleich-anschluss, in einem Vorort Dresd., ist für Fabrikationsbetrieb oder Kohlengeschäft per 1. Okt. d. J. zu vermieten. Letzteres wird jetzt darin betrieben. Off. unter M. P. 751 in die Exped. d. Bl.

Villa Blasewitz, Schubertstr. 42, 1. herrlich geleg. Wohnung (8 Zimmer etc., großer Garten) für 1500 M. v. 1. Okt. zu vermieten. Näheres daselbst barriere. Kontny.

Loschwitz, Friedrich Nied-Strasse 4, I. Etage, ganz oder geteilt, mit Balkons und Esler, nebst Bad, entzückende Fernsicht auf Elbgebände und Ergebirge, zu vermieten. Näh. Friedrich Nied-Strasse 3, d. D. Later. Regl.

Hof-Laden mit schöner Wohn. vom Besitzer 10 Jahr geführt, Vorort, baldigst zu verm. Nebenabgabe 3 Jahres-Entl. evtl. 1200 M. Offerten u. Q. L. 839 Exped. d. Bl.

Zie in der Concordienstr. 13 befundliche

Bäckerei ist unter besten günstigen Bedingungen sofort zu vermieten. Näh. daselbst beim Besitzer.

Stallungen für 24 Pferde, nebst Remisen, Heuboden und event. Wohnungen im ganzen oder geteilt per 1. Okt. od. später billigt zu vermieten. Näh. Friedrichstr. 23, Kontor.

Ein ganzes Haus im Zentrum von Dresden, Barriere nur Verkaufsträume, mit über 20 Qm. großem Schaufenster, darüber vier volle Etagen, als Konfektionshaus sehr gut geeignet, jetzt im Bau begriffen, pro Jahr mit 4000 Mark zu vermieten. Die vier Etagen sind als Wohnungen gebackt und können teils als solche, teils als Arbeitsstätten Verwendung finden. Wünsche können jetzt noch bei längerem Verzug berücksichtigt werden. Näheres beim Bolter, Freiburger Platz 5.

Gr. I. Geschäftsetage in Halle a. S., 170 000 Qm., Unterstadt, Garnison etc., ist mit aufschleuderndem Erfolg. Wohnung in vornehmster u. lebhaftester Zentrumslage per 1. April 1907 zu vermieten. Schriftl. Anfragen unter U. S. 8461 an Rudolf Mosse, Halle a. S. Moderne Einrichtung.

Angebote mietfreier Räume werden für d. am 10. Sept. d. J. erscheinenden

Dresdner Wohnungs-Anzeiger des Allgemeinen Hausbesitzer-Vereins nur noch bis 4. September d. J. im Bureau Scheffelstr. 15, I. Etage, entgegengenommen.

Produkten-Laden, auch Schlachten, mit Wohn. zu vermieten Föllnerstraße 7.

Halle, trock. Werkstatt, für ruh. Fabrication, mit Lager-raum u. Wohnung, zu vermieten. Münchner Strasse 16.

Miet-Gesuche. Zum 1. Januar 1907 eine kleine Villa,

ungefähr 8 bis 10 Zimmer, mit Garten, wenn mögl. m. Stallg., in der Nähe des Engl. Gartens zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter O. 8553 a. d. Exp. d. Bl. zu senden.

In Dausen i. S. sind in neu erbautem modernen Grundstück, an verkehrsreicher Lage,

2 grosse Läden, 38 u. 25 Qm groß, per 1./1. 07 preisw. zu vermieten. Näh. durch H. Garschke, Neufolgestr. 17.

Gesucht ab 1. April 1907

Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Mädchenzimmer und reichl. Beizel, Gartenerweiterung, wenn mögl. II. Villa in Villengegend Dresdens. Off. unter K. 8435 Exped. d. Bl.

Gesucht für 1. Oktober eine freundliche Wohnung

bis 600 M. in guter Lage Dresdens od. Vorort, passend für best. Privatnützlich u. Wintermiete. Off. u. Q. Q. 844 Exped. d. Bl.

Suche 2 kl. leere Zimmer im „botanischen“ oder Schweizer-Viertel. Off. mit Preisangabe nach Postamt 27 u. P. II. 25.

Villa od. Wohnung von 4-6 Z., mit allen Einricht. der Neuzeit, in der Nähe von Wald, wenn möglich hierbei oder in der Nähe für Südnachricht geeignet ungefähr 10 Scheffel Land, Wiese, Wald oder kleines Gut zu mieten oder kaufen gefucht. Off. erb. u. B. T. 604 an den „Invalidebant“ Dresden.

Fabrik-Anwesen, kleines, welches sich für Lack- u. ähnliche Fabrication einrichten lässt, wird per 1. Oktober oder 1. Januar zu mieten oder längerer Lauf nicht ausgeschlossen. Off. u. S. T. 893 Exped. d. Bl.

2 junge Mädchen, welche vom 15. Okt. an die Weibliche Hochschule besuchen wollen, suchen ein freundliches

Logis bei einer achtbaren Dame oder Familie u. erbitten Off. m. Preisangabe u. M. P. 740 postlag. Döbeln.

Selbst. Trostigt sucht Laden mit Wohnung hier od. Vorort, u. f. Geschäft, m. 2000 M. still beteiligt. Off. u. A. E. 271 „Invalidebant“ Dresden.

Heller Fabrikraum, ca. 200 Qm, möglichst m. Dampf- kraft zu mieten gefucht. Off. u. T. T. 916 Exped. d. Bl.

Leere Restaurationsträume sofort gefucht Doppelstraße 43.

In der Nähe des Altmarktes suche möglichst

frostfreies Lokal zur Aufbewahr. v. Blumen. Off. unter T. 8509 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Pensionen. Töchter-Pensionat von Frau Amtmann

Miething, Meissen, Bismarckplatz 5, Ausbildung in Haushaltung, Schneidern, Handarb., Bienenzucht, Sprachen, Prosop. u. Referenzen zu Diensten.

In der Lössnitz. Töchterchule u. Pensionat Hoffmann, Post und Telegraphenstraße.

Auswärt. j. Mädchen, welche kommende Saison die Tanzstunden bei wollen, bietet sich Anschluss an gut bürgerliche Familie Dresdens mit ein. schön. Villa in denkbar best. Bad- wohnungslage, deren 15. Tochter eins der vorn. best. Tanzinstitute besuchen will. Pensionat 60 M. v. Mon. Auf Wunsch vorläufige Anf. im Haus od. Privat- und dergl. Unterricht. Naturgemäße Lebensweise, und ev. Krankenbesuch auf d. Geb. erf. Hausarzt. Werte Anfr. u. P. J. 814 bis einschl. 10. September in die Exped. d. Bl. erbeten.

Herr oder Dame, w. ruh. Aufenthalt w. finden in Villa m. gr. Gart. liebes Aufn. S. S postl. Kleinmachwitz.

Für unsere 15 jähr. Tochter, gef. u. evang., suche ohne gegenseit. Vergütung für 1 Jahr

Aufnahme in guter Familie behufs weiterer Ausbildung im häuslichen Gef. Anver. mit H. R. Hauptpostl. Blauen i. B. erb.

Junges gebildetes Mädchen findet zur Erlern. des Haush. od. auch nur zur Erh. ihr. Gesundh. liebes Aufnahme am sehr schön. gel. gr. Gut. Dagegen würde gern eigne 16 jähr. Tochter zu ihrer weit. Ausbild. in die Stadt gegeben. Off. unter H. 26745 Exped. d. Bl. erbeten.

Univerf. geb. Alt. Dr. sucht Unterr. Off. u. Z. A. Postamt 5.

Suche für meine 18jähr. Tochter in Dresden oder Umgebung Pension zur gründlichen Erlernung des Haushaltes, Klaviers, Gejangs-, Handarbeitsstunden, sowie Gelegenheit zu gesellschaftlicher Ausbildung Verbindung. Gest. Off. unter Z. 8623 Exped. d. Bl.

An Kindesstatt. Von best. kinderl. nicht un- vermög. Leuten, nahe Dresdens, wird ein Kind gefucht gegen ein- malige Entschäd., welche d. Kinde zugebracht wird. Verm. er- mündet. Gest. Offert. erb. unter T. M. 909 in die Exped. d. Bl.

Damen in best. Verhältn. find. liebesvolle freudl. Aufnahme bei Madame P. Meyer in Blaufisch, Seidauer Str. 13, v.

Damen find. d. best. Verh. Aufn. bei Frau v. Frau. Kranke, Heb., Leibschw. Kornelplatz 6, 1.

Damen best. Verh. find. diskrete. Aufn. bei Fr. v. Frau. Köstler, Deh. Wittenberg. Tollwitzstr. 33, 1

D. best. Verh. Aufnahme b. Heb. D. Ren-Gruna, Traubestr. 12.

Damen in diese Verh. f. liebes. Pflege Off. u. No. 8 postl. Wursen.

Damen find. diskrete. Auf- nahme Weibler Dittsch, Hül- weg 10, bei Bebanne Regel.

Seite 15 „Dresdner Stadtmischer“ Seite 15 Sonntag, 2. September 1906 Nr. 241

Ausverkauf

wegen Umzuges nach **Breitestr. 16.**

	Wert bis	5 M., 10-35 Pf.
1 Posten Gürtel,	1 M.,	30 Pf.
1 Posten Sommer-Handschuhe,	1,20 M.,	40 Pf.
1 Posten Winter-Handschuhe,	1 M.,	35 Pf.
1 Posten Schleier, weiß,	60 Pf.,	5 Pf.
1 Posten Damen-Manschetten,	1 M.,	20 Pf.
1 Posten Herren-Krawatten, bunt,	1 M.,	25 Pf.
1 Posten Herren-Krawatten, schwarz,	60 Pf.,	10 Pf.
1 Posten Rüschen,	1,50 M.,	10 Pf.
1 Posten Besätze,	3 M.,	50 Pf.

Spitzenreste, bunte Besätze, Waschbesätze, Halsbündchen, Gürtelschlösser, Broschen, Knöpfe usw.

zur Hälfte des Wertes.

Ernst Götting, Webergasse 25.

Haut-, Haar- und Mund-Pflege.

Serie I.	1 Fl. Eau-Num (375 g Inb.), 1 Fl. Parfüm oder 1 St. ff. Seife.	jezt 95 A
Serie II.	1 Fl. Eau-Num (250 g Inb.), 1 St. Teerschwefel-Seife, 1 Dose Zahnpasta	jezt 95 A
Serie III.	1 Fl. Eau-Num (125 g Inb.), 1 St. Moichus-Seife, 1 Dose Zahncreme, 1 Tube Bartwache (Wert 2 A)	jezt 95 A
Serie IV.	1 Fl. Lusa, Haarnährstoff, bei Ausf. u. Schuppen, nach kurzer Zeit junge Haare, 1 St. ff. Fliederseife	jezt 95 A
Serie V.	1 Fl. Sommerrosenwasser, 1 St. Teerschwefel-Seife, 1 Fl. Parfüm	jezt 95 A
Serie VI.	1 Fl. Gesichtsbiltenwasser, 1 St. Teerschwefel-Seife, 1 Fl. Parfüm	jezt 95 A
Serie VII.	1 Fl. Birkenwasser, 1 St. ff. Beilschen-Seife, 1 Dose Zahncreme	jezt 95 A
Serie VIII.	1 Fl. ff. Parfüm, 1 Fl. Mundwasser, 1 St. ff. Beilschen-Seife, 1 Dose Zahncreme (Wert 2 A)	jezt 95 A
Serie IX.	1 Fl. Brillantine, 1 Fl. Klettenwurzel-Öl, 1 Tube Bartwache, 1 Dose Zahnpulver, 1 St. Moichus-Seife	jezt 95 A
Serie X.	1 St. Birkenmilch-Seife, 1 Fl. Parfüm, 1 Dose Zahnpasta	jezt 95 A
Serie XI.	4 St. feinste Toiletten-Seife nach eigener Wahl	jezt 95 A
Serie XII.	1 Fl. Tritt-Mundwasser, 1 Dose Zahnpulver	jezt 95 A

L. Koch, Freiburger Platz 1.

LOSE

König-Sächs. Landes-Lotterie

Zielung 4. Klasse den 5. und 6. Septbr.

Lose hierzu empfiehlt die

Kollektion Max Assmann,

Dresden-A., Wilsdruffer Straße 31.

LOSE

König-Sächs. Landes-Lotterie

Zielung 4. Klasse den 5. und 6. Septbr.

Lose hierzu empfiehlt die

Kollektion Max Assmann,

Dresden-A., Wilsdruffer Straße 31.

LOSE

König-Sächs. Landes-Lotterie

Zielung 4. Klasse den 5. und 6. Septbr.

Lose hierzu empfiehlt die

Kollektion Max Assmann,

Dresden-A., Wilsdruffer Straße 31.

LOSE

König-Sächs. Landes-Lotterie

Zielung 4. Klasse den 5. und 6. Septbr.

Lose hierzu empfiehlt die

Kollektion Max Assmann,

Dresden-A., Wilsdruffer Straße 31.

RIBET

SCHWEIZER CHOCOLADE

die feinste Schweizer Marke.

Zur Fabrikation gelangen nur feinste Kakaos, täglich frische Schweizer Alpenmilch des Bodlandes, deutscher Zucker, feinste Bourbon-Vanille, mittels Dresdener Maschinen.

Vertreter für das Königreich Sachsen:

Emil Hanisch, Dresden, Subitustasse 5.

Gardinen-, Vitrage-, bestickte Decken-, Läufer-Wäscherei u. Appratur auf „Neu!“

Preis pro Schal engl. Tüll von 40 Pfg. an. Fach- u. kunstgemäße Ausbesserungen billigst.

W. Kelling,

Chemische Wasch-Anstalt und Färber.

Kontor und Hauptgeschäft:

Hauptstr. 26, (Haus gold. Bismarck), Telefon 2262.

Geschäftsstellen:

Amalienstr. 12 (Ecke Drelgasse),
Marienstr. 16 (vis-à-vis dem Portikus),
Stravestr. 12 (schräglüber d. Viktoriastr.),
Prager Str. 37 (im Europ. Hof),
Bismarckplatz 10 (neben d. Reichspost),
Plauenischer Platz 3,
Annenstr. 27 (an der Annenkirche),
Wettinerstr. 32,
Grüner Str. 12,
Blasewitzer Str. 50 (a. d. Fürstenstr.),
Wartburgstr. 20,
Sriessener Str. 24 (Ecke Zollnerstr.),
Bautzener Str. 39 (an der Martin Luther-Str.),
Weisser Hirsch:
Bautzener Str. 5,
Kötzschenbroda:
vis-à-vis dem Bahnhof.

NB. Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Nicht heiraten

ohne Anstuit üb. betr. Verf. bill. Discret v. all. Erdteil. Dir. Mandisch, Marienstr. 10

Trautes Heim

wünscht techn. gebild., in geordn. Verhältnissen lebender Herr, Mitte 30, von stattl. Erziehung, tadelloser Vergangenheit u. liebevollem Weien. Wirtsch. erprobte Damen aus gut. Familie, gleich ob Stadt oder Land, werden gebeten, ausführl. Briefe unt. **Q. U. 848** bis 6. d. M. an die Exped. d. Bl. einzusenden. Agenten verbeten.

Reell.

Fräulein, Anf. 40, von angen. Ausg. u. liebr. Charakter, wünscht, da sie ihr Geschäft gern verkaufen möchte u. des Kleinverdien. müde ist, die Bekanntschaft eines bes. Herrn, am liebsten Witwer mit 1 oder 2 Kindern, beh. baldiger Heirat. Nicht anon. Off. u. **P. Z. 828** Exp. d. Bl.

Aufrichtig!

Ein Verkauft in sich. Stell. in Dresden, 3500-4000 M. Jahres-eink., ca. 6000 M. selbst Erpartem u. das Doppelte später zu erwar. 30 J. alt, grundsolid u. verträgl. Char. u. wünsche zwecks baldiger Verheiratung die Bekanntschaft einer passend. Lebensgefährtin zu machen. Junge Damen gutmüt. Charakter, einf. wirtsch. Erziehung, mit ein. Vermögen von 20-25000 M. zum vorl. Zins-genuß u. ev. spät Beteiligung an einem guten Geschäft, denen an einem reichl. aber glücklichen u. trauten Heim liegt, werden aufrichtig gebet., einige Zeilen m. Ang. der Familienverhältn. bis m. 5. Septbr. u. **U. 858** in die Exp. d. Bl. einzusenden. Einführ. d. Eltern oder Bew. angenehm. Vorläufig anonym gestattet. Ich bitte um Vertrauen und sichere strengste Discretion zu.

Gutsbesitzerstöchter.

gebil., einf., reichl., 15000 M. Vermög., mitte 20, wünscht sich mit gebild. Herrn in geschätzter u. sicherer Position verb. glücklich zu verheiraten.

Offert. unt. **R. O. 865** Exp. d. Bl. erbet. Anonym u. Vermittl. zweckl.

Eheglück.

Geb. Frä. Ende d. 20er J., Gutsbesitzerst., aus fl. Ort, mit einigen Tausend M. Vermög., sucht, da hier keine pass. Gelegen. vorh., auf d. Wege d. Ver. eines fremd. sollden Herrn zwecks spät. Heirat, sei es ein Landwirt, Beamter od. Lehrer. B. Off. u. **Q. N. 841** Exp. d. Bl. Vermittl. zweckl. strengste Discret. Ehrensache.

Jugendlicher, 31 J., in selbstständiger Position, sucht mit häusl. ergo. gebild. Fräulein, am liebsten von fl. Städtchen oder Land, beheb.

Heirat

in Verkeh zu treten. Entspr. Vermögen erwünscht. Vermittl. d. Angehörigen angenehm. Werte Off. u. **N. Q. 775** Exp. d. Bl.

Suche weg. Wagners an Verren-bekanntsch. für meine Ver-wandte, geb. junge Dame von großer, sympathisch. Erziehung, 21 J. alt, protest., tadell. Rufes, einen passenden, sollden

Lebensgefährten

im Alter von 26 bis etwa 33 J. Besserer Beamter, größerer Kaufmann, Mediziner, Ingenieur, Ständesgemäße Ausstattung u. ein derentines Vermögen von 75-100000 A. ev. mehr. Verren, welche geneigt sind, mit mir in Verbindung zu treten, werden er-lucht, bis 3. 10. Sept. d. J. mit Angabe ihrer Verhältnisse sich u. **W. L. 105** postl. Weimar an mich zu wenden. Anonym zwecklos. Vermittler verbeten. Strengste Discret. zugest. u. erbet.

Heirat!

Jung. Geschäftsman mit gut-gehendem Fabrikations-Geschäft und eigenem Grundst. in der Nähe Dresdens, sehr fleißig und strebiam, sucht sich mit einem wirtschäftlichen Mädchen aus guter Familie zu verheiraten. 15-20000 M. Vermögen erwünscht, welche aber sichergesteilt werden kann. Sprechend ist 23 Jahre alt, von angenehmem Aussehen und ruhiger, fester Charakter. Eltern oder Vornimder können vertrauensvoll schriftl. Vermittler verbeten. Best. Briefe unter **R. R. 868** Exp. d. Blattes erbeten.

Mit Gott!

Jung. strebt. Mann, mit eign. gutgeh. Geschäft, vorl. 5000 M. Vermög., gr. Fig., 26 Jahre und gutem Charakter, sucht passende Damenbekanntsch. bedarfs

Heirat,

oder einzuheiraten. (Junge Witwe nicht ausgeschl.). Vermög. wird sichergestellt, jed. nicht Bedingung, sondern aufricht. Charakter und Lust z. Gesch. Nur ernstgemeinte ausführl. Zuschr. werd. bis 10. 9. beantwortet. Wenn mögl. m. beif. Fot. um Photogr. gebeten. Discret. Ehrensache. Vermittler Papierford. Off. u. **Q. K. 838** Exp. d. Bl. erbeten.

Heirat!

Witwer mit Kind nicht ausgeschl. Gefäll. Off. unter **Q. S. 846** in die Expedition d. Bl. erbeten. Vermittler verbeten.

1906 Grösste Neuheit 1906

Blau-grün

Kleiderstoffe

in großen Sortimenten und allen Preislagen, das Metr.: 1,-, 1,20, 1,40, 1,70, 2,10, 3,50, 4,-.

Blau-grün

Seidenstoffe

für Roben und Blusen, entzückende Neuheiten, das Meter: 1,90, 2,50, 3,-, 3,50, 4,-, 4,50, 5,-, 6,- Metr.

Blau-grün

Kostüme

in reizenden Blusen, Sacco's u. Paletot-Formen, Robe 25, 30, 38, 45, 58, 70, 90-130 Pfr.

Blau-grün

Kostüm-Röcke,

Heldsame, gutgehende Formen, beste Stoffe, Stück 7, 9, 11, 14, 18, 25, 30, 40 Mtr.

Blau-grün

Mäntel,

hochneue Dolmans, Paletots, Abend-Mäntel, in allen Preislagen, Stück von 15, 30-60 Mtr.

Siegfried Schlesinger,

6 König Johann-Strasse 6.

Kaiseröl

nicht explodierendes Petroleum

Name gesetzlich geschützt - Amtlich empfohlen

Vollständig gefahrlos, wasserhell, geruchlos und von hervorragender Leuchtkraft!

empfehlen

Weigel & Zeeh, Dresden,

Marienstrasse 12.

Frauenleiden,

Störung, z. beh. Garrich, Köln-Braunsfeld 149. Frau W. in A. (Schw. 3. über Kur hat gehort. gem.)

Bäcker!

Teigteilmaschinen, neu und gebrauchte, Reparatur, aller Backmaschinen Neumarkt 7, 12. Gabelndt.

Seite 19 "Dresdener Nachrichten" Seite 19 Sonntag, 2. September 1906 - Nr. 241

Kleider-Stoffe.

1906. Herbst- und Winter-Neuheiten. 1906.

Neuheiten in Blau-grün karierten Stoffen. Grosso Muster-Auswahl.
Das Meter A 1,70, 2,-, 2,20, 2,40, 2,60, 2,80, 3,-, 3,50, 4,-, 4,20, 5,-.

Neuheiten in Dunklen, gestreiften tuchartigen Stoffen. Moderne Farbzusammenstellungen.
Das Meter A 1,60, 1,80, 2,20, 2,40, 2,60, 3,-, 3,40, 3,60, 4,-, 4,40, 5,-.

Neuheiten in Modernen melierten Stoffen. Loden, Panama und Diagonalgewebe für praktische Kleider.
Das Meter A 1,60, 1,80, 2,-, 2,20 bis 3,40.

Neuheiten in Kostüm-Stoffen. Ohne Futter zu verarbeiten, 130 cm breit.
Das Meter A 1,40, 2,10, 2,80, 3,- bis 5,50.

Neuheiten in Wollenen Blusen-Stoffen. Grosso Auswahl in gestreiften, karierten und brochierten Stoffen. Blusen-Flanelle.
Das Meter A 1,60, 1,70, 2,-, 2,40, 2,60 bis 3,60.

Neuheiten in Einfarbigen Stoffen. Grosso Farben-Sortimente; in sich gestreifte und karierte tuchartige Stoffe, Damentuche.
Das Meter A 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,80, 2,-, 2,20, 2,40 bis 6,-.

Neuheiten in Schwarzen Stoffen. Glatt und gemustert; Cheviot, Sergo, Diagonal, Armtre und Krepp.

Neuheiten in Seiden-Stoffen. Braut- und Gesellschaftkleider; schwarze und farbige Seidenstoffe für Blusen und Kleider.

Adolph Renner

Altmarkt 11, 12. An der Kreuzkirche 17, 18. Schreibergasse 1, 3, 5.

Seite 20 „Derbner Nachrichten“ Seite 20
Sonntag, 2. September 1906 Nr. 241

Teppiche,

nur gute Fabrikate, in allen Arten und Größen.
Grosso moderne Auswahl.

Echt Orientalische Teppiche,

vorsüßliches Sortiment.

Portièren,

Tuch, Seidenplüsch etc.,
in allen Preislagen.

Gardinen,

engl. Füll, Spachtel etc.,
avarte Neuheiten.

Tischdecken,

Tuch, Plüsch etc.

Vitragen,

creme, weiß und farbig.

Diwanddecken,

prächtige Muster,
von 12-270 M.

Läuferstoffe

in Jute, Wolle, Kofod,
Velours etc.

C. Anschütz Nachf.,

Altmarkt 15.

Eine Menschenhaut

soß nach den Angaben medizinischer Autoritäten glatt, fleckenlos, ohne Ausschläge etc. sein, matten Glanz und normale Farbe haben, um gesund zu sein. Ist die Haut gesund? Haben Sie nicht über einen schlechten Teint, über Rötter, Pusteln, Wimperin, über Flechten, Hautjucken, Hautgeschwüre oder sonstige krankhafte Erscheinungen der Haut zu klagen? Haben Sie noch nie gewünscht diese Fehler los zu werden? Kennen Sie nicht zahlreiche Fälle, wo schlaflose Nächte, furchige und heftige Schmerzen die Folgen von Hautdefekten waren, wo die Furcht vor dem Gesichts- und Entdecktwerden den Hautkranken peinigte, wo man ihm ob seines Leidens aus dem Wege ging und den Umgang mit ihm nicht, wo er sich unbehaglich in der Gesellschaft anderer fühlte, und wo er sich nicht selten direkt in seinem Fortkommen und seinen gesellschaftlichen Chancen aufs Ernüchternde bedroht sah? Und wie schön wiederum ist eine gesunde und straffe Haut! Wie wohl fühlt man sich in ihrem Besitz, wie sehr wird durch sie das Selbstbewußtsein gesteigert und wie häufig ist sie die eigentliche Ursache äußerer Erfolge und die Gewandin inneren Glückes und Zufriedenheit. 90% der gesamten Bevölkerung hat Hautfehler. Jeder



Dauerschlag entkräftet den menschlichen Körper und ist außerdem ein offenes Tor für das Eindringen von Krankheitskeimen in den Körper, da es gar nicht zu berechnen ist, welchen und wie vielen Infektionskrankheiten durch eine verletzete Haut der Eingang in den Körper geöffnet wird. Wollen Sie wirklich schön sein? Dann sorgen Sie vor allem für eine gesunde, von allen krankhaften Ausschüßungen freie Haut. Es gibt keine Schönheit ohne gesunde Haut. Wollen Sie diese erzielen? Dann orientieren Sie sich über unser neues, durch D. R. P. Nr. 138986 geschütztes, natürliches und wissenschaftlich begründetes Verfahren, in seiner Anwendungsform hervorragend begünstigt und von erprobter, nicht selten geradezu verbüßender und aufstrebender Wirkung, dabei von ebenso einfacher und bequemer, als angenehmer Anwendungswiese. Letztere rein ästhetisch und ohne jede Verunsicherung; keine Reduktion, keine Salbe, die häufig nur die Poren verstopft, und absolut unschädlich! Ausführliche ärztliche Proben mit typischen Gutachten und zahlreichen Anerkennungs schreiben Privater gegen Entsendung von 20 Pf. in Marken von der Firma

L. Zucker & Co., Berlin 227, Friedrichstr. 78.

Nur noch für eine ganz kurze Zeit!

Wegen Beginn des Baues schnellste Räumung!

SENSATIONELLER TOTAL- AUSVERKAUF

BUCHHOLD & Co.

Wilsdruffer Str. 8. KÖNIG-ALBERT-PASSAGE.

Billige Spezial-Angebote
für die Herbstsaison.

Handschuhe werden infolge Ledermangels ganz bedeutend
teurer und können wir die hier angeführten Preise nur noch
ganz kurze Zeit aufrecht erhalten.

Es empfiehlt sich daher, Ihren Herbst- und Winter-Bedarf
bereits jetzt zu decken und verkaufen wir Winter- und
Futter-Handschuhe jetzt noch zu billigen Preisen.

HANDSCHUHE

Damen-Glaçe

Farbig und weiss, 2 Drk., jetzt Paar **05** A
Farbig und weiss, 2 Drk., jetzt Paar **1,25**
Farbig und schwarz, 2 Drk., jetzt Paar **1,45**
Garantie f. Sitz u. Haltbar., jetzt Paar **1,75**
Waschleder, hell u. dunkel, jetzt Paar **1,90**

Herren-Glaçe

Farbig mit 1 Drk. jetzt Paar **05** A
Farbig und weiss jetzt Paar **1,50**
Farbig und schwarz jetzt Paar **2,00**
Prima Halbtesser, dauerhaft, jetzt Paar **2,50**
Nappa, Marke „Hundeleder“ jetzt Paar **3,00**

Stoff-Handschuhe

Uebergangshandschuhe Paar **35** u. **25** A
Imit. Wildleder, 2 Drk. Paar **75** u. **50** A
Lange Halbhandschuhe Paar **75** u. **45** A
Lange Fingerhandschuhe, Paar **05** u. **75** A
Herrenhandschuhe m. Drk., Paar **75** u. **50** A

KRAWATTEN

Schleifen

f. Stehkragen, farb., jetzt St. **35** A
f. Stehkragen, farb., jetzt St. **50** A
f. Stehümlegekr., frb., jetzt St. **35** A
f. Stehümlegekr., frb., jetzt St. **50** A
Schwarz Rips u. Atlas, St. **50** u. **35** A

Binder

Waschbar jetzt St. **10** A
Uni Schlauchbinder, jetzt St. **35** A
Gemustert, Seide, jetzt St. **35** A
Uni u. gemustert, jetzt St. **50** A
Eleg. offene Binder, jetzt St. **05** A

Regattes

f. Stehkragen, jetzt St. **05** u. **45** A
Hochlegant, früh. 1.50, jetzt **85** A
f. Stehümlegekr., jetzt St. **05** u. **45** A
Aparat Muster, fr. 1.50, jetzt **85** A
Schwarz Rips u. Atlas, j. **75** u. **50** A

Plastrons

Sensationell billig in farbig
und schwarz jetzt **50** A
Eleg. Muster jetzt Stück **75** A
Schwarz Rips u. farbig, jetzt **05** A
Prima Qualität, fr. 3.00, jetzt **1,50**

WÄSCHE

Oberhemden

Farbig mit Manschetten, jetzt **2,90**
Farbig mit Ersatzmansch., jetzt **3,90**
Farbig mit losen Mansch., jetzt **4,75**
Weiss mit Leinenbrust, jetzt **2,90**
Welch mit Pikeefalten, jetzt **3,90**

Kragen

Stehkragen, alle Höhen, St. **40** A
Mod. Klappenkragen St. **40** A
Stehümlegekragen, jetzt St. **50** A
Kinderkragen, angeschmutzt **5** A
Damenkragen, modern, Stück **25** A

Manschetten

1a. Qualität, Garantie für Halt-
bark., jetzt Dtzd. **4,50**, Paar **40** A
Sensationell, Reinleinen, gar.
4fach, jetzt **5,75**, Paar **50** A
Bunte Manschetten, jetzt Paar **65** A

Serviteurs

Glatt weiss, jetzt Stück **45** u. **35** A
Weiss mit Falten, jetzt Stück **65** A
Weiss mit Halsteil, jetzt Stück **50** A
Bunt m. Manschetten, jetzt St. **85** A
Bunt m. Krag., Mansch. u. Serv. **1,75**

STRÜMPFE U. SOCKEN

Strümpfe

Schwarz, engl. lg., jetzt Paar **35** A
Schwarz, la, nahtlos, jetzt P. **55** A
Bunt geringelt, jetzt Paar **50** A
Fil d'Ecosse, schw. u. bt., jetzt P. **05** A
Kinderstrümpfe, schw. u. bt. v. **35** A

Soeken.

Wako, nahtlos, jetzt Paar **25** A
Schwarz u. braun, nahtl., jetzt P. **35** A
Schweisssock, in Qual., jetzt P. **50** A
Bunt geringelt, jetzt Paar **45** A
Fil d'Ecosse, getz., jetzt Paar **75** A

Hosenträger

Seidengurt, bunt, jetzt Paar **45** A
Gummifräger, haltb., jetzt Paar **50** A
Gummifräger, la Qual., jetzt P. **85** A
Seidenträger, eleg., jetzt Paar **1,35**
Gummi-Garantietr., jetzt P. **1,35**

Taschentücher

f. Damen, Seide, imit., jetzt **25** A
Weiss m. Hohlraum, jetzt **35** A
f. Herren, bunt, Batist, jetzt **35** A
f. Herren, weiss Linon, jetzt **20** A
Seide, imit., bunte Kant., jetzt **50** A

SCHIRME U. HÜTE

Schirme

Herren u. Damen m. Bezug, jetzt **2,90**
m. eleg. Naturgriffen, jetzt **3,75**
Gloria, gute Qualität, jetzt **4,50**
Halbseide, sehr haltbar, jetzt **5,50**
Reine Seide, 1000 Tg. Gar., jetzt **7,50**

Hüte

Welch, grau u. braun, jetzt **1,50**
Welch, schwarz, jetzt **3,50** u. **2,50**
Stoff, schwarz, jetzt Stück **2,50**
Stoff, schwarz, jetzt Stück **3,50**
Englischer Haarhut jetzt **4,75**

Stöcke

Natur mit Beschlag, jetzt **50** A
mit eleg. Metallgriffen, jetzt **75** A
Elegante Naturstöcke, jetzt **95** A
Hochmodern m Beschlag, jetzt **1,50**
Echt Zuckerrohr jetzt **1,75**

Damengürtel

Moderne Lackgürtel jetzt **75** A
Rote Gummigürtel jetzt **05** A
Rote Gummigürtel jetzt **1,35**
Gummigürt. m. Stahlpoint, jetzt **1,75**
Ledergürtel, farb. u. weiss, jetzt **1,75**

Elegant! Süffig!
1904^{er} Moselweine.

Bruttigerlay, Gewächs von J. Götz à Fl. 0,90 Mk.
Senhaiser Moselbl. v. F. Thiesen à Fl. 1,20 Mk.
Bullayer Sonnenberg v. J. Pellenz à Fl. 1,50 Mk.
Coberner Gewächs Ww. Moog à Fl. 1,60 Mk.
Burgener Josefshof v. J. Petri à Fl. 1,85 Mk.

C. Spielhagen
Dresden, Ferdinandplatz 1.

Bahnsendungen von Mk. 20.— franko.
Bei 25 Flaschen einer Sorte Preisermässigung.

Herbst-Neuheiten in Damen-Konfektion: Uebergangs-Paletots. Costumes. Uebergangs-Jacketts.

König-
Johann-Str. 6

Siegfried Schlesinger

König-
Johann-Str. 6.

Königl., Fürstl. Hoflieferant.

Fertig ist der Lack
Friedrichs Glöckner

Pianino, freist., sehr gut
erb., herrl. Ton,
bill. zu verkauf.
O. Ulrich, Pirnaische Str. 1,
am Pirnaischen Platz.

Verbands-
Patent-
Bureau-Lehnert
DRESDEN
Johannes-Str. 20, Pirnaischer Platz

BUREAU Ingenieur FR.
P. Weidl
Patent
Pirnaischer Platz, Eing. Pirn., Str. 2.

Rester
zu besseren Anzügen, Westen, Westen,
Kostümen, Hosen, Jacketts,
Capes für halben Preis Tuch-
lager Pillnitzer Str. 47, 1.

Lußano Oberital. Seen; freundl.
fam. Pension im Hotel, in
Seeen, ausricht. Lage, b. n.
Seeen, Wald, S. 1, 5, 6, 7
Preis, kann warm empf. w.
Aust. ext. gern „Anwaldben-
bant“ Dresden.

Wegen Abrechnung müssen
schleunigst

30 abermals herabgesetzten Preisen

freihändig verkauft werden:
20 **Vorlauf-Garderoben**,
Kompl. Schlafzimmer-Ein-
richtung: echt Eiche, Satin,
Kassa u. gemalt. Damm kompl.
Küchen-Einricht., sowie eins.
Küchenschranke u. Wäfers, Tische,
Stühle, Eimerstühle, Aufwands-
tische, Kubb- u. Eiche-Puffen,
desgl. Salon-, Brunst- u. Bücher-
schränke, Bibliothek, Kleider-
Garderoben und Wäschechränke,
Bettstos, Kuchentisch und Eiche-
Trumeaus, Heiler u. Sofa-
tischel, Konsole, Stogere, Säus-
ten, Vaselen, Betten: und
Damen-Schreibtische, Schreib-
und Schautische, Klavierstiel,
40 echte und gemalte Bett-
stellen mit Federmatr., Wäsche-
tische, Nachtschränke, Kommoden,
4 **Vollstergarnituren** in Tuch,
Seiden-Blau, 48 Sofas und
Chaiselouques, Ausziehb. Stog-
Salon, Serpier- und Bauern-
tische, 4 **Kücheneich-Tische**
mit je 4 Auszügen.

Für Brautleute selten günstig!

31 **Marchallstraße 31.**
Telephon 1223.

Max Jaffé.

Herrschafliche gebrauchte Möbel

für Salon, Zweite, Wohn-
und Schlafzimmer, zusammen-
gehör. od. einz., all. sehr gut erhalt.,
bill. zu verk. **Johann Georgen-
Allee 1, 1., Ecke Johannesstr.**

Ziehung in Dresden
vom 18. — 21. September.

Geld-Lotterie

zu Zwecken
des Landesvereins
vom **Roten Kreuz**
im Königreich Sachsen.

10744 Geldgewinne, ohne Abzug
mit Mark

173,000

Hauptgewinne:

40,000

20,000

10,000

5,000

etc. etc. etc.

Lose

à 2 Mark (Porto und Liste nach
answärts 30 Pfg. mehr)
empfehl. und versendet

Alexander Hessel

Königl.ächs. Lotterie-Kollektion
Dresden, Weissegasse 1
und Breitestraße 7.

Verkaufsstellen überall
durch die Plakate kenntlich

Ziehung 18. bis 21. Septbr.

Rote Kreuz- Geld-Lotterie.

10 714 Geldgewinne ohne
Abzug.

173,000

Hauptgewinne:

40,000

20,000

10,000

5,000

Lose 2 Mk. Porto und Liste

empfehl. und versendet

Adolph Hessel

Königl.ächs. Lotterie-Kollektion,
An der Kreuzkirche 1
in Dresden.

Pianino,

Rechtinstrument, herrliche
Tonfülle, sofort ausver-
kauft zu verkaufen oder
zu verleihen

10, 1. Bruner Str. 10, 1.

Montag, 3. Sept.
beginnend.

Verkauf nur
gegen bar.

Keine Auswahl-
Sendungen.

Wie alljährlich, veran-
stalte ich, um vor Beginn
der neuen Saison sämt-
liche Bestände zu räumen,
einen grossen

Ausverkauf

aller vorjährigen

Herbst- und Winterbekleidungen zu hervorragend billigen Preisen.

Für Mädchen:

Winter-Mäntel von Mk. 6,00 an.	Wollene Kinder-Kleidchen von Mk. 3,00 an. Filzhüte. Wäsche. Schuhwaren.	Wollene Mädchen-Kleider von Mk. 8,00 an.	Marineblaue Wettercapes von Mk. 2,50 an.
--	---	---	--

Für Knaben:

Winter-Pyjacks u. Paletots von Mk. 5,00 an.	Solide Anzüge (Blusen- u. Kittelfassons) von Mk. 3,50 an. Mützen. Stiefel. Sweaters.	Dunkle wollene Schul-Blusen von Mk. 2,75 an.	Blaue streng solide Cheviot-Hosen von Mk. 1,50 an.
--	--	---	--

Für junge Damen:

Winter-Paletots u. Mäntel von Mk. 10,00 an.	Aparte wollene Kleider von Mk. 22,00 an.	Schleie Herbst-Kostüme von Mk. 25,00 an.	Wollene Kostüm- Röcke von Mk. 6,50 an.
--	--	--	---

Für Schüler u. junge Herren:

Winter-Paletots von Mk. 16,00 an.	Reinwoll. prakt. Schul-Anzüge von Mk. 15,00 an.	Prima reinwoll. Jackett-Anzüge von Mk. 18,00 an.	Winter-Pyjacks von Mk. 12,00 an.
---	---	--	--

S. Nagelstock

Prager Str. 3 Kaufhaus für vollständige Prager Str. 3.
Kinder-Ausstattung

Möbel-Transport

für Stadt und Land, sowie für das In- und Ausland
übernimmt unter Garantie

Carl Drechsel, Bautzner Str. 6.

Börsen-Interessenten!

Leset unseren letzten Situations-Bericht
„Zur Börsenlage“.

Zufassung auf Wunsch kostenlos.

Martin Jacoby & Co., Bankgeschäft.
Berlin SW. 68, Friedrichstraße 44.

Gebrauchte Automobile

in allen Preislagen, von 600 M. an auswärts unter weitgehendst.
Garantie sofort zu verkaufen.

Dresdner Chauffeur-Schule, Borsbergstr. 39.

Für Brautleute. Neue, geb.
u. versch. Möbel bill. zu verk.
Kbh. Bismarck Str. 8. Trudered.

Socheleg. Plüschfaulensofa,
neu, 48 A. zu verkaufen
Luitpoldstraße 39, 1. 1.

Quitten

in A. u. gr. Posten gesucht. Off.
erb. an **F. Voebel, Amierorne-
fabrik, Dresden, Boblandstraße 11.**

Roggenflegelstroh,

lance, glatte Ware, kauft
Strobbüffelfabrik Leuben.



Massiv goldene Trauringe

ohne Lötfluge
D. R. G. in allen Bezugs-
Ordnern gratis.



9 Seestrassse 9,
renommiertes
Altestes Uhren-Geschäft
der Seestrassse.
Bekannteste Präzisions- u. complete
Uhren jeder Art, feinste Uhr-
ketten, Ringe u. Goldwaren.

Droschke II. Kl.

zu verkaufen, event. auf Abzah-
lung. Off. erb. u. W. B. 439
Erp. b. Bl.

2 Halbchaisen,

5 leichte Jagdwagen, 1 kleine
Halbchaise mit abnehm. Bod.,
2 Americaner, 2 Ruffier-
wagen, 1 leichter Dogcart,
1 Pony, 1 Schwagen, circa 80
Stück 1- u. 2pünktige gebrauchte,
einige fast neue

Kutschgeschirre,

Reisepack-, Radfahr-, Kutsch-
geschirre, Wagenlaternen sollen billig ver-
kauft werden **Rosenstraße 55.**
E. Ullrich.

Schöner Kinderwagen

preiswert zu verkaufen.
Busch, Schnorrstr. 62.

Luxuswagen,

halbverd. u. offene, sowie Wagn.
u. 1 Spinn, div. fiberr. Fabrik-
geschirre wegen Aufgabe des
Geschäfts sofort zu verkaufen
Augsburger Straße 34.

Gesucht Halbchaise,

gebr., g. erh., mit abnehm. Bod.,
naturfarb., sowie Kutschgeschirre.
Otto Raschmann, Lania.
Sollt neuer herrschaftlicher

Landauer,

Halbchaise, Jagdwagen,
Cyrenheimer Americaner,
Berliner Fleischwagen,
Kutschgeschirre,
gebraucht, 1. u. 2 pünkt. Pa-
riolent u. Arbeitsgeschirre
sollen billig verkauft werden
Fischhofplatz 6.

Wagen.

Ein halbgod. Wagen i. Roban,
mod. Bauart, steht zum Verkauf
Bismarck Str. 8, Schilde.

Parkwagen

in bestem Zustande, m. abnehm.
Bod., sowie eleg. ledernen
Selbstkutschierer
verk. preisw. **Tiedstraße 19.**

Auto,

zweiflig, zu kaufen gesucht. Off.
mit Beschreibung, Abbildung und
Preisangabe unt. A. 5578 l.d.
Erp. b. Bl. erbeten.

Dresdania- u. Express- Fahrräder,

Fahrradzubehör, gut u. billigst.
sämtliche Reparaturen werden
brampt u. fachgemäß ausgeführt
bei **Reißner, An der Annen-
kirche Nr. 46.**

Transport- Dreirad,

tabellelos gehalten, für alle Zwecke
passend, verkauft sehr billig
Oruhl, Neugasse 14.

Transport Dreirad,

gebr., billig zu verkaufen bei
Melchner, Annenstraße 46.

Seite 22 „Dresdner Nachrichten“ Seite 22
Sonntag, 2. September 1906 Nr. 241

Neueste Erfindungen!

D.R.G. Patent-100 188
Wäsche-Mangel
„Fortschritt“
für gewerbliche Zwecke!
**Haushaltungs-
Wäsche-Mangel:**

D. R. G. „Victoria“ angem.
von keiner Nachahmung erreichte
Leistungsfähigkeit erzeugt
lebensdauernde Wäsche.
**Wasch- } Maschinen
Wring- } Maschinen**
in größter Auswahl u. Voll-
kommenheit
empfiehlt unter Garantie
Richard Gröschel
in Dresden, Am See 38,
nahe Dippoldsdorfer Platz, und
Dresdner Nachrichten-Durchgang.
Fabrik: Saubergast bei Dr.,
Gottschelle: Leubener Straße!

**Nur einmaliges
Angebot!**

Unter Preis lohnt zu ver-
kaufen: 1 Schlafzimmer (Satin,
Ruhb.), best. aus: 2 Bettstellen
u. Matratzen, 1 Garderobe-
schrank mit Spiegelschrein, 1
Büschelkommode mit Marmor,
Spiegel, 2 Nachtschränke mit
Marmor, 2 Stühle, 1 Komf.
mod. Küchen-Einrichtung.
1 Wohnzimmer-Einrichtung,
nur echt, bestehend aus: Kleider-
schrank, Bettsof., Büffelt., 6 engl.
Stühlen, groß. Nubb.-Tisch, 2
Sesseln-Schreibtisch, rotbr. Büsch-
Garnitur nebst dazu passenden
Leuchter, Gardinen, Stures, Vi-
tragen, Vortieren, Tischdecken.

**Möbel-Halle
Wettinerstr. 8.**

Seit
30 Jahr. bewährtes
Stärkungsmittel für Er-
wachsene u. Kinder gegen
Nervenschwäche
Körperschwäche ist Dr. Nauen-
burgs Nerventonicum (gen.
rechtlich) als Herstellung
Fl. 50 Pf. und 100 Pf. in den
Apotheken. Warnung
v. Nachahmung.

Hiederl.: Engel, Drieh, Kronen-
Martens, Möhren, Schwanz- u.
Storchapotheke.

Mein
Peruwasser
„Loa“
ist das Beste gegen Aus-
fällen der Haare und zur
Befeuchtung der Schuppen,
4 Fl. 1,50 Mk. beim Erfinder
R. Schwammerkrug,
R. S. Hoflieferant,
Altmarkt, 7,
Ecke Scheffelstraße.

**Hühner-
Augen,**
harte Haut
neben Jod und Jodkali befeuchtet durch
Staubarzt Dr. Nissen's Krat-
zerrührer, verest. Glycerin,
per No. 60 Hg. Kleinstes u. Bestes:
Salomon's - Apotheke
Dresden-N., Neumarkt 8.

Klappstühle
in jeder Ausführung
m 2- an.

Nich. Maune,
Fabrik und Verkauf:
Tharandter Strasse 20.
Telephon 1496.
Straßenbahn: Rote Linie 22
Bottlach-Platz.

Prachtvolle, tonische, kreuzförm.
neu u. geb., u.
Planinos, langl. Garant.
billig zu verkaufen.
H. Mohl, Pianofabrikant,
Davidhallstr. 43.

Krankenfahrräder
auch teilweise direkt in d. Fabrik
Schäfer, Tharandter Straße 29.

Die aus der

Konkursmasse

der Firma **Carl Atiogbe, Waisenhausstrasse 16,** stammenden Waren werden zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen verkauft. In Anbetracht dessen, dass dieses Geschäft nur ca. 1 1/2 Jahre bestand, hat das geehrte Publikum die **seltene Gelegenheit** und unbedingte **Gewissheit,**

nur neue moderne Waren Ia. Qualität

zu aussergewöhnlich billigen Preisen zu kaufen.

Tapissierewaren Kurzwaren und Futterstoffe, **Herren- und Damen-**
in selten gebotener Reichhaltigkeit, grosses Lager, Ia. Qualität, **Handschuhe, Wäsche,**
Posamenten, Besätze, Spitzen und Kopfschals, **Strümpfe, Kragen, Manschetten**
Tülle, Spitzen, Seiden-Stoffe, Seiden-Bänder, **Taschentücher etc., Kinder-**
Spitzenstoffe. Stickereien, Schürzen. **wäsche, Gürtel, Pompadours etc.**
Reste in Spitzen, Besätzen und Posamenten extra billig.

Extra-Anfertigungen von Handarbeiten werden wie bisher ausgeführt. **M. Atiogbe Waisenhausstr. 16.**

An meine Kunden!

Das „Magazin zum Pfau“ ersucht seine hiesigen und auswärtigen Kunden, etwaige **Reparaturen von Damenpelzmänteln, Herrenpelzen, Muff-Fütterungen** oder sonstige **Umarbeitungen**, ebenso wie Anfertigung ganz **neuer Herrenpelze** und **Damenpelzmäntel** recht bald bestellen zu wollen, damit die oft viel Zeit beanspruchenden Arbeiten geliefert und sorgfältig ausgeführt werden können.

Reparaturen und Umarbeitungen im besonderen stellen sich **viel billiger jetzt** als bei **im Winter.** Lichtarbeit

„Zum Pfau“, **Robert Gaideczka,**
Kürschner,
Frauenstr. 2. * Prager Str. 46



Nur noch einige Tage

dauert der Verkauf von

Stiefeln u. Schuhen

bester Qualität

für Herren, Damen und Kinder

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

EMIL PITSCH

Prager Strasse 14, part. u. 1. Etage.



Joh. Vaillant Remscheid
Bedeutendste Spezialfabrik für Gas-Badeöfen
Zu beziehen
in allen
großen
Handelsgeschäften
**Vaillant's patent Gas-
Badeöfen**



Schönes **Pianino** - Kabinett-
• **Pianino** •
aus ganz vorzügl. Holz, für nur
zu verkaufen.
255 Mk. Syhre,
Waisenhausstr. 14, Eck Prager Str.
Hochf. Pianino
unter Garantie billig zu verk.
Trabanteng. 4. 1. (Ostra-Hölzer).

Siegfried Schlesinger,

6 König Johannstr. 6.
Spezial-Angebot

Handtücher

in langbewährter grundsolider
Qualität. Lieferant großer
Hotels, Pensionate, Sanato-
rien, Badeanstalten, Fa-
briken u. s. w.

Handtücher

grau,
gebrauchsfertig gefäulmt,
Salbleinen Dreif.
das Dbd. 4,80, 5,50, 6,50 Mk.
Leinen Militär-Qualit.
das Dbd. 6,75, 7,50 Mk.
Leinen extra feinst. Qual.
das Dbd. 8,00, 9,80 Mk.
Starke Werfent.-Qual.
das Dbd. 8,50 Mk.

Handtücher

grau, Salbl., p. Nr. 30 &
Lein. Militär-Qual. Nr. 53 &
feinst. Dreif.-Qual. Nr. 55a, 65
fr. Werfent.-Qual. Nr. 55 &

Handtücher

grau,
gebrauchsfertig gefäulmt,
Reinl.-Qual. d. Dbd. 7,20-8 Mk.
Reinl. feinst. d. Dbd. 7,80-11 Mk.
Salbleinen Werfentform.
d. Dbd. 7,20-10,50 Mk.
Reinleinen Werfentform.
d. Dbd. 11,50-20 Mk.

Salbl. u. Handtücher
mit bunter Kante, unge-
fäulmt Dbd. 5,20 Mk. als
befond. Gelegenheit.

Handtücher

Salblein. weis. p. Nr. 40 &
Reinleinen weis. mit bunter
Kante, Nr. 58 &
Reinleinen feinst. Qual.
p. Nr. 50, 60 &
Reinleinen Spinn-Qual.,
p. Nr. 72, 80, 110 &

Handtücher

weiss,
gebrauchsfertig gefäulmt,
Salbl. Jacqu. d. Dbd. 5,80, 7,80
Salblein. Dreif. d. Dbd. 6,80 &
Reinleinen Dreif. d. Dbd. 8,50 &
Reinl. Hausmacher-Qual.
d. Dbd. 10, 12, 13 &
Reinl. Hausm. extrafein.
d. Dbd. 16,50 &
Reinl. Jacqu. d. Dbd. 12, 14-18
Reinl. Damast. d. Dbd. 23, 29-40

Handtücher

weiss,
Salbl. Dreif. per Nr. 54 &
Salbl. Jacquard. p. Nr. 43, 53 &
Reinl. Jacquard. p. Nr. 65-85 &

Handtücher

b. Entnahme geschloß. Stücke
per 40 Ntr. Extra-Nab. 3 %

Wischtücher

Salbl. feinst. Qual. Dbd. 2,80-4,80

Wischtücher

Salbl. feinst. gefäulmt, Dbd. 3-5,80

Wischtücher

Reinl. feinst. gef., Dbd. 5,40-8,50

Wischtücher

Reinl. Cöper, gefäulmt, Dbd. 7,50

Wischtücher

Werfentform m. Kante Dbd. 7,-

Wischtücher

f. Wischt. m. eingen. Aufschrift
gefäulmt, Dbd. 5,50-11 Mk.

Handtücher

und
Wischtücher
beanspruchten als größter
Konsumartikel vollstes Ver-
trauen beim Einkauf.

Seite 23 „Dresdener Stadtblätter“ Seite 23
Sonntag, 2. September 1906 Nr. 241

Montag, Dienstag, Mittwoch!

Nach erfolgter Umräumung und Vergrößerung unserer gesamten Haushalt-Abteilung:

Grosser Eröffnungs-Verkauf

In den Spezial-Abteilungen für Nickel- und Stahlwaren, Holzwaren, Porzellan, Steingut, Glas, Emaille etc.



- Waschschüsseln, weiß Steingut, unter sonstiger Verkaufspreis fast das Doppelte, Eröffnungspreis 58 u. 36
- Bratenteller, 31 cm groß, unter sonstiger Verkaufspreis 50, Eröffnungspreis nur 29
- Bratenteller, echt Porzellan, 42 cm groß, rotsofortig, unter sonstiger Verkaufspreis A 1,80, Eröffnungspreis nur 72
- Kaffeetassen, echt Porzellan, nach Wahl, Eröffnungspr. Paar 9
- Kaffeekannen, echt Porzell., Größe I, solange Vorrat, Eröffnungspreis 29 und 22
- Kaffeekannen, echt Porzellan, glatt und rotsofortig, schöne Form, 4 Tassen 6 Tassen 8 Tassen 10 Tassen 35 52 58 72 12 Tassen 95
- Milchgiesser, dazu passend, Eröffnungspreis 33, 24, 10, 12, 8
- Unterteller, echt Porzellan, u. divers. Kleingeschirr, Eröffnungspreis durchweg 2

1 Waggon Emaille, Maschinentöpfe,

- welchen wir nicht erst in die Läger einfrieren wollen, stellen wir ausfallend billig zur gänzlichen Räumung.
- Ca. 5800 Stück
- buntel und hellblau, Eröffnungspreis
- | | | | |
|------|------|------|------|
| 6 cm | 7 cm | 8 cm | 9 cm |
| 9 | 12 | 14 | 17 |
| 10 | 11 | 12 | 13 |
| 19 | 20 | 22 | 24 |
| 14 | 15 | 16 | 17 |
| 29 | 33 | 39 | 44 |
| 17 | 18 | 19 | 20 |
| 44 | 52 | 58 | 64 |
- Wasser-Eimer, nur erstklassiges Fabrikat, 28 cm, solange Vorrat, Eröffnungspreis 88
- Wannen, prima prima, Eröffnungspreis:
- | | |
|-------|------|
| 40 cm | 1,65 |
| 50 cm | 2,15 |
- nur solange Vorrat reicht.



- Ein Posten Zigarrenasche-Schalen, echt Porzellan, sehr originelle Sachen, Eröffnungspreis durchweg 18
- Ein großer Posten echte Porzellan-Schöpfköpfe mit poliertem Stiel, Eröffnungspreis 18, blau weiß 22
- Ein Posten echte Porzellan-Milchgiesser, div. Größen, Eröffnungspreis 9, Sortierung I 9, II 6
- Ein Posten Suppenterrinen für 12 Personen, sämtlich dekoriert, ovale und hohe Formen, Eröffnungspreis durchweg 88
- Satz- und Mehlresten, in Steingut und echt Porzellan mit hoher Eisenrückwand, Eröffnungspreis 78
- Schinkenbrettchen in Steingut und echt Porzellan, Eröffnungspreis 14 u. 9
- Essig- und Oelflaschen, Steingut, in diversen Dekor., sonst 24, Eröffnungspreis durchweg 24
- Satz-Schüsseln, weiß Steingut, gerippt, Größe 1-6, Satz komplett sonst 98, Eröffnungspreis 78
- Satz-Schüsseln, blau Zwiebelmuster, gerippt, Größe 1-6, komplett, sonst 1,45, Eröffnungspreis 1,05
- Suppenschüsseln, blau Zwiebelmuster, größte Nummer, sonst 58, Eröffnungspreis nur 44
- Kompottschüsseln, Steingut, weiß gerippt, Eröffnungspreis 4
- Gemüse- oder Suppenschüsseln, weiß und Fond, Vorrat ca. 900 Stück, Eröffnungspreis 24 u. 19
- Waschgarnituren, mod. Formen, Steil, weiß rotsofortig, extra groß, unter sonst. Verkaufspreis bis 4,00 A, Eröffnungspreis, fol. Vorrat 2,45
- Waschgarnituren, Steil, schöne Form, einzog., mod. Beden, solange Vorrat, Eröffnungspreis 2,85
- Nachtgeschirre, einzeln, b. Waschgarnituren, sämtl. dekor., Eröffnungspreis 39

Zur Eröffnung der Abteilungen für Haus- u. Küchen-Geräte in der III. Etage

haben unsere Einkäufer große Mengen täglicher Bedarfs- und Haushalt-Artikel in tadelloser Qualität und ohne Bruch herangeschaft, die wir sehr billig verkaufen können.



- Klosettbürsten, Silberborste, Eröffnungspreis 29
- Ein Posten Hauslatten, dauerhaft gearbeitet, Eröffnungspreis 3 Stufen 1,40 4 Stufen 1,90 6 Stufen hoch 2,80
- Ein Post. Breikörbe, Emaille, durchgehoben, Eröffnungspreis 38
- Ein Posten Marktsetze, fest u. dauerhaft gearbeitet, in 2 Serien ausfortiert, Eröffnungspreis I 39, II 58
- Um gänzlich zu räumen: Petroleum-Kochöfen, Eröffnungspreis 2 Kam., 1,35, 3 Kam., 1,95 u. 2,45, 4 Kam., 2,15, 6 Kam., 2,10
- Brotkapseln, nur erstklass., 200 l., in allen Größen, 4 Bld. Inhalt, Eröffnungspr. 1,38
- Küchenwagen, gut reguliert, Eröffnungspreis 1,65 u. 1,85
- Reibmaschinen, nur beste Marken, in Doppelreibe, für fein u. grob, Eröffnungspr. 1,18
- Kaffeemöhlen, sämtl. mit Garantie, Eröffnungspr. 1,15, 90 und 78
- Handtuch- u. Schlüsselhalter m. Nadeln, Holzrahmen m. Delle-Einlage, Eröffnungspreis 44
- Stahlstutze, ruff, sehr dauerhaft, Normalgröße, Eröffnungspreis 22
- Kinderstühlechen mit Hartholzleibne, Eröffnungspreis 42
- Klosettpapierhalter, mit Spiegel, Leuchter, Schweden u. Nichthalt., kompl., Eröffnungspr. 88
- Bürstentaschen, Postgeflecht, Eröffnungspreis 21
- Kinderkörbchen, diverse Grö., Eröffnungspreis 12 und 8
- Ein Post. Scheuerbürsten, fest gearbeitet, Silberwurz, Eröffnungspreis 22 und 18
- Ein Posten Schrubber, nur solide Arbeit, Silberborste, Eröffnungspreis 38 und 28
- Handbürsten, Silberborste, Eröffnungspreis 7
- Kleiderbürsten, solange Vorrat, Eröffnungspreis 29
- Ca. 5000 Kompottschüss., u. Teller, Glas, schöne Prekmuster, Eröffnungspreis 4



- Ein Posten echte Solinger Tischbestecke mit Silber u. Stahl, samt mit Stahlgabel, nach Wahl, Eröffnungspreis Paar 46
- Ein Posten echte Martinstahl-Kaffeisessel n. Wahl, mit graviertem Stiel, Eröffnungspreis jed. Stüd 3 u. 2
- Ein Posten echte Martinstahl-Speiseisessel mit graviertem Stiel, nach Wahl, Eröffnungspreis jed. Stüd 7 u. 4
- Ein Post. echte Alaba-Kaffeisessel, Preisvolles Fabrikat, Eröffnungspreis Dpb. 2,55
- Ein Posten Schwedenhalter zum Anhängen, mit Nadel, Eröffnungspreis 8
- Ein Posten Kaffee-Tablets, Metall, oval und rund, schön dekoriert, Portionsgröße, Eröffnungspreis durchweg 8
- Ein Posten Zuckersangen, sehr praktisch, aus Stahl, Eröffnungspreis 6
- Ein Posten Plättlocken-Untersetzer, Nadeln, unverbrennbar, mit Nadeln, Eröffnungspreis 22
- Kleiderbügel, vergl., mit Dosenhalter, Eröffnungspreis 39
- Garderoben-Leisten, imitiert Kirschbaum, 4 Dolen, Eröffnungspreis 33
- Stiekringe, Hartholz mit Klemmer und Holzschraube, Eröffnungspreis 44
- Balken-Tischchen, rot lack., runde Platte, m. 3 Beinen, Eröffnungspreis 1,38
- Wecker-Uhren, sämtlich nur erste Fabrikate, Baby-Alarm, Komete mit Doppelglocke 1,85 2,15 Jubito (Rustschuh) mit Doppelglocke 2,45
- Volks-Badewannen, 180 cm lg., prima vergl., Eröffnungspreis 12,50
- Sitwanen, prima vergl., Normalgröße, Eröffnungspreis 5,85
- Kinder-Badewannen, Eröffnungspreis: Größe 1 7,85 Größe 2 4,90
- Ein Posten echte Rosshaar-Kehrbesen, Eröffnungspreis 138 und 98
- Ein Posten echte Rosshaar-Handfeger, Eröffnungspr. 48
- Erbsen, Eröffnungspr. 1 Bld. 31, Eröffnungspr. 2 Bld. 58, sehr zu empfehlen.
- Suppen-Erbsen, Eröffnungspreis 2 Bld. Dole 36
- Suppen-Swargel, Eröffnungspreis 2 Bld. Dole 48
- Brechbohnen, Eröffnungspreis 3 Bld. Dole 45
- Erbsen, Eröffnungspreis 1 Bld. Dole 26
- Obst-Marmelade, f. l. Ger., schmack., Eröffnungspreis Bld. 22
- Giernudeln, Hausmacher, Eröffnungspreis 1/2 Bld. Paket 17
- Karlshader Kaffee-Zugab, Eröffnungspreis 2 Pakete 15
- Kaffee, f. Wiener Mischung, Eröffnungspreis 1/2 Bld. 63
- Kaffee, f. Karlshader Mischung, Eröffnungspreis 1/2 Bld. 48
- Himbeer-Sirup, kochfester, garant. rein, Eröffnungspreis 1/2-Ltr.-Flasche 42
- Obst-Tafelreis, Eröffnungspreis 22
- Gerste, gebrannt, Eröffnungspreis 15
- Goldbirne, Eröffnungspreis 15
- Bergrauen, f. II, Eröffnungspreis 14
- Bergrauen, f. I, Eröffnungspreis 15
- Budding-Silver, Eröffnungspreis 2 Taf. 15
- Gaushalt-Kafao, Eröffnungspreis Bld. 88
- Gaushalt-Schokolade, gar., rein, Eröffnungspreis Bld. 65
- Spanischer Portwein, f. im Geschmack, 1/2 Flasche inkl. 78
- Samos Muskat, sehr zu empfehlen, 1/2 Flasche inkl. 85
- Weisswein (Königsbacher Riesling), 1/2 Flasche inkl. 48
- Weisswein (Obermoseler), 1/2 Flasche inkl. 38

Neu aufgenommen in unserer Lebensmittel-Abteilung und in nur guter Qualität:

- Neu eingetroffen und abgezogen, unsere Spezialitäten:

Messner & Waldschmidt
11 Wildrufferstrasse 11

Erste Kulmbacher

Actien-Exportbier-Brauerei Kulmbach in Bayern.

Grösste und modernst eingerichtete Brauerei Kulmbachs.

Wir bringen in empfehlende Erinnerung unsere altrenommierten stets in gleicher Güte gelieferten Biere:

Filiale Dresden, Laurinstrasse 1

Telephon 107
Vertreter in allen Orten Sachsens und Deutschlands.

**Prima dunkles Export
Exportbier dunkel (Petribräu)
Mainbräu (Münchner Art)
Salon-Tafelbier (seit 20 Jahren unerreichte Spezialität)
Wonnebräu (Pilsner Art)
Kulminator (Salvator-Art)**

Dezember
bis Februar

Eigene Filialen
in Dresden, Leipzig, Chemnitz, Riesa, Zwickau, Grottenhain, Moritz,
Köpenick, Rheinfelden, Karlsruhe, Mainz, Wiesbaden.

Nur im Flora-Kurbad

sind in Dresden die wegen ihrer unübertroffenen Heilwirkungen weltberühmten Stangers Elektro-Tannin-Bäder D. R. Patent 120329 erhältlich. Nur mit diesen patentierten Bädern sind die ausgezeichneten Heilerfolge erzielt worden bei Gicht, Rheumatismen, Schiela, Neuralgien und Neurasthenie, Herzleiden, Frauenkrankheiten und allgem. Schwächezuständen, welche von vielen hervorragenden Ärzten beachtet werden. Drochichte hierüber, sowie mündliche Auskunft kostenfrei im

Flora-Kurbad, Blochmannstraße 27, an der Bismarck-Str.
Im Juli u. August Winterdestillaten 30 % Ermäßigung.
Tobstanninbäder, die mit unvollkommenen elektr. Wannen und Ingrebieren hergestellt werden, können nicht die Wirkungen der Stangers patent. Original-Elektro-Tannin-Bäder haben. Diese werden nur aus feinsten, natürlichen Eichen-, Nichten-, Mikrobaleis- u. a. Pflanzenextrakten bereitet. Keine chem. Extrakte, keine sog. künstlichen Pflanzenäfte!
Stangersche Elektro-Tannin-Kurbäder befinden sich z. T. unter Leitung bedeutender Ärzte, u. a. auch in Brüssel, London, New-York, Brooklyn, Zürich, Gené, Montreux, Berlin, Bremen, Hamburg, Dortmund, Essen, Kiel, Reichenshall, Karlsruhe, Wiesbaden, in etwa 40 Städten.

König Friedrich August-Bad
5 Minuten vom Bahnhof.
Klotzsche-Königswald
Telefon Nr. 899.
Herren- u. Damenbad getrennt.
Luft- und Sonnenbäder
Schwimmbäder
450 und 350 qm
Kur- u. Wannenbäder.
Turnen: Gymnastik nach Vorschrift Dr. Schreiber und J. P. Müller
Mein System unter Leitung geprüfter Lehrkräfte.
Saisonorte 10 Mk. Wintersorte 3 Mk. Familien- und Kinderermäßigung.

Altmärker Milchvieh.



Donnerstag den 6. Sept. stellen wir ein Transport better Kühe, Kalben und fruchtbarer Stuten in Riesa, Schölicher Hof, zum Verkauf. Pöppich und Pichtenberg (Elbe)
Gebr. Kramer.

Detail-Verkauf

Nur Pillnitzer Strasse 47, I.

Es lohnt sich auch von ausserhalb zu kommen!

Sofa-Bezüge.

Rips, Damast, Krepp od. Cotella, der ganze Bezug 6,-, 8,- und 10,-.
Plüsch-Bezüge, Moquette, Nattelhaschen, gepreßt od. glatt. Der ganze Bezug kostet 12,-, 14,-, 18,-, 24,-.

Riesen-Auswahl! Teppiche. Riesen-Auswahl!
Schlager-Teppiche sind bekannt als prachtvolle Muster. 4 4,50, 9,-, 12,-, 15,-, 20,-, 25,-, 30,-, 35,-, 40,-, 45,-, 50,-, 55,-, 60,-, 65,-, 70,-, 75,-, 80,-, 85,-, 90,-, 95,-, 100,-.
Elegante Zimmer-Teppiche 8,50, 10,- u. 12,-.
Teppiche für Speisezimmer 10,-, 15,-, 20,-.
Teppiche für Salonzimmer 24,-, 28,-, 34,-.

Eigenes Fabrikat! Tischdecken u. Portieren. Inhaberspreis!
Tischdecke, reich bestickt, riesengroß u. breit, 2,50.
Tischdecke in Plüsch 6,50.
Das ganze Gedeck 13,-.
Portierengarnitur, feilig, f. Tuch, 4,50.
Plüschgarnitur 10,50.
1 großer Kasten abgepasste Gardinen von 1-3 Fenstern, Reiter 1,80, 2,50, 3,- u. 3,50 bis 6,50.
1 großer Kasten Gardinenreste, à Meter 25, 35, 45, 55, 75 Bf. bis 1,-.
1 großer Kasten elegante Stores, darunter einzelne Stücke von 1,- bis 8,-.
1 großer Kasten Vorhänge, darunter einzelne u. zurückgegebte Stücke, die zum halb. Preis verkauft werden.

Steppdecken.
Steppdecken mit Normalfütter und guter Watterfüllung 3,-.
Steppdecken mit Normalfütter und gut. Satin und Watterfüllung 6,50, 7,50 bis 9,-.
Steppdecken, gleichzeitig mit f. Satin u. f. Watter, extra f. Daun u. Handarbeit 10,-, 12,-, 16,-.

Starer's Möbelstofflager,
Portieren- und Tischdecken-Fabrik

47, I. Pillnitzer Strasse 47, I.

Pianino, Goldschrank,
Herren- und Damenrad gesucht.
Off. mit Preis u. A. A. 568
„Invalidentank“ Dresden.

Weste! zu Damenröcken,
N. Regenmänteln, Jacketts
bedeutend unter Preis Tuch-
lager Amalienstr. 17, 1.



Gang-Ochsen.

Nächsten Dienstag den 4. September stellen wir wieder einen großen Transport der besten bayrischen Gang-Ochsen im Gasthof zum Preussischen Hof in Freiberg zum Verkauf.

Rümmler & Ludewig.



Verkauf von vorzügl. Orig. ostfriesischem Milchvieh.

Dienstag den 4. September werden wir einen sehr großen Transport ganz vorzüglicher Orig. ostfriesischer

Kühe und Kalben,
teils hochtragend, teils frischmilchend, sowie einige frucht-fähige Zuchtbullen, wie auch mehrere sehr schöne 6-8 Monate alte Kalbbullen,

alles erstklassige Tiere,
in Dresden auf dem Milchvieh Hof zu billigen Preisen zum Verkauf stellen. — Das Vieh trifft am Montag den 3. September frühmorgens in Dresden ein.

A. J. Stein, Emden (Ostfriesland).



Original Oldenburger Wesermarsch-Milch- und Zuchtvieh.

nur prima Rassetiere, stellen wir Donnerstag d. 6. Sept. in Dresden-N. im Milchvieh Hof (Schneckenböse) einen größeren Transport sehr preiswert zum Verkauf.

Bestellungen nehme jederzeit gern entgegen. Bitte auch schriftlich vorher Mitteilung.

Abbehausen. Achgelis & Detmers.
Abbehausen. Abbehausen. Abbehausen.

Offene Stellen.

Kr. Arbeitsbursche wird gesucht...

Tüchtigen Ladierer sucht Richard Schöne...

2. Bäckergehilfe, nicht über 20 Jahre alt...

Tüchtigen Hutschmied sucht Schneider...

Maler-Gehilfen sucht sofort Paul Fröbe...

Oberelementar-Klassenlehrer für eine Realschule...

Suche für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Verkäufer. Rich. Sellen, Pulsnitz.

Kutscher-Gesuch. Bei 1. Oktober verb. durchaus...

Kommis. Für ein best. Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis. Für ein best. Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Kommis-Gesuch. Für mein Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäft...

Für hiesige Brauerei

ein tüchtiger Hofverwalter, der einem großen Hofverwalter vorzuziehen versteht...

Berg-Ingenieur, akademisch gebildet, mit reichen Erfahrungen im Braunkohlenbergbau...

Flaschenbier-Abteilung, einer renommierten Dresdner Brauerei wird ein kautionsfähiger Verleger gesucht...

Scholar, findet auf einem Rittergute bei Bauhen (Dampfbrennerei) 1. Okt. d. B. Stellung...

Schachtmeister, mit ca. 20-30 Erdbarbeiten sofort gesucht...

Vogt, unterbetraut, zur Vertretung bis 1. Oktober sucht Kgl. Domäne Gönsdorf...

Oberschweizer-Gesuch, für 1. Oktober 1906 wird ein gut empfohlener Oberschweizer...

Freischweizer, für 19 Stück Milchvieh gesucht...

Oberschweizer-Gesuch, Suche für 1. Oktober verb. tüchtig, durchaus zuverlässig...

Bäckerlehrling, wird unter sehr günstigen Bedingungen gesucht...

1881. 1906. Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig...

WER, Stellung sucht verlanget per Karte die Allgemeine Anzeigenliste...

Hausmädchen, sofort oder per 15. September gesucht...

Reisender, routin. von bestrenom. Teilerer Weinbau...

10 Schweizer, sofort auf gute Freistellen (Lohn 40, 45 und 50 M.)...

Reisender, zum Anbringen von Schokoladen-Automaten...

Wahlkoffer (unverb.) gesucht, Ort. 2000 A. (Einl. 1800 A.)...

Schweizer, auf Freistellen bei Dresden, Rheinland, Berlin, Unter-Schweizer...

Oberschweizer, mit wenig Kind, sucht per 1. Okt. 1906 Rittergut Possendorf...

Bogt- oder Sorarbeiter, Familie wird für ein Ritterg. gef. Röh. Dresden, Bohlandstr. 10.

Oberschweizer, ledig, per sofort gesucht bei Wein mit 1 Gehilfen...

Scholar, findet auf einem Rittergute bei Bauhen (Dampfbrennerei) 1. Okt. d. B. Stellung...

Schachtmeister, mit ca. 20-30 Erdbarbeiten sofort gesucht...

Vogt, unterbetraut, zur Vertretung bis 1. Oktober sucht Kgl. Domäne Gönsdorf...

Oberschweizer-Gesuch, für 1. Oktober 1906 wird ein gut empfohlener Oberschweizer...

Freischweizer, für 19 Stück Milchvieh gesucht...

Oberschweizer-Gesuch, Suche für 1. Oktober verb. tüchtig, durchaus zuverlässig...

Bäckerlehrling, wird unter sehr günstigen Bedingungen gesucht...

1881. 1906. Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig...

WER, Stellung sucht verlanget per Karte die Allgemeine Anzeigenliste...

Hausmädchen, sofort oder per 15. September gesucht...

Reisender, routin. von bestrenom. Teilerer Weinbau...

10 Schweizer, sofort auf gute Freistellen (Lohn 40, 45 und 50 M.)...

Reisender, zum Anbringen von Schokoladen-Automaten...

erste Verkäuferin, welche durchaus firm im Absetzen von Damenkleidern...

Modehaus Königsfeld vom 15.10. an Prager Str. 15.

Eine Probierdame mit großer Figur, Lehrdamen mit guter Schulbildung...

Ein Lehrling mit guter Schulbildung, können sich melden.

Modehaus Königsfeld vom 15.10. an Prager Str. 15.

Perfekte Köchin für feinen Haushalt nach kleinerer Stadt...

Wirtschafterin-Gesuch, Gesucht wird für den 1. Oktober auf ein Rittergut...

selbständige Wirtschafterin, die gut kochen kann, zur Leitung des Haushalts...

I. Rockarbeiterinnen, I. Taillearbeiterinnen zu sofort oder später bei hohem Gehalt...

Johann George Pahn, Bautzen i. Sa., Manufaktur- und Modewaren.

Ein anständ. gebildetes Fräulein, Suche zum 1. Oktober ein gebildetes Fräulein als Stütze der Hausfrau.

das die bürgerliche Küche versteht und Hausarbeit mit übernimmt...

Offerten mit Gehaltsansprüchen und wenn möglich Photographie erbittet...

Frau Stadtrat Fischer, Dresden, Ruffenstraße 8.

Seite 26, Dresden Nachrichten, Seite 26, Sonntag, 2. September 1906, Nr. 241

Offene Stellen.

Unschuldig Fräulein

Zur Beaufsichtigung von 2 Kindern im Alter von 7 u. 10 Jahren für nachmittags von 2 Uhr ab per sofort od. 15. d. Mt. gesucht. Borzustellen Planen-der Ring Nr. 6.

Gesucht zum 1. Okt. für Privatlinik in Dresden ein tüchtiges Stubenmädchen,

15 W. Rufensgebalt, 1 Hausmädchen mit Kochkenntn. 18-20 W. Geh. Nur gesunde, fröhliche Mädchen wollen Bezeugnisse und wenn mögl. Bild einreichen an Frau Dr. Krieger, Bad Elster (Villa Gölz).

Einfaches älteres Mädchen oder Witwe ohne Anhang, Deutsch-Oesterreicherin od. Schlesierin, zur Führung eines bescheidenen Haushaltes gesucht. Off. N. M. 803 Exp. d. Bl.

Für Rittergut Lunawitz bei Kreischa suche ich zum 1. Oktober eine erfahrene, selbständ. Wirtschafterin.

Werbungen bitte schriftlich nach Radebeul zu richten. A. E. Neumann, Rittergutswächter.

Wirtschafterin. Suche bis 1. Oktbr., spätestens bis Neujahr, auf 32 Jahre großes Gut eine selbständ. Wirtschafterin. Da Gehalt nicht ausgebl., bitte Briefe mit Ang. der Vermögensverhältnisse unter G. M. 300 vollständig Rosen zu senden.

Junge Damen von großer schlanker Figur, welche sich zu Verkäuferinnen für Manufaktur- u. Modeswaren ausbilden wollen, sucht Adolf Renner, Altmarkt 12. Vorstellung Montag vormittags 10 Uhr erbeten.

Tüchtiges junges Wirtschaftsmädchen, das ihre Lehrzeit beendet hat u. sich im Kochen u. häusl. Arbeiten fortbilden will, auf mittl. Gut bald gesucht zur Unterf. d. Haushf. Zeugn. Gesundheitsbrille unter A. 2088 Exp. d. Bl.

Geb. ev. Fräulein (Auf. 40), mit best. Empf. und langj. Zeugn. u. i. 1. Okt. od. fr. Stellung, i. Führ. ein. Köch., a. Gr. mittl. Kind. od. Vorsteh. e. San., d. Ang. Zeit b. Art in Halle a. S. ist. gemel. Gehalt. Offerten unter R. E. 532 an Daufenstein & Vogler, Dresden.

zum 1. od. 15. Okt. wird von ein. Herrn netze, laubende und durchaus zuverlässige Köchin oder Mädchen, welche gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeiten übernimmt, gesucht. Alter nicht über 30 Jahre, große Figur bevorzugt. Gute Zeugnisse Beding. Lohn 120-145 Taler. Offert. u. Zeugnisabschr. u. Photogr. unter U. r. 8460 an Rudolf Woffe, Halle a. S.

Tüchtiges Haus- u. Küchenmädchen zum 1. Januar 1907 auf größeres Gut bei Dresden gesucht. Offert. mit Zeugnisabschriften erbeten unter P. 8556 Exped. d. Bl.

Gesucht per 1. Oktober oder später in dauernde private Stellung eine vollständig perfekte, tücht., peinlich saubere, umsicht. Köchin, welche insbesondere mit der österreichischen Küche einschliesslich Backen vollkommen vertraut ist. Nur solche, welche wirklich höheren Ansprüchen voll und ganz gerecht werden können, wollen ihre Offert. mit Angabe der Lohnansprüche und Zeugnisabschriften unt. P. C. 908 in die Exped. d. Bl. einreichen.

Gesucht zum 15. Septbr. oder 1. Oktober für mein Kolonialwaren-Geschäft eine tüchtige, zuverlässige Verkäuferin oder ein junges Mädchen aus guter Familie, welches sich hierzu ausbilden will. Kost und Logis im Hause. Schöneck i. O. Hugo Jahn.

Tüchtige, erfahrene Buchhalterin mit schöner Handschrift ver bald gesucht. Anfängerinnen können nicht berücksichtigt werden. Offert. mit genauer Angabe der bisherig. Tätigkeit, unter Beifügung von Zeugnisabschriften und mit Angabe der Gehaltsanhr. erbeten unter U. E. 727 an den „Invalidendank“.

Zahnarzt in Dresden sucht älteres, bess. Mädchen als Empfangsfräulein und zum Reinigen der Zimmer und Instrumente. Größte Zuverlässigkeit u. Gewissenhaftigkeit Bedingung. Offerten mit Zeugnisabschriften unt. S. D. 878 a. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Für mein Kolonial-, Schnitt- u. Kurzwaren-Geschäft suche eine tüchtige Verkäuferin. Erbitte Zeugnisse, Gehaltsanhr. u. wenn möglich Photographie. Hermann Kuhnert, Bernsdorf O. L.

Zum 1. Oktober wird zu älterer Dame ein bess., nicht zu junges Hausmädchen gesucht. Off. u. S. O. 888 in d. Exp. d. Bl. erbeten.

Zum 1. Oktober wird für 11. Haushalt (3 Pers.) ein solides Fräulein, w. gut kocht u. gut Zeugn. b. in dauernde Stellung gesucht. Lohn 20 Wk. Solbeintr. 65, 1.

Nach einer kleinen Provinzialstadt in Sachsen wird ein bess., erstel., nicht zu junges Hausmädchen gesucht, welche den Haushalt mit Hilfe zweier Mädchen zu besorgen hat, in der Küche kein, im Schneid. und Ausböhren bewand. ist und Blätter kann, ver bald oder 1. Oktober gesucht. Offert. mit Photogr., Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen unt. V. 8618 Exp. d. Bl. erbeten.

Gesucht für 1. Okt. für kinderlosen Haushalt junges wüdtig Stubenmädchen, welches sich feiner Arbeit schent. Blasewitz, Frankentallee 3.

Gesucht für 1. Okt. für Kinder- u. Waren-Einkaufs-Gesellschaft in 15. Sept. od. 1. Oktober flotte Verkäuferin. Borzustellen Bübischplatz 12.

Gesucht zum 1. Oktbr. eine gut empfohlene, selbständige Wirtschafterin, perfekt in feiner Küche und Federdiebstahl. Das Wirtsch. ist zu übernehmen. Gehalt 400 Wk. Zeugnisabschriften an Frau M. Schönberg, Rittergut Borthen bei Postwitz i. S.

Tüchtige Büfettmamsell sofort gesucht. A. Pollender, Rgl. Gr. Garten.

Ein tücht. Landwirt sucht Stellung als Wirtschafter sofort od. 1. Okt. od. auch Vertrauensposten in der Stadt. Off. erbet. u. P. D. 55 Exp. d. Bl. Gr. Klosterg. 5.

Strebl., bestens empfohl. jungen Kaufmann aus guter Familie, 20 J. alt, tücht. Geschäftsm., im Besitze des Einjähr.-freiwill.-Zeugnisses, u. mit allen Kontorarbeiten vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung per sofort od. 1. Oktober für Kontor, Detail oder Reise. Gehl. Angebote unter D. F. 4681 an Rudolf Woffe, Dresden.

Ein tücht. Landwirt sucht Stellung als Wirtschafter sofort od. 1. Okt. od. auch Vertrauensposten in der Stadt. Off. erbet. u. P. D. 55 Exp. d. Bl. Gr. Klosterg. 5.

Strebl., bestens empfohl. jungen Kaufmann aus guter Familie, 20 J. alt, tücht. Geschäftsm., im Besitze des Einjähr.-freiwill.-Zeugnisses, u. mit allen Kontorarbeiten vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung per sofort od. 1. Oktober für Kontor, Detail oder Reise. Gehl. Angebote unter D. F. 4681 an Rudolf Woffe, Dresden.

Strebl., bestens empfohl. jungen Kaufmann aus guter Familie, 20 J. alt, tücht. Geschäftsm., im Besitze des Einjähr.-freiwill.-Zeugnisses, u. mit allen Kontorarbeiten vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung per sofort od. 1. Oktober für Kontor, Detail oder Reise. Gehl. Angebote unter D. F. 4681 an Rudolf Woffe, Dresden.

Strebl., bestens empfohl. jungen Kaufmann aus guter Familie, 20 J. alt, tücht. Geschäftsm., im Besitze des Einjähr.-freiwill.-Zeugnisses, u. mit allen Kontorarbeiten vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung per sofort od. 1. Oktober für Kontor, Detail oder Reise. Gehl. Angebote unter D. F. 4681 an Rudolf Woffe, Dresden.

Strebl., bestens empfohl. jungen Kaufmann aus guter Familie, 20 J. alt, tücht. Geschäftsm., im Besitze des Einjähr.-freiwill.-Zeugnisses, u. mit allen Kontorarbeiten vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung per sofort od. 1. Oktober für Kontor, Detail oder Reise. Gehl. Angebote unter D. F. 4681 an Rudolf Woffe, Dresden.

Strebl., bestens empfohl. jungen Kaufmann aus guter Familie, 20 J. alt, tücht. Geschäftsm., im Besitze des Einjähr.-freiwill.-Zeugnisses, u. mit allen Kontorarbeiten vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung per sofort od. 1. Oktober für Kontor, Detail oder Reise. Gehl. Angebote unter D. F. 4681 an Rudolf Woffe, Dresden.

Strebl., bestens empfohl. jungen Kaufmann aus guter Familie, 20 J. alt, tücht. Geschäftsm., im Besitze des Einjähr.-freiwill.-Zeugnisses, u. mit allen Kontorarbeiten vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung per sofort od. 1. Oktober für Kontor, Detail oder Reise. Gehl. Angebote unter D. F. 4681 an Rudolf Woffe, Dresden.

Strebl., bestens empfohl. jungen Kaufmann aus guter Familie, 20 J. alt, tücht. Geschäftsm., im Besitze des Einjähr.-freiwill.-Zeugnisses, u. mit allen Kontorarbeiten vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung per sofort od. 1. Oktober für Kontor, Detail oder Reise. Gehl. Angebote unter D. F. 4681 an Rudolf Woffe, Dresden.

Strebl., bestens empfohl. jungen Kaufmann aus guter Familie, 20 J. alt, tücht. Geschäftsm., im Besitze des Einjähr.-freiwill.-Zeugnisses, u. mit allen Kontorarbeiten vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung per sofort od. 1. Oktober für Kontor, Detail oder Reise. Gehl. Angebote unter D. F. 4681 an Rudolf Woffe, Dresden.

aus angeheuer Familie, 25 J. alt, unverh., Absolvent einer Realschule und eines Technikum, mehrlährige Praxis in Maschinenfabriken. Willkürfähigkeit nebst Übungen hinter sich, sucht Stellung als Betriebs-Assistent od. Techniker in gut geleiteter, mittlerer Spezial-Maschinenfabrik. Spätere Beteiligung mit Kapital möglich. Gef. Offerten unter D. L. 417 an Rudolf Woffe, Dresden, erbeten.

Ein zuverlässiger, solider, tüchtiger, verch. ff. Wurstmacher nimmt noch Hausknechten an. Off. erb. Altmarkt Str. 20, p. 1.

Jung. Mädchen, Wirtschafterin, auf größerem Gut. Off. unter A. B. 100 vollständig Kesselsdorf, Sachsen.

Wirtschafterin, Gebildet., tüchtiges Fräulein, Mitte 30, perfekt in Küche und Haus, sucht selbständige Stellung zu einselem Herrn ev. auch zur Erziehung mütterlicher Kinder, da betreffendes sehr kinderlieb. B. Beste Zeugnisse über gleiche Stellungen vorhanden. Werte Off. u. J. H. vosslagernd Beierfeld i. Sa. erbeten.

Empf. gebet. Landwirten: meh. perf. Wirtschafterinnen, Schularin i. Rittg. od. Gut, Schirrmesser, led. u. verheir., tücht. Wirtschafter, Kutscher, led., für Rittergut. E. Pante, Vermittlerin, An der Kreuzkirche 1, II.

Kellnerin, Köchin, Mädchen u. Bed., Zimmerm., Mädch. i. Fleisch., i. Keller, Hausb., Hausdien., sohenlos erb. i. Mädch. Magd., Anrechte, Kfzbedingung. Dienst b. Wirtschafter, Beamtler, Weberschmidt, Weberg. 17, 1.

Zur Führung eines besseren Haushaltes wünscht intelligente Frau (Lehrer-beruf), gute Köchin, baldigst Stellung anzunehmen. Off. u. S. L. 885 Exped. d. Bl.

Unverh. Mann, Ende 20, i. Koch., i. Schneid. u. Klatt, bewandert, sucht i. 1. 10. voll. Stellung, am liebst. zu ein. Dame. Anerbiet. unt. S. 100 volltag. Gausen. Suche 3. 1. Okt. Stell. als fetu.

Stubenmädchen od. ein. Jungfer. Im Schneid., gründl. erf., ebenso im Klatt., Ausbeß., Sew. Sehr gute Zeugn. vorh. W. Off. u. M. M. 100 voll. Wügel, Bez. Dresden erb.

Für 17 Jähr., i. groß. Mädchen aus böb. Beamten-Familie, Stellung

In feier. Hause gef. a. d. Seite d. Haushf. u. ev. zu Kindern. Auskommen u. Gelegen. i. Fortbild. erw. Familienanschl. Bedingung nehmen. Gehl. Off. unt. P. S. Off. u. S. H. 882 Exp. d. Bl.

Widw. u. Unterw. gebild. Dame (Witwe), Mitte 30, stattl. Gesicht., sehr tüchtig in der Wirtschaft und im Kochen, die auch Liebe zu Kindern hat, sucht voll. Eng. zur selbst. Führung eines größeren feiner Haushaltes. Werte Offerten u. W. 400 an Haasen-stein & Vogler, Dresden.

Widw. u. Unterw. gebild. Dame (Witwe), Mitte 30, stattl. Gesicht., sehr tüchtig in der Wirtschaft und im Kochen, die auch Liebe zu Kindern hat, sucht voll. Eng. zur selbst. Führung eines größeren feiner Haushaltes. Werte Offerten u. W. 400 an Haasen-stein & Vogler, Dresden.

Widw. u. Unterw. gebild. Dame (Witwe), Mitte 30, stattl. Gesicht., sehr tüchtig in der Wirtschaft und im Kochen, die auch Liebe zu Kindern hat, sucht voll. Eng. zur selbst. Führung eines größeren feiner Haushaltes. Werte Offerten u. W. 400 an Haasen-stein & Vogler, Dresden.

Widw. u. Unterw. gebild. Dame (Witwe), Mitte 30, stattl. Gesicht., sehr tüchtig in der Wirtschaft und im Kochen, die auch Liebe zu Kindern hat, sucht voll. Eng. zur selbst. Führung eines größeren feiner Haushaltes. Werte Offerten u. W. 400 an Haasen-stein & Vogler, Dresden.

Widw. u. Unterw. gebild. Dame (Witwe), Mitte 30, stattl. Gesicht., sehr tüchtig in der Wirtschaft und im Kochen, die auch Liebe zu Kindern hat, sucht voll. Eng. zur selbst. Führung eines größeren feiner Haushaltes. Werte Offerten u. W. 400 an Haasen-stein & Vogler, Dresden.

Widw. u. Unterw. gebild. Dame (Witwe), Mitte 30, stattl. Gesicht., sehr tüchtig in der Wirtschaft und im Kochen, die auch Liebe zu Kindern hat, sucht voll. Eng. zur selbst. Führung eines größeren feiner Haushaltes. Werte Offerten u. W. 400 an Haasen-stein & Vogler, Dresden.

Widw. u. Unterw. gebild. Dame (Witwe), Mitte 30, stattl. Gesicht., sehr tüchtig in der Wirtschaft und im Kochen, die auch Liebe zu Kindern hat, sucht voll. Eng. zur selbst. Führung eines größeren feiner Haushaltes. Werte Offerten u. W. 400 an Haasen-stein & Vogler, Dresden.

Widw. u. Unterw. gebild. Dame (Witwe), Mitte 30, stattl. Gesicht., sehr tüchtig in der Wirtschaft und im Kochen, die auch Liebe zu Kindern hat, sucht voll. Eng. zur selbst. Führung eines größeren feiner Haushaltes. Werte Offerten u. W. 400 an Haasen-stein & Vogler, Dresden.

Widw. u. Unterw. gebild. Dame (Witwe), Mitte 30, stattl. Gesicht., sehr tüchtig in der Wirtschaft und im Kochen, die auch Liebe zu Kindern hat, sucht voll. Eng. zur selbst. Führung eines größeren feiner Haushaltes. Werte Offerten u. W. 400 an Haasen-stein & Vogler, Dresden.

Widw. u. Unterw. gebild. Dame (Witwe), Mitte 30, stattl. Gesicht., sehr tüchtig in der Wirtschaft und im Kochen, die auch Liebe zu Kindern hat, sucht voll. Eng. zur selbst. Führung eines größeren feiner Haushaltes. Werte Offerten u. W. 400 an Haasen-stein & Vogler, Dresden.

Widw. u. Unterw. gebild. Dame (Witwe), Mitte 30, stattl. Gesicht., sehr tüchtig in der Wirtschaft und im Kochen, die auch Liebe zu Kindern hat, sucht voll. Eng. zur selbst. Führung eines größeren feiner Haushaltes. Werte Offerten u. W. 400 an Haasen-stein & Vogler, Dresden.

Züchtling Wirtschaftlerin, erfahren, gute Köchin, liebesvolles Wesen, in den 30er Jahren, sucht Hofen u. alt. qualit. Dienst. Besold. bis 8. u. mit „Brünett“ hauptsächlich Tevlis-Zönan.

aus guter Familie, welches gut kocht u. wirtsch. ist, sucht Stellung, zur selbständ. Wirtschaftsführung bei einselem Herrn. Würde auch gern die Erziehung mütterlicher Kinder übernehmen. Off. unter S. Q. 800 Exp. d. Bl. erb.

Junges anst. Mädchen i. in best. Postl. i. Gäßchen, und etwas Hausarbeit Stelle. Off. O. W. 801 voll. Zeugn. abschr.

Ein besseres Mädchen in gr. Jahr, sucht sof. od. spät. Stell. bei ein. Herrn. Offerten unter 38 erbet. in den „Invalidenbank“ Rosen i. S.

Wirtschafterin sucht Stellung bei ein. Herrn. Off. unt. „Wirtschafterin“ Daufenstein & Vogler, Dresden.

welches 5 Jahre in Tapeten-, Wäsch- u. Linoleumgeschäft als Verkäuferin tät war, sucht Stelle. Es kann auch in and. Branche sein. Angebote unter R. 8000 Exped. d. Bl. erbet.

Für ein feier. i. Mädchen, auch sehr kinderlieb., w. per 1. Okt. in best. u. andernweit. Stelle als Stub. d. Haushf. gesucht. W. Ad. a. T. O. 911 Exped. d. Bl.

Geb. besch. Fräulein, 36 J. o., unschuldig u. erfahre. in landwirtsch., herrsch. oder Geschäftshaus, feiner u. einf. Küche, Einm., Schichten, Wäsche, Garten, sowie Gärtnerei, Schuh- u. Schneefest., wünscht a. selbst. Stelle als Wirtschafterin

3. 15. Sept. oder später. Beste Zeugn. und Empf. im Bes. Werte Off. erbeten unt. C. 536 an Haasenstein & Vogler, Dresden.

Gut. gebild. Dame, Witwe, 40er, odierl. gewandt, liebensw., mit besten Kochkenntn., sucht 1. Oktbr. od. spät. selbst. Stell. zur selbst. Führung e. gut. Haushalts bei einselem Herrn, auch u. erwachs. Kind. Verd. u. schreit. Neuerung. stehen zur Seite. Offert. erbet. unt. R. J. 860 in die Exped. d. Bl.

Für ein noch erziehungsbefähig. 19 Jähr. od. 20 Jähr. Mädchen, 19 Jahre alt, wird in einem evangel. Hause, in dem auf strenge Ordnung gehalten wird, eine Stellung

mit vollem Familienanhr. gesucht. Pension wird gewährt. Gef. Angebotes. R. L. 862 Exp. d. Bl. niedergulegen.

Alt. gebild. Fräulein im Kochen u. Haushalt erf., auch im Nähen und Schneidern gut bew., sucht gef. auf a. Zeugn., per 15. Oktober Stell. Off. u. P. D. 809 Exp. d. Bl.

Gut. älteres, gebildetes Mädchen aus guter Fam. sucht Stell. für 1. Oktober zur Stütze einer älteren Dame oder zur Führung eines kleineren Haushaltes. Off. u. A. 84. 12 Goldsteinstr. 79, 1. Erbeten.

Unschuldig Fräulein, 27 Jahre alt, im Schneidern, Weißnähen und Blättern bewandert, mit langjährig. Zeugnissen, sucht für 1. Oktober Stellung als Jungfer.

Off. erb. unt. H. B. Niederplanitz b. Zwickau i. S., Höhestr. 1490, II.

Widw. u. Unterw. gebild. Dame (Witwe), Mitte 30, stattl. Gesicht., sehr tüchtig in der Wirtschaft und im Kochen, die auch Liebe zu Kindern hat, sucht voll. Eng. zur selbst. Führung eines größeren feiner Haushaltes. Werte Offerten u. W. 400 an Haasen-stein & Vogler, Dresden.

Widw. u. Unterw. gebild. Dame (Witwe), Mitte 30, stattl. Gesicht., sehr tüchtig in der Wirtschaft und im Kochen, die auch Liebe zu Kindern hat, sucht voll. Eng. zur selbst. Führung eines größeren feiner Haushaltes. Werte Offerten u. W. 400 an Haasen-stein & Vogler, Dresden.

Widw. u. Unterw. gebild. Dame (Witwe), Mitte 30, stattl. Gesicht., sehr tüchtig in der Wirtschaft und im Kochen, die auch Liebe zu Kindern hat, sucht voll. Eng. zur selbst. Führung eines größeren feiner Haushaltes. Werte Offerten u. W. 400 an Haasen-stein & Vogler, Dresden.

Widw. u. Unterw. gebild. Dame (Witwe), Mitte 30, stattl. Gesicht., sehr tüchtig in der Wirtschaft und im Kochen, die auch Liebe zu Kindern hat, sucht voll. Eng. zur selbst. Führung eines größeren feiner Haushaltes. Werte Offerten u. W. 400 an Haasen-stein & Vogler, Dresden.

Widw. u. Unterw. gebild. Dame (Witwe), Mitte 30, stattl. Gesicht., sehr tüchtig in der Wirtschaft und im Kochen, die auch Liebe zu Kindern hat, sucht voll. Eng. zur selbst. Führung eines größeren feiner Haushaltes. Werte Offerten u. W. 400 an Haasen-stein & Vogler, Dresden.

Widw. u. Unterw. gebild. Dame (Witwe), Mitte 30, stattl. Gesicht., sehr tüchtig in der Wirtschaft und im Kochen, die auch Liebe zu Kindern hat, sucht voll. Eng. zur selbst. Führung eines größeren feiner Haushaltes. Werte Offerten u. W. 400 an Haasen-stein & Vogler, Dresden.

Vor Eröffnung der Herbst-Saison

und wegen räumlicher Beschränkung infolge des Um- und Erweiterungs-Baus

Verkauf zu bedeutend reduzierten Preisen

der aus letzter Winter-Saison noch vorräthigen Jaquette- und Tailien - Costume, Pelz-jaquettes, Pelzholeros, Pelzjasolus.

der aus letzter Sommer-Saison noch vorhandenen Waschkleider und Blusen in Mull und Leinen etc. Seidene und wollene Costume und Blusen.

Ferner:

Restbestände in Woll- und Seidenstoffen

darunter eine Partie

Seidenstoffe

Foulards, Damases, Crêpe de Chine M. 1,95
Samts, gestr. u. kar., früh. bis M. 3, jetzt **0,95**

Wollstoffe

Volles f. Strasse u. Gesellschaft, M. 1,75
Kammgarns, Cheviots etc. (bis 120 cm) M. **1,25**

Waschstoffe

Wollmuller (Tupfen etc.) M. 0,75
Organdy, Zephyr, Leinen M. 0,55 und **0,45**

HIRSCH & Co., Pragerstr. 8.

Seite 28 „Dresdener Nachrichten“ Seite 28
Sonntag, 2. September 1906 Nr. 241

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Sie finden Käufer oder Teilhaber

Mit jeder Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe rasch u. verschwiegen ohne Provision, da kein Agent, durch **E. Kommen Nachr.** Dresden, Schulberg 16, II. Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache.

Info der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen erscheinenden Inserate bis st. mit ca. 2500 kapitalstärkigen Respektablen aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.

Altes Unternehmen in eigenen Bureaux in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a. Rh. und Karlsruhe (Baden).

Rechtliches Hausgrundstück
in Gort 1. 2000 M. zu verk. Off. A. B. 20 postl. Köpchenbroda

Hausgrundstück,

vorort Dresden, mit Laden, zwei Wohnungen, gr. Seitengebäude, schönem extrar. Garten, sofort unter günst. Bed. bei 3000 M. anz. billig zu verkaufen. Off. u. N. W. 781 Exp. d. Bl.

Landhaus

in Höhenlage der Niederlöbnitz, mit großem Garten (Baustelle), 7 Zimmer u. viel Zubehör, von mir selbst gebaut, ist billig zu verkaufen. Lauch nicht ausgeklüffelt. Antrag u. D. E. 4583 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Im schönsten Teile des
Schweizer Viertels ist eine
2 Familien-
Villa**

mit Stallgebäude u. Wagenremise zu billigem Preis zu verkaufen. Die Villa selbst liegt mitten in groß. schön. Garten, enth. 15 große hohe Zimmer mit Balkons, Saunabehälter u. sonst in jeder Hinsicht auf das vornehmste u. solideste angefertigt. Abz. von Selbst. unter D. W. 173 an den „Subalidendant“ Dresden. Suche bei hoher Anz. in best. Weg.

Rittergut

bis 200 Aker zu kaufen. Kauf. Off. u. G. T. 847 Exp. d. Bl.

Villa

in Plauen, Köchig, Dresden-R., Streblen od. Wasserweg geg. Kaffe zu kaufen gesucht. Bin Selbstkäufer. Off. unter Q. E. 833 in die Expedition dieses Blattes.

Ein schönes Geschäfts- und Zinshaus

in Pirna, 2 Wäden, gr. Wohn-, halbe Etagen, gr. Hof, Werkstätte u. Garten, nur 1. Hypothek 4% belastet, sofort billig zu verkaufen bei wenig Anzahlung. Nehme Landhaus Villa od. gute Hypothek mit an. Off. nur von Selbstkäufer, unt. N. 28603 Exp. d. Bl.

Kl. Landhaus,

Einfamilien-Villa mit Obstgarten, das 12 Jahre in Händen desselben Besitzers war, ist wegen Todesfall preiswert zu verkaufen. Näh. Auskunft erteilt die Besitzerin Frau Fischer, Weinböhl a. E., Albertstr. 5.

Barf bei Gort an Elter. M. Duden u. Rich. W. postl. 3. v. 500 M. anz. Küling, Coffeebaude.

Im industriereichen Orte

Siegmar

bei Chemnitz ist der dalest best. veränderte, gut rentable

Gasthof

besonderer Umstände halber billig zu verkaufen. Näheres bei der Besitzerin Frau Emma Lehmann in Siegmarsberg oder beim Baumeister Herm. Richter in Dresden-R., Johannesstr. 7.

Coswig.

Hausgrundstück

mit Hof und Seitengebäude, in günstiger Lage, für kleineren Betriebsbetrieb sehr gut pass. für 45000 M. zu verkaufen. Gest. unter D. F. 4584 erb. an Rudolf Mosse, Dresden.

Das in Hilberndorf, Rot-Nr. 4, an der Staatsstraße Dippoldiswalde-Altenberg geleg. schöne

Landhaus

mit Scheune, massiven Gebäuden, mit 2 Schül. Obst- u. Gemüsegarten, sowie 4 Schül. Feld, unmittelbar am Damm gelegen, ist sofort preiswert zu verkaufen. Das Grundstück ist 15 Min. von der Stadt Dippoldiswalde entfernt und eignet sich vornehmlich als Anwesen oder auch zu jedem and. Dandels- u. Gewerbebetriebe. Besichtigung nur Sonntags.

16000 Qu.-Mtr. Fabrik-Areal in Niedersiedlitz,

mit Gleisanschluss, an fertiger Straße, sind preiswert, auch getrennt, zu verk. Käufer erb. Näh. auf Off. u. P. Q. 821 Exp. d. Bl.

Dampfbierbrauerei,

bis 15000 Hektoliter Jahresproduktion, an der Stadtgrenze Dresdens, 3 Minuten vom Güterbahnhof. Erweiterungsbau mit Dampfanlage baupolizeilich genehmigt, Platz für Ausschaut, zu mäßigen Preisen zu verkaufen.

Rechtsanwalt Dr. Baakofen,
Dresden, Amalienstraße 10.

Erbgericht, Herrensit,

im schönsten Teile des Königl. Sachsen, nahe Stadt und Bahn gelegen, ist Umstände halber bei mind. 60000 M. dater Anzahlung, sehr preiswert zu verkaufen. Zum Gut gehören herrschaftliche, sehr gute Gebäude, volle ausgezeichnete Ernte, vorzügliches lebendes u. totes Inventar, sowie 136 Aker pr. Acker (Hindendboden). Wiesen und etwas Holz. Nur ernstl. Selbstkäufer erfahren Näheres durch Rudolf Mosse, Dresden, unter D. Z. 393.

Coswig - Kötzig - Neucoswig:

schöne Lage, Wald, günst. Bahn- u. Dampfschiffverb., Wasserleit., Gasanst., Bad, Sanatorium, Sparkasse, Apotheke, bdd. Schulst., empfehlen sich für Niederlassungen. Auskunft kostenfrei durch den Gemeinnützigen Verein Coswig, Sa.

Fabrik-Grundstück

in Reuben, a. d. Straßenbahn, mit großen Arbeitsstätten, 2 HP Dampfmaschine, Gleisanschluss, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres unter A. B. C. Hauptpostlagernd.

Stadt-Brauerei Weissenberg I. S.

mit Malzfabrik, kompl. toten Inventar, elektr. Kraft und Licht, Wasserleitung, neuem modernem Landhaus, sowie Restaurant im Wohnhaus, mit anlieg. schönem Garten, Scheune u. Stallungen, ist unter äußerst günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näh. durch den Besitzer Dr. Jentsch, Bauern od. H. Keller, Baumeister, Königswartha.

Bestgelegenes

Bauland

für Fabrik- und Wohnzwecke verkauft billigst Dresdner Handelsgesellschaft, Dresden, Seestraße 12, 1

Villa in Weinböhl,

neu, 21 500 M. Brandt, 15000 M. Hyp., 11 heizbare Zimmer, 4 Kammern, 3 Küchen, hübscher Garten und Aussicht, verkaufe weggangs- halber für 21 000 M., nehme auch Landpartie oder Baustelle an. Offerten unter Q. P. 843 in die Exped. d. Bl.

Villa-Verkauf.

Verkaufe meine fl. Komfort, herrschaftl. Villa mit Volltage in Niederlöbnitz, Bad, elektr. Licht, Wasserleit., Garten, nahe elektr. Bahn. Preis 19 000 M., Anzahlung klein. Agenten verbeten. Adressen unter N. Z. 782 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Fabrik-Grundstück

mit Dampftrieb, Wohnhaus, 2 leichten Arbeitsstätten u. Schuppengeb. in Wisdruff ist wegen hohen Alters d. bei bei wenig Anzahlung günstig zu verkaufen od. zu vermieten. Grundstück eignet sich zu verschied. Zwecken. Ausf. erteilt Privatist Anton Wetzel, Wisdruff, Bahnhofsstraße.

Gut abgekauft Geschäftshaus

zu verkaufen oder tauche auf Hyp. od. Baustelle, w. zugrabt wird. Gutbad. 16 500. Off. u. Z. 16 postlag. Coswig i. Sa.

Bill. neu. Villen

22 500 und 32 000. Gr. Gart., Obst, Forstl., Jagd, Schld., Postl. Abz. „Heim“, postl. Frankfurt a. M.

Gasthof od. Restaurant,

in 3000 M. genügt, w. von tüchtig. Wirtheut. sof. od. 1. Off. d. 3 zu besichtigen. Off. u. P. R. 100 postl. Merka. Bez. Dresden, erb.

Schönes Villenrundstück mit Garten (zu Kubaib geeignet), Nähe des Rab. Grundes gel., 5 Min. v. Bahnh. entfernt, sof. preisw. zu verk. Offert. unt. Z. 20 „Anzeiger“ Rabenan.

Bei Kauf oder Beteiligung gröste Vorsicht!

Wichtigste Anzeichen verlässlicher Besizer und zuverlässiger Geschäfte, Gewerbebetriebe, Lager-, Geschäftsfabrikgrundstücke, Güter, Villen etc. u. Teilhabergesuche jeder Art finden Sie in meiner reichhaltigen Offertensliste, die jedermann bei näherer Angabe des Wunsches vollständig kostenlos zugesandt. Bitte keine Rückst., nehme von keiner Seite Provision.

E. Kommen nach Dresden
Schreibergasse 10, II.

Geschäfts- An- und Verkäufe.

Ein seit 30 Jahren in einem Besitz nachweisbar sehr einbringendes

Holz- u. Kohlen- Geschäft

n. and. Artikeln mit schön. Gebänden und ganz

vortheilhafter Bahnverbind.,

a. d. Hauptstraße mitten einer Provinzialstadt Sachsens von 32000 Einw., soll bei 15 bis 20000 M. Anzahlung Alters wegen sofort verkauft werden. Gest. Offerten erb. unt. H. H. 32 postl. Meissen III.

Passend für kleine Leute

oder Familien: **Schönes Kolonialwaren-Geschäft**

in zukunftreichster Lage günstig zu verkaufen. Schöne anstehende Wohnung (bis 1. Oktbr. mietfrei). Offerten unt. O. U. 802 erb. in die Exped. d. Bl.

Gute Existenz bietende schöne

Milch-, Butter- und Produktengeschäfte

in 800-7000 M. weiß Käse u. vbl. kostenfrei nach E. Wilhelm Dresden-R., Döberitzstraße 6.

Achtung!

Verkaufe mein Café Restaurant mit Ausschank v. alkoholfreien Getränken, volle Konzession sicher, in vorort Dresdens geleg. (Aussichtsort), mit schönem Garten, Br. 28000 M., anz. nach Uebereinkunft. Näheres in Dresden, Albrechtstr. 19, pt. (Selbn. Hof).

Bäckerei-Verkauf.

Gutgehende Bäckereifabrik weg. anderweit. Unternehmern sofort zu verkaufen. Offerten erbeten unt. O. E. 787 a. d. Exp. d. Bl.

Verkaufe meine seit 20 Jahren mit bestem Erfolge betriebene

Fleischerei

mit sämtl. Inventar, Kanten verbeten. Off. u. P. 28088 Exped. d. Bl. erb.

Fisch- u. Grünw.-Geschäft,

in sehr gutem Gange, preisw. zu verkaufen. Offert. unt. H. S. an Haasenstein & Vogler, Leuben.

Ein gutgehendes

Biergeschäft,

schönste Geschäftsfrage, bequeme große Räumlichkeiten, kann vergrößert werden, große Zukunft, wird veränderungslos verkauft. Offert. erbet. unt. V. 8569 in die Exped. d. Bl.

Destillation,

altes, gut eingef. Geschäft, ist mit Grundst. zu verkaufen. Dasselbe befindet sich an frequ. Lage in Dresd. und bietet f. e. zahlungsf. Mann eine unchw. sichere Existenz. Nur Selbst. w. sich melden, w. über 30-40000 M. verfügen l. Gest. Offerten unter S. R. 937 erb. „Subalidendant“ Dresden.

Gutgehendes, hübsches

Milch- u. Butter- Geschäft,

langjähr. best., gute Lage u. feinste Kundenchaft, best. Umsatz, mit klein. Wohnung zu verkaufen. Näheres Nicolaisstr. 2, Barbiergeschäft.

Putz-Geschäft

in guter Lage preiswert zu verkaufen. Off. unt. P. D. 45 VII-Exp. d. Bl. Gr. Klosterg. 6.

● Geschäfte, Grd., Güter

● zu verk. u. verk. man best. d. ● Mauisch, Marschallstr. 10. ● B. Döberitz, Regr. 1897. Müdd.

Schönes

Produkten-Geschäft

Diff. halber 1. Jan. od. April weit. zu vermieten. Off. unter N. N. 804 in die Exped. d. Bl.

Krankeitshalber

verkaufe ich mein schönes, an verkehrreicher Straße gelegenes

Kolonialwaren- und Landes-Produkten- Geschäft,

Geladen, mit zwei großen Schaufenstern und schöner anstehender Wohnung, Mieth. 500 M., Preis für das Geschäft 2000 M., Off. u. Q. F. 834 in die Exped. d. Bl.

Weinrot

Neueste
Saison-Farbe

in vielen Schattierungen u. allen Preislagen vorrätig.

Wilhelm Thierbach

König Joh.-Str. 4, Grosse Kirchgasse 1.

Geschäfts
Aus dem Verkauf
Wegen dringender Uebernahme
eines Grundstücks ist mein
Milch- und Butter-
Geschäft etc.
weit unter Preis losz. zu verkaufen.
Näheres bei C. Hertwig,
Rabenstraße 28, 2.

A u. Verkäufe nur
nachweisbar, rentabl. Ge-
schäfte jed. Art, sowie
Beteiligungen verm.
sicher und klarheit die
behördl. Compas. Firma
Pöcher & Partner, Leipzig, a.

Fabrikations-
Geschäft,
wo Branche, nicht unbed. erford.,
losz. zu kaufen gel. Verfügbares
Kapital 30 000 M. Restgewinn
aus buchm. nachgew. v. l. Off.
erb. u. B. 28863 Exp. d. Bl.

Konditorei
und Café.
Für tücht. Konditor ist leistung-
förmig geb. sich unt. äußerst
günst. Bed. mit wenig Kapital
und ohne Risiko eine **großartige**
Eröffnung zu gründen. Neben
Fabrikat. Sachl., brillantes Lokal,
allerlei u. einige Verleibungen.
Zahlungsfl. Subst. viel Fremd-
Verk. Bill. Werte, salant. Haus-
wirt. Ausf. Off. von nur tücht.
Nachkenten unt. D. R. 422
Rudolf Mosse, Leipzig.

Barbieregeschäft,
sich. Exist., wird in Umgea. von
Dresden l. t. gel. Off. u. 100 b.
6. Sept. best. Annaherung l. Erga.

Wid., Geflügel, Fisch,
Obst- u. Grünwar.-Geschäft
wegen Beginn der Saison be-
sonders billig zu verkaufen. Näb.
bei **Ruhot, Oberleingasse 5, pt.**

Wirklich reelles u. rentabl.
Kolonialwaren-Geschäft
mit Vertik. und Spirit. Klein-
verkauf, in vorz. Lage besser
Vorstadt Dresdens, ist Umst. b.
mit od. ohne Grundst. billig verk.
Offerten unter D. P. 4678 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Buchbinderei,
Buch- und Paplerhandlung, mit
oder ohne Grundst. 15 Jahre
in einer Hand, ist preiswert zu
verkaufen. Selbstkäufer erf. Näb.
u. T. Q. 913 Exp. d. Bl.

Herren-Kleider- u. Frack-
Berleib-Magazin
in vorz. Lage Dresdens bef.
Umst. halber billig verk. Off. bis
6. d. Mts. unter T. H. 908
Exp. d. Bl. erbeten.

Produkten-Geschäft
m. Nebenart. f. 800 M. verk. d.
Mausch, Marchallstr. 10.
Blottgebendes, schönes

Milch-, Butter- und
Produktengeschäft,
im Sentr. der Altst., ca. 60-80
M. Lagerbestände, ist f. 3000 M.
mit viel Waren zu verkaufen.
Näb. erl. lohnent. C. Wilhelm,
Dresden-A., Löwengasse 6, pt.

Fabrik- oder Handelsgeschäft
eventuell auch anderes rentables Unternehmen (ca. 4-6000 Mark
Kleingewinn)
zu kaufen.
Nur anspruchsvolle Offert. reeller Objekte erb. u. „Kfm. 1906“
hauptpostlagernd Dresden.

Für Landwirte!
Ein seit 25 Jahren in kleiner Provinzialstadt bestehendes
Getreides., Sämereien-, Futtermittel- u. Kolonialwarengeschäft mit
jährl. Umsatz von 50-60000 M. soll für 40000 M. bei wenig
Anzahlung verkauft werden durch
Johannes Benad, Dresden, Strubestr. 10.

Kohlen- und Holz-Geschäft
mit vorz. u. schönem Grundst. an Stadtgrenze nahe Bahn und
Elbe, guter Kundsch. sehr viel Pflanzung für Behebden, ist ver-
hältnismäßig sehr günstig bei 10-12000 M. anz. zu verkaufen.
Lage sehr günstig und leicht zu betreiben. W. Off. von Selbst-
käufern unter R. P. 866 Exp. d. Bl. erbeten.

Milch-, Butter- und
Produkten-Geschäft
mit Schlacht, 4 J. in jetz. Hand,
tägl. 40-45 M. Einn. gr. Wohn-
Miete nur 500 M., f. 2400 M. d. l.
zu verk. Näb. **Limbach, Al.**
Kirchgasse 7.

Großes Ed.-Restaurant,
Geb. in best. Lage Friedrichstr.
f. 118000 M. verk. d. **Vie.**
Mausch, Marchallstr. 10.

Sehr flottgehende schöne
Eckrestauration
mit voller Konzession, ca. 500 Hestl.
Vierunlab., in Best. halber zu
verkaufen. Erf. ca. 3000 M., da
Brauereibetrieb vorhanden. Off. u.
B. A. 507 in die Exp. d. Bl.

Pachtbäckerei.
Eine gutgehende Pachtbäckerei
mit kleiner Kundsch. ist antausch-
halber v. l. Ostr. od. Nostr. zu
verpachten. Off. unt. T. S. 915
in die Expedition dieses Blattes.

Blottgebende, aut. eingerichtete
Landbäckerei,
Vorort Dresdens, sofort od. sp.
preiswert zu verkaufen. Anz. abla.
3-4000 M. Hypotheken sicher
stehend. Off. u. M. R. 582
Hil.-Exp. d. Bl. Striekerer Str.

Guter Milchhandel,
wöchentlich ca. 40 M. Ver-
dienst bringend, ist für 1300 M.
billig zu verkaufen. Off. unter
D. A. 553 in die Exp. d. Bl.

Al. Hottg. Substanz,
1. best. Lage Altst. f. 1200 M. vt.
Mausch, Marchallstr. 10.

Bäckerei,
nachw. groß. Umsatz, mit Haus
zu verkaufen. Offerten erb. unt.
Z. K. 254 „Invalidentant“ Dresden. Nur f. Selbstkäufer.

Goldgrube!
Kolonialw. u. Produktenhdlg.
mit Tischgästen u. Kaffeekant.
(der lezt. bringt die Miete allein)
preiswert zu verkaufen. Off. an
C. Büchel, Mittelstraße 14, 2.

Filiale-
Gesuch.
Junger tüchtiger Kauf-
mann wünscht für großes
Geschäft eine

Papier- oder Schokolade-,
Zigarren-Filiale
in Großstadt zu überneh-
men. Kautions kann ge-
stellt werden. Off. u.
erb. unter R. 15715 an
Hansenstein & Vogler,
Leipzig.

Geschäftsführer
einzutreten u. ev. später einzu-
behalten. Ca. 50000 M. Guth-
haben vorhanden. Ausführliche
Offerten unter D. 28885
Exp. d. Bl. erbet.

30 M. fucht bef. am. Wime
in den 4. R. 3. auf 3 Monate
Off. u. S. R. 801 Exp. d. Bl.

Rentner beteiligt sich still
an rentabler Fabrikation durch Uebergabe eines mittleren Fabrik
mit Wasserkraft in guter Lage in Nähe der Bahn. Kolonialindustrie
bevorzugt, aber nicht Bedingung. Off. u. B. 523 Exp. d. Bl.

Gesucht für ein neuverbautes größeres Glasbläserwerk eine
I. Hypothek
von 50-100000 M.
Reuerlage ca. 200 000. Gest. Offerten unter G. 8486 an
die Exped. d. Bl. erbeten.

55 000 Mark
gegen 1. Hypothek auf ein Landgut, in guter Lage befindlich,
bei 4% Verzinsung zu leihen gesucht. Betr. weiterer aus-
führlicher Beschreibung des Liegtes sowie Lage bitte ich gef.
Darleiber, Off. unter T. A. 808 an die Exp. d. Bl. zu senden.

Freischürfe
im Bürger Bergreviere auf Braunkohle und Gold sind zu
verkaufen. Offerten erbeten unter „Bergseggen“ postlagernd
Tschitz in Böhmen nur gegen Schein.

Welche
Dame oder Herr
würde einem streblamen Ehepaar,
welches später in den Besitz eines
ansehnlichen Erbes kommt,
4500 M. zum Ankauf eines
Landguthofes gegen hypothekar-
ische Sicherheit leihen? Event.
würde daselbe Einzelstehenden
Familienanschluss und liebevolle
Verpflegung bieten. Werte Off.
unter T. 8616 Erbet. d. Bl.

8000 Mk.
zu 4% auf Hausgrundstück in
Klein-Bischowitz sofort zu
leihen gesucht. Selbstk. w.
ihre v. Abt. einl. u. A. Q. 15
an Hansenstein & Vogler,
Dresden.

40000 Mark
L Hypothek
zu 4% auf Hausgrundstück in
Klein-Bischowitz sofort zu
leihen gesucht. Selbstk. w.
ihre v. Abt. einl. u. A. Q. 15
an Hansenstein & Vogler,
Dresden.

2500 M. zu 5%
gegen gute Hypothek auf sein
schönes Geschäfts- und Wohnhaus
in der Altstadt.

500 Mk. Verlust.
Gest. Offert. u. D. K. 4673
Rudolf Mosse, Dresden.

400 Mark
aus Privatband gegen Hofsch.
Sicherheit in Hausl. u. Wert-
papiere gesucht. Bis 1. Juni
1907 rückzahlbar. Renten verb.
Off. u. S. E. 879 Exp. d. Bl.

Suche 30000 Mk.
1. Hypoth. auf mein Grundst. u.
mündellichere Anlage zu 4 1/4%.
Off. von Selbstkäufern unter
A. L. 277 „Invalidentant“ Dresden.

20000 Mark
sich. gel. auf vollverm. Binshaus
Erbvorr. mit ab. 7% ausgeh.
Trage Verlust. Selbstk.-Off. er-
beten unter D. O. 4678 an
Rudolf Mosse, Dresden.

Verkaufe
31000 Mk.
gute Hypothek u. gewöhne 10%
Verzinsung. Offerten erbeten unt.
A. P. 14 an Hansenstein & Vogler, Dresden.

10-15000 Mark
auf Landgrundst. u. sich. Hyp. zu
vergeben. Off. u. W. G. 231
„Invalidentant“ Dresden.

6-7000 Mark
aus Privatband
Hyp. 4 1/2% sof. od. 1. Okt. gef.
Ra. verb. Off. unt. S. Z. 807
Exp. d. Bl. erbeten.

Hypothekengelder
placiert kostenf. u. empfiehlt
Mausch, Marchallstr. 10.
Exp. 1887, Bld. Ddr. Hüd.

Geld-Darlehen
aus Privatband oder Bank zu 5
u. 6% sollen unter günstigen Be-
dingungen ausgeteilt werden.
Hüdp. erb. **Una, Hbl, Waldstr. 11.**

Gesucht 7500 Mark
2. Hypothek zu jedieren. Selbstige
steht 10 Jahre darauf. Offerten
unter A. K. 276 erb. an den
„Invalidentant“ Dresden.

350 000 M.
feststehende Anstalts-gelder
sollen auf gute erste
Hypothek
ab 4% Verzinsung
ausgeteilt werden. Ausführl.
Bedinge u. T. C. 900 Exp. d. Bl.

Darlehen u. Hyp.-Geld, jeder
Höhe beschafft
D. Serina, Blüthner Str. 40.

40 000 Mk.
Auf ein größeres Fabrikgrund-
stück in der Provinz Sachsen
wird eine erste Hypothek in
obiger Höhe gesucht. Agenten
ganz zwecklos. Gest. Off. unter
Z. 8573 Exp. d. Bl. erbeten.

20000 Mark
vorz. u. 1. Hyp., 5% auf
wertvolles Grundst., Wert
50 000 M., für bald gef.
Off. erb. u. S. K. 884 in die
Exp. d. Bl.

6000 Mark
hinter 19 000 M. Sparr. Brandl.
27 000 M. auf vollverm. Haus in
Dresden per 1. Oktober zu leihen
gesucht. Off. erb. u. S. J. 883
Exp. d. Bl.

Papiere, Effekten,
die Chancen zur Steigerung
haben, kann ein Fachmann von
Fall zu Fall empfehlen. Vor-
spesen keine, mässige Gewinn-
beteiligung. Off. erbeten unter
J. V. 544 durch Rudolf
Mosse, Berlin SW.

2000-3000 M.
werden von einem sehr gutgeh.
Dankegeschäft mit etwas Land-
wirtschaft auf ca. 1-2 Jahre ge-
sucht. Vergütung od. Ausverlust
u. gute Sicherheit wird gewährt.
Das Geld wird nur von sehr weis.
Geschäftsmann gesucht, deshalb
Nichtausgeschloßen. Off. unter
D. D. 4068 an Rudolf
Mosse, Dresden.

600 Mark
auf 3 Monate gegen 60 M. Ver-
gütung u. Sicherheit, d. Möbel
sich. gesuch. Off. von nur
Selbstk. unt. R. K. 881
Exp. d. Bl. erbeten.

Suche 12000 Mark
2. Hypothek,
innerh. der Brandl. ausgehend,
auf keine vollvermietete Vorort-
liegenschaft. Bin gutsituiert und
pünktl. Zinsensabl. Trage Berl.
Off. u. Q. W. 850 Exp. d. Bl.

Akzeptaaustausch
sucht solb. Firma, Holz-, Möbel-,
Bau- u. verw. Branchen. Näb.
unter J. V. 523 erbeten an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Suche auf größeres
Gärtner-Grundst.
hinter Rosengasse, weit innerhalb
der Wandlung

4000 Mark.
Off. unt. S. 8508 Exp. d. Bl.

Seite 29 „Großherzogliche“ Seite 29
Sonntag, 2. September 1906 Nr. 241

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe mit einem Rabatt von 20, 30 und 40 Prozent.

Das Lager enthält noch reiche Auswahl moderner und einfacher Genres von den mittleren bis zu den feinsten Qualitäten in Paletot-, Anzug-, Rock- und Hosen-Stoffen usw.

Otto Zschoche, Tuchhandlung, Wallstr. 25, Eckhaus Breitestrasse.

Am heutigen Tage ist mein seit über 25 Jahren bestehendes

Posamenten- und Kurzwaren-Geschäft

verbunden mit Neuheiten in

Damen-Moden

mit der bisherigen Firma **Moritz Fuchs jun.**, jedoch ohne die Forderungen und Außenstände, in den Besitz meines langjährigen Mitarbeiters Herrn **Otto Peuthert** durch Kauf übergegangen.

Indem ich für das mir geschenkte Wohlwollen meinen verbindlichsten Dank ausspreche, bitte, dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst zu übertragen.

Dresden, den 1. September 1906.

Moritz Fuchs jun.,
Wilsdruffer Strasse 4.

Hamburger Engros-Lager.

Damen-Blusen

Damen-Unterröcke

Damen-Kostümröcke

jetzt im Preise bedeutend zurückgesetzt.

Adolf

Sternberg,

Wilsdruffer Strasse 29.

Seite 30 „Dresdener Nachrichten“ Seite 30
Sonntag, 2. September 1906 Nr. 241

10500 Paar Damen- u. Kinder-Strümpfe Herren- u. Kinder-Socken

(zum großen Teil aparte Musterstrümpfe)
in schwarz, weiss, farbig und gemustert
hatten wir Gelegenheit

weit unter dem Herstellungspreis
zu erwerben.

Um diesen Posten möglichst rasch zu räumen, verkaufen wir solchen zu folgenden drei Durchschnittspreisen:

Serie I zum Ausfuchen früher Wert teils das Doppelte jetzt 20 Pfennige.	Serie II zum Ausfuchen früherer Wert bis 1 M. jetzt 40 Pfennige.	Serie III zum Ausfuchen früherer Wert bis 2,50 M. jetzt 60 Pfennige.
--	---	---

Kein Umtausch.

Dieses Angebot ist ein so vorteilhaftes, daß niemand verkümmern sollte, sich hieron zu überzeugen und seinen Bedarf auf längere Zeit zu decken.

Steigerwald & Kaiser.



Montag und Dienstag
2 Tage für 1500 kurze
Straußfedern,
ein Stück 1/4 m lang, 15 cm breit,
60 Pfg.
Hesse, Scheffelstraße 12.

Wilkvieh und schöne Zuchtbullen!



Sonnabend den 8. Sept. stelle ich wieder einen großen Landpost prima Rube u. Kalben, hochtragend und mit Kalbern, sowie junge sprungfähige Zuchtbullen in Dresden im Wilk- und Viehhofe (Scheunenhöfe) sehr preiswert zum Verkauf. Bestellungen nehme ich jederzeit gern entgegen.

Globig bei Wartenburg a. d. Elbe.

Wilhelm Jörcke.

Gardinen.

Eine gute Gardine vor dem Fenster schmückt das ganze Zimmer. Wer Bedarf in Gardinen, Stores, Vitragen, Brise-bise, Mull-Vorhängen, Bettdecken, Congressstoffen etc. hat und gute haltbare Ware

nicht teuer

kaufen will, wende sich an die altrenommierte und reelle Vogtländische Gardinenfirma **Gustav Thoss.**

Einzerverkauf in Dresden Wilsdruffer Str. 18, I. (kein Laden).

Bestbestände von Gardinen, Stores etc. aus der Frühjahrs-Austerung jetzt zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Geheime

Seiden über Art. Auskuffe, Trüben, Gelchwärz, Oarn, Oant, Frauen-Blasenleid., Flechten, Schwäche, Zuvillig, alle Weinschäden etc. betenkelt solid, erfolgt. u. biefret.

Polstermöbel

Säulenplüschsola, hochpreisig, neu, f. 45 M. zu vert. Pilsniger Straße 47. bei Rob. Wirsig, Tapez., Döbber, Gnanachstraße 7.

Zwei große Standfiguren,

Kaiser Wilhelm II. und König Friedrich August, mit Obelisken, Kronen und Zepier sind preisw. zu vert. Wilsdruffer Str. 47.

Motorrad, 3 HP.,

Wanderer, wie neu u. tadellos laufend, billig zu verkaufen.

2 photograph. Apparate,

kompl. 13-18, m. Goetz Doppel-Anastigmat u. Schließverriegelung vor der Blatte, beide fast neu, geben großartige Aufnahme, weit unter Neupreis zu vert. A. Horn, Oberstraße 41, 1.

Motorrad „Puch“, Motor 3 pferd., Wagnetzündung, jeden Berg nehmend, bill. zu vert. Wilsdruffer Str. 47, 1.

Gebrauchter gutbehalt. Bader-Ofen, wenn möglich Kupfer, zu kaufen gesucht Katharinenstraße 20, part.

Trinkeier

mit Vegetarium bedendet zu 100 per Stück frei Haus

Schlingelhof Egererle,

Kandern a. d. Eger.

Wasserdichte Wagenplanen, Pferdedecken etc.

fertigen als Spezialität

P. & J. Neumann,

Al. Plauenische Str. 37. Telefon 1881.

Wälich-Garnitur, sehr modern geflickt, 1 Teppich, 1 Tischdecke, neu, zusammen f. 185 Mk. zu vert. Louisestraße 39, 1. 118.

Pianos,

aus erstklassiger Fabrikat, Kaut, Lauch, Zellgabelung, Bel. reelle Verjüngungelle.

Scheumann,

Marischallstr. 16, 11.

Gelegenheitskäufe, Pianos u. Flügel von 150 M. an.

Neu neuere kreuzsait. Klav. Pianino,

konstruirt, nur bei Kassa für zu verkaufen. **290 M. Sybro,** 14 Wilsdrufferstraße 14, Ecke Bräuer Str.

Unterrichts-Ankündigungen.
 Unterricht im Schnittzeichnen, Buchzeichnen, Schneiden und Binden erteilt gründlich **H. Wagner**, Rosenstraße 22. 2. Etage.
 Einmal in Kaufmanns-Wandmalerei mit besonderer Sorgfalt in fröhlicher Weise unterrichtet. **H. Hoff**, in Wundt, ob. Markt 10. Tel. 1007. Kap. 3. Etage.

Auskünfte
 bei Haupt, III. u. all. Weltteil.
Dir. Mauksch,
 10. Marktstr. 10. Begr. 1897.
 Tag- und Nachttelefon Nr. 6800.
 Haupt- u. Nebenstelle.

Vertrauliche Auskünfte
 über den Ort, die Familie, Ruf, Vorleben etc. Ermittlungen, beim Ueberwachen, Verweilen, jegl. Art. **Jahneke, Detektiv-Bureau**, Erste Allee Nr. 10. Schloßstr. 10.

Lehr-Atelier
 für Schnittzeichnen u. prakt. Schneiderei. Anfertigung d. eigenen Garderobe. Antritt jederzeit. Langjähr. Erfahr.
H. Burkhardt, ob. geb.,
 Bismarckstraße 48, 1.

Vertrauliche Auskünfte
 über Vermögens-, Familien-, Erbschafts- u. Verrentungsverhältnisse. Auf alle Fälle besorgen diekret u. gewissenhaft.
Greve & Klein,
 Internationale Auskunftei,
 Berlin, Friedrichstraße 118/119.

Reuss J. L.
Technikum Gera.
 Nach techn. u. Baugewerkschaftl. Nachprüfung erfolgt zum Teil die Meisterprüfung.
 Sommer- u. Wintersemester.

Technikum Rudolstadt
 Maschinenbau, Elektrotechnik, Holz- u. Tischbau, 4 bis 6 Semester, Eisenbahn-, Architekturbau.

Lehr-Atelier für Schneiderei
 nach der unübertroffenen leicht faßl. geschulten **Triumph-Methode**. Anfertigung eigener Garderobe.
 Antritt jederzeit. Prospekt gratis.
 1. Atelier **M. Neugebauer**,
 Walpurgisstr. 4, I. Etage.
 2. Atelier **E. Meumann**,
 Marschallstr. 40, II.

Konkurs wird vermieden.
 Wenn Sie frühzeitig einen augenscheinlichst besten Anwalt anrufen, Sie erhalten Ihr Vermögen und gewahren den Gläubigern eine bedeutend größere Dividende. Wer dies geheim, vom Richter geurteilt, Ring-, Gült-, Testament-, Forderung-, Uebertrag-, alle schriftl. Verträge, Rat und Hilfe.
 In all. Finanzlagen wünscht, werbe sich vertrauensvoll an das einig. hier in Dresden u. in ganz Deutschland existierende (keine Zweigstellen!) **Wolffsche Rechts-Anwalt**, Webergasse 22. Tel. 5745. Auf Wunsch Besuch außerhalb.

Gnadengesuche
 Verf., Klage, schriftl. Verträge.
Schreibmaschine
 Abkürzungen, Vertriebsliste, (4 Marken) billig, saub. **Wandl'sche Schreibmaschine**,
 Wandl'sche Schreibmaschine, 10.

Konkurs
 Vermeidung, erfolgreich d. Vergleich, ordnet Richter, vollst. diekret.
Rat, Hilfe
 in all. geschäftl. Verh. diekret. Angelegenheiten. **Dir. Mauksch**,
 Marktstr. 10. Begr. 1897.

Tanz-Privat-Institut Sabunogoff
 nächst Seestraße (ex. groß. Saal).
 Beginn der Kurse für **Tanz u. Musik**, 2. Sept. 4 Uhr (Sonntag). 4. Sept. 8 1/4 Uhr (Dienst. u. Freitag). 8 1/4 bis 10 1/4. Dauer 2 Wochen, Sonntag. **Einzelstunden** jederzeit.
J. Büchsenhahn, Tanzlehrer.

Tanz-Privat-Institut: Matern
 Straße 1, nächst d. Annenstraße.
 Ungelernte Privatstunden jederzeit, besonders abt. Verh. zu empf. Honorar d. 3 M. an.
 Unsere berühmte **Elite-Deamant**,
 Taufm. u. bürgerl. Karte für

Tanz-Privat-Institut: „Gewerbehaus“
 Ostra-Allee: (20 M.-Kursus) Sonntag, 2. Sept., 3 Uhr nachm., Montag, 3. Sept., 8 abends, Damen 25, Herren 20 M. **Hotel Herzogin-Garten**, Ostra-Allee (15 M.-Kursus), Mittwoch, 5. Sept., abds. 8 Uhr. **Hotel Vier Jahreszeiten**, Neust. Markt (15 M.-Kursus), Sonntag, 2. Sept., 5 Uhr nachm., Dienstag, 4. Sept., 8 abends.
Contre-Kursus: **Lehranstalt Matern**, 1 (Privat), Sonntag, 2. Sept., 7 Uhr, 6 M. **Beste Anmeldungen** bald erbeten: **Maternstr. 1** (nächst Annenstr.) 5 Minuten vom Postplatz.
Dir. Henker und Frau,
 Tanzlehrer: 6015.

E. Friedrich's Tanz-Unterricht
 Stundenkurse, Reihigerstraße 78, Sonnabend den 8. Sept.; **Wagnerstraße 13**, Montag den 10. Septbr. **Anmeld. und Preis** baldmöglichst. **Sonnt.-Kursus** Anf. Oktbr.

Tanzlehr-Institut E. Pause, Feldgasse 2, - 5 Min. v. Hauptbahnhof. - Anfang September beginnen neue Kurse. Honorar mäßig. **Anmeldung** jederzeit.

Musik-Unterricht
 erteilt für Violin u. Klavier **W. Thiemann**, Musiklehrer (Konservatorium gebildet), Dresden-R., Seckstr. 15, 2. r.

Kaufm. Privat-Kurse Marienstr. 30, II. **Gründl. Ausbild. in Buchf., Stenogr., Schön- u. Maschinenfchr.** usw., **Sach 8 M.**

Jede Schrift wird schön durch **brieflichen Unterricht!**

Iser's Unterrichts-Anstalt
 1. Schreiben u. Handelsbuchf. **König Johann - Str. 21.**
 Gründliche Ausbildung in **Schönfchr., Buchführung, Rechnen, Korrespondenz, Stenogr., Maschinenschreiben**.
 Auskünfte und Prospekt gratis.

SPRACH-Unterricht
 Kurse beg. jetzt neu. **Schleier's Sprachl.**,
 Inst. Amalienstr. 7
 Prospekt kostenlos

Weissnäh-Unterricht
 gewissenshaft und gründlich erteilt **G. Weich**, Dörnerplatz 3.
Mlle. Chouffet,
 Ritschelstr. 17, III.,
 erteilt franz. Unterr. Bel. Verh. der Aussprache.

Englisch, Französisch,
 Stunde 20 Pfennige
 Ital., russ. 40 Pf.
 Lehrer der betr. Nation.
G. v. erit, Steh. freies Sprech.
Nils Samson's Sprachschule,
 Victoriahaus.

Stenographie Gabelsberger, Bergkeller.
 von Königl. Sächs., sowie anderen staatl. und städt. Behörden unter Aufsicht der anderen Systeme vorgezeichnet und unterrichtet.
Anfängerkurse für Damen und Herren
 Freitag den 31. August, Dienstag den 4. September
 Grundschrift 1. kath. Volksschule, Beginn abends 8 Uhr.
Montag d. 3. September, Donnerstag d. 6. September
 Wachstischschreibung, 17. Volksschule, abends 7 1/2 Uhr.
Donnerstag d. 6. und Lehrmittel, Anmeldung bei Beginn u. Schriftl. bei der Geschäftsstelle, Menageriestraße 1.
Fortbildungskurse für Damen u. Herren:
Montag (120-200 Silb.) Diefelchritt, **Mittwoch** (80-120 Silb.), **Freitag** (40-90 Silben) abends 7 1/2 Uhr
Brandenburger Post.
 Bei genüg. Anm. a. Tagesskurr. Privat- und Schreibmaschinen-
 Kurse (Schrift. Ideal) jederzeit.
 Im letzten Jahre wurden von uns ca. 300 Verh. unter.
Stenographen-Verein „Gabelsberger“
 in Dresden-Friedrichstadt.

Tanz-Privat-Institut E. Dietze's
Lehrinstitut,
 Neustädter Kasino, Königstr. 15, und im Hotel Goethegarten, Blasowitz.
 Beginn die Kurse Anfang Oktober.
 Anmeldungen erbeten im Institut Königstr. 21, sowie auch im Hotel Goethegarten, Blasowitz.
E. Dietze, Ballettmeister, Lehrer am Königl. Konservatorium, sowie Tochter und Sohn **Arthur Dietze**, Königl. Chorleiter.

Tanz-Privat-Institut
 vorm. Peter Jervoh jun., Inb. Frau Martha v. Jervoh.
 Beginn neuer Unterrichtskurse:
15 Mk.-Zirkel: Freitag d. 7. Sept. abends 8 1/4 Uhr.
10 Mk.-Zirkel: Sonntag d. 9. Sept. nachm. 2 Uhr.
Konter-Zirkel: Sonnabend d. 8. Sept. abends 8 1/4 Uhr.
 Sonntag d. 9. Sept. nachm. 4 Uhr.
 Sonntag d. 9. Sept. vorm. 11 Uhr.
 Donat 5 M.
 Beste Anmeld. nur König-Albert-Str. 21, v. 1. Etage bis abds. 9 Uhr

Rackow's Unterr.-Anstalt
 für Schreiben, Handelsfächer und Sprachen,
Altmarkt 15,
 u. Leipzig, Universitätsstr. 2.
 Schnelle und gründliche Vorbereitung für den Beruf als Buchhalt., Korrespond., Stenogr., Maschinenschreib. Kurse für Damen und Herren.
 Besondere und fleißige Schüler werden vom Institut direkt placiert. Im Jahre 1906 wurden in Dresden allein 240 **Schüler** von Geschäftsbetrieben gemeldet. **Dr. Rackow**.

Hugo Fleischer,
 Rechtskonsulent u. Schriftsteller,
Wettinerstraße 7, II. (vorher 2. Jahre Wilsdruffer Str.)
 gibt Auskunft in Rechtsfäch., fertigt Testamente, Kaufe, Eingaben an alle Behörden, Steuerreklamationen; **Schieds- und Fehlschiede**, **Zeugnisse**, **Gedichte**, **Festreden**.
Strenge Verschwiegenheit!
50 jährige Berufstätigkeit!

Vorsicht
 Ist Ihnen entschieden zu empfehl., bevor Sie sich wegen irgend einer wichtigen, dringend. Angelegenh. an ein Detektiv-Bureau wenden. Ein solches Bureau muß unbedingt zuverlässig, diekret, bei möglichst mögl. Honorar arbeiten und von der entgegengekehrten Partei unbeschädigt sein. Wer solches Bureau in Anspruch nehmen will, werde sich vertrauensvoll an d. vielfach berühmte **Wolffsche Rechts-Anwalt** dieser Art unter persönl. Aufsicht d. **Dir. Wolff**, nur 22 Weberg. 22. T. 5745. **Sie** übernehmen Beobachtungen u. Auskünfte all. Weltteile.

Wir eröffnen für Damen u. Herren Mitte September neue Kurse in:
Englisch, Französisch, Russisch, Italienisch und
Buchhaltung.
 Mon. Honor. 1,50 M. Unterr. wöch. 2 Std. abds. v. 7 1/2-9 1/2 U.
Dr. Ret. Forth-Verein,
 Prager Str. 1, II.
 Anmald. schriftl. od. mündlich baldigst.

San Remo,
 19 Zehlgutstraße 19.
Goldne Krone
 Strohlen.
 Heute Sonntag u. morg. Montag **Gr. Erntefest** mit solennem Tänzchen.
 Zu recht zahlreich. Besuche laden alle meine Gäste, Freunde und Bekannten herzlich ein!
 Hochachtungsvoll **Aug. Opitz**,
Stadt Kirchberg.
 Jeden Sonnabend u. Sonntag **Kinematographische** Vorstellung.
 Eintritt frei. Familienverehr.

Paradies,
 Gr. Meißner Str. 8.
 Erstklassige Weine.
 Einzige in der Welt.

Kötzchenbroda, Culmbacher Hof.
 Neu bereitet. Säfte f. G. freilich.
 Hochzeiten, Theater frei am: 23., 30. Sept., 7., 14., 21., 28. Okt.

Bergkeller.
 Gesunder, haubtreter Garten-Kulmbach.
Gute Biere. Vorzügl. Rade.
Sekt-Probier-Rube u. Wein-Restaurant
 Inb.: **Gust. Scholz**,
 Niederlöbnitz.
Sekt-Kellerei Bussard.
 Täglich frische hochfeine Pfirsiche. Ia. Rebhühner.

Heute alle zum Erntefest! **Restaurant Grundschlösschen, Wodrich**.
 Nächsten Mittwoch großes **Teichfischen**.

Pilze
 und die sonstigen feinen **Frühjahrs-Gemüse**
 geniest man am besten im **Vegetarischen Restaur.** „Eintracht“
 Wodrichstraße 14, I.

Constantia. La Mattobioche!
 Neuester Tanz!
 Jeden Sonntag unentgeltlicher Unterricht. - Kleiner Saal, 250 Personen fassend, auch Sonntags für Vereine frei.

Reichel Bräu, die Perle **Kulmbachs**
 das vielfach ärztlich empfohlene Bier, liefert in Hell und Dunkel den geehrten Herren Gastwirten für hier u. auswärts unter den kulanstetsten Bedingungen, als Spezialität **Pariser Salon-Bier**, das Beste, was nur die Braukunst erzeugen.
D. Haufe,
 Dresden-A.,
 Marktstr. 10.

Man verlange ausdrücklich „Pilsner Urquell!“

Meissen!
 Weinhandl. u. Weinstuben **„Alter Ritter“**
 Webergasse 1, links d. Stadtkirche, hält sich bestens empfohlen. **Gute Küche, keine Preise**.
 Zentralstr. 400. **Friedr. Vietweg**.

Heute alle nach dem **Albertschlößchen Radebenl.**
Kegelbahn,
 neu alphabetisiert, Montag, Mittwoch, Donnerstag noch frei
 Rosenstraße 27.

Friedensburg
 Die Perle im Sächsischen Nizza.
 Sehenswerter durch das herrliche Naturpanorama.
 Station Rößchenbroda.
Weinstuben Dr. Niekten,
 Sternstr. 4,
 am Str. Bahnhof.

am Rauchhaus,
 Webergasse-Schiffstraße.
 Heute **Frikassee von Huhn**.
 Beste Auswahl in fertigen Torten in allen Größen.
Schlagsahne.
 Vanille, Schokoladen- und Erdbeer-
Eis **Eis**

Heute alle auf den **Russen!**

Eldorado
 Steinstraße, Nähe Carolabrücke und Dampfischballestelle.
Musik Richard Tamm
 mit seinem **Handglockengeläute**.
Grosses Amusement,
feiner Verkehr.
I. Etage: Hochzeitsfestsäle.

Antons Weinstuben
 (Gegründet 1789)
 Dresden, An der Frauenkirche 2.
 Beliebtes vornehmliches Weinstaurant mit Weinhandlung. **Neue** Verwaltung, vorzügl. Weine und Küche.

Man verlange ausdrücklich „Pilsner Urquell!“

Meissen!
 Weinhandl. u. Weinstuben **„Alter Ritter“**
 Webergasse 1, links d. Stadtkirche, hält sich bestens empfohlen. **Gute Küche, keine Preise**.
 Zentralstr. 400. **Friedr. Vietweg**.

Heute alle nach dem **Albertschlößchen Radebenl.**
Kegelbahn,
 neu alphabetisiert, Montag, Mittwoch, Donnerstag noch frei
 Rosenstraße 27.

Friedensburg
 Die Perle im Sächsischen Nizza.
 Sehenswerter durch das herrliche Naturpanorama.
 Station Rößchenbroda.
Weinstuben Dr. Niekten,
 Sternstr. 4,
 am Str. Bahnhof.

Westendchlöschchen

Dresden-Plauen.

Konzert- u. Ball-Etablissement I. Ranges.

Heute Sonntag im vord. Konzertsaal, Auf. 4 Uhr:
Grosses patriotisches Festkonzert,
angeführt von Mitgliedern der Bläserkapelle. Eintritt frei!
Son 5 Uhr an im großen Saal:

Feiner Jugend-Elite-Ball.

Um regen Besuch bittet
NB. 1. Weihnachtstags großer Saal frei! Kleiner Saal noch
einige Sonntage zu vergeben.

Arndts Kurhaus,

Klotzsche-Königswald.

Heute den 2., sowie Sonntag den 9. September

Feine Ballmusik.

Hochachtungsvoll Eduard Stiebler.

Paradiesgarten Zichertnik.

Heute

Konzert und Gr. Fest-Ball.

Schneidigste Musik! Stets neueste Tänze!
Familienverkehr! Dresdens schönster Tantenfor!
Hochachtungsvoll Max Ad. Heide.

Ball-Etablissement

„Grüne Wiese“, Gruna.

Am Ausgang des Königl. Großen Gartens.

Heute Sonntag

schneidige Ballmusik.

Um 9 Uhr

Grosse Blumen-Polonäse.

Hochachtungsvoll Oskar Fämmel.

Gasthof Bühlau.

Heute feine Militär-Ballmusik

von der Kapelle des 177. Infanterie-Regiments.

Hochachtungsvoll W. Schwarz.

Gohliser Windmühle.

Heute Sonntag

Erntefest

mit Pfannkuchen. Hierzu ladet ein
Hochachtungsvoll Max Heide.

Constantia.

Jeden Sonntag: Feines Tänzchen.



Waldvilla

Dresden-Trachau,

Haltestelle der S-Bahn und
Eisenbahn.

Besteht. Ausflugsort d. Dresdner.
Angenehmer Aufenthalt i. Waldpart.
Neuerbaute Asphaltgeleisebahn Dienstags und Sonntags frei.
Ausspannung. Preisproben 2002.

Jeden Sonntag ein feines Tänzchen mit Contre.

Ergebenit M. Kühne.

Braunes Etablissement Dölzchen.

Heute Sonntag den 2. September

Grosses patriotisches Garten-Freikonzert.

Im Saal von 4 Uhr an

feine Ballmusik.

Um 6 und 9 Uhr kommen zur Aufführung: Patriotischer Reigen:
Siegesgöttin Germania; Zwei sterbende Krieger in der Schlacht;
Die Kriegerinnen.

Im Garten allerhand Belustigungen, deren Reinertrag zum Besten
der „Rechtschule Dresden-Plauen“ kommt.

Um zahlreichen Besuch bittet Oerm. Wufcher.

Gasthof Coschütz.

Heute Sonntag

Grosse Erntefestfeier,

verbunden mit **Konzert und Ball.**
Es ladet ergebenit ein Oerm. Rinckenbach.

Tonhalle Krystall-Palast.

Große Vergnügungs-Etablissements der Residenz.

Heute Sonntag und morgen Montag

Grosse öffentliche Ballmusik.

Heute von 4 bis 1/6 Uhr freier Tanz.

Morgen Montag von 1/7 bis 1/9 Uhr freier Tanz.

Um 10 Uhr **grosse Pfannkuchen-Polonäse.**

Es ladet dazu ergebenit ein I. B.: E. Tottenborn.

Meinholds Säle.

Jeden Sonntag und Montag

feine öffentliche Ballmusik.

Neu! **Schneidiges verstärktes** Neu!
Orchester.

Nur neueste Tänze!

Sonntag von 4-8 Uhr } Tanzverein.
Montag von 7-9 Uhr }

Wittelsbacher Bierhallen.

Heute Spezialität

Sauerbraten mit vogtländ. Kloss,

dazu das berühmte Tucherbräu.

1/2 Ltr. 20 Pfennige.

Familien-Verkehr.

Alb. Diecke.

Herrschaftlicher Gasthof Nöthnitz.

Heute zum Erntefest, sowie jeden Sonntag
ein feines Tänzchen.

„Casino“

Weinrestaurant I. Ranges

Ringstr. 23. Ecke Kreuzstrasse.

Gedeck von M. 1,50 an.

Heute Sonntag:

Windsorsuppe,
Zander mit Champ.-Sauce,
2 St. Croquettes von Kalbsmilch,
Engl. Lammrippchen m. Spinat u. Spargel,
1/2 Rebhuhn Kompott
Häsenbraten und
Schweinerücken Salat,
Pflirscheis od. Käse, Kaffee, Obst etc. etc.

Abend-Spezialitäten:

1/4 junges Rebhuhn — Rotkraut 1,50,
Junge Prager Gans,
Huhn mit Leips. Allerlei,
Rehkotelette auf Jäger Art.

Constantin Butzger,
früher „Hubertus-Keller“.

Weinrestaurant Malepartus,

Moritz- und Johannesstrassen-Ecke.

Heute zum Renner besonders zu empfehlende Diners:

Diners à Mk. 2,00.

1. Croquettes von Hammer.
2. Consommé julienne oder
Potage à la Bagration.
3. Schleie in Dill oder
Hammeltelette, Sauce soubise.
4. Rinderfilet engl., Sauce Madeira oder
Rebhuhn mit Champ.-Kraut,
Kompott und Salat.
5. Fürst Pückler oder
Franz. Käseplatte.

Konzert

von mittags 1-3 1/2 Uhr und abends bis 12 Uhr nachts.
Nach dem Rennen besonders zusammengesetzte Soupers.
Von heute an täglich frische holländische

Austern.

Hochachtungsvoll Max Gottmann.

„Stadt Amsterdam“, Laubegast.

Heute Sonntag

Grosses Garten-Freikonzert,

nachdem H. Ballmusik. Anfang 5 Uhr.
Empfehle geduten Vereinen und Gesellschaften meinen
Gesellschaftslokal zur unentgeltlichen Benützung.
Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll Carl Saube.

Weinrestaurant I. Ranges,

Moritzstrasse 10, direkter Zugang vom Grossen Garten
Separate, elegante Salons.

Dejeuner à 2,50 M.:

Hausbrücken am Spieß
Krautbrot auf Mancheste-Art
Lammbraten auf Clermonts-Art
m. Estragonensauce
Steinbock Kapau, gebraten,
m. Staudensalat
Krapfen mit Himbeerdunk.

Diner à 5 M.:

Pasteten auf Jäger-Art
Krebsuppe
Soezunge auf Portugalsart
Kalbsleber garniert m. Champignon-Sauce
Gänseleber schnitten im Topf
Rebhuhn auf Toast
Salat u. Kompott
Gem. Eis.

Frische Austern.

Weine von J. F. Brems & Co., Kgl. Hoflieferant
Ferd. Hofmann, Traiteur.
Telephon 4208.

Cremitage

Meixmühle.

Sonntag den 2. September

Erntefest!

Vorzügliche Speisen und Getränke.
Verschiedene Sorten selbstgebackenen Kuchen.
Um recht zahlreichen Besuch bittet Arth. Horn.

Weinstuben Binger-Schloss,

Alaunstrasse, Ecke Schnitzer Str.

Dora Knapp.

Mosel-Terrasse.

Familien-Weinrestaurant.

Erstklassige Weine. Anerk. beste Küche.
Diners, Soupers. Alle Delikatessen.
Elegante Salons.

Schöne Aussicht

Loschwitz.

Perle des ganzen Elbiales.

Beständiger Ausflugsort.

San Remo,

10 Schützstrasse 10.

Constantia!

Beständiger Ausflugsort!

Angenehmer Aufenthalt!

Heute alle nach dem

Wettinfischischen, Rennst.

Erntefest.

H. Kaffee mit selbstgeback.

Kuchen. Hochachtungsvoll Theob. Gelbe.

Martha: Was ist Summe? lang ist die Freude. Was ist Summe? lang ist das Weh.

Vertrauen und Liebe. Reminiszenz aus der Gegenwart. An einem schönen Sommernachmittag des Jahres 1900 promenierte der Buchbinder Ludwig am Elbufer in Blasewitz.

ganze Gesellschaft bewegte sich in der frohlichen Ungewissheit; das Geburtstagskind geigte nicht mit den Spenden des Dambrinus und Bacchus.

Sedan des Herzens.

Ruh ist ein Jahr vergangen, Seit ich in Herzensqual Und innigem Verlangen, Den ersten Kuss dir stahl.

Funken unter der Nische.

Roman von M. Grohnik

(3. Fortsetzung.)

(Stadtbad verboten.)

Der gegen Bestlingen geäußerte Wunsch des Herzogs war es auch, der den bewogenen Kammerherrn veranlaßt hatte, seine Braut zur Teilnahme an einer Quadrille zu bewegen.

Als Dagmar nach kurzer Zeit im Reitanzug in den Salon trat, fand sie Bestlingen dort bereits ihrer wartend. Ein solches Neudienstein über sein Gesicht, während sein Blick ihre schöne Figur überflog.

Gingerissen trat der sonst so ruhige auf sie zu, und ehe sie sich dessen verah, presste er seine Lippen voll Verlangen auf ihren Mund.

Ein leises Klopfen an der Tür ließ die Blaubernde plötzlich verstummen. Bescheiden trat Anna herein. "Baroneß, Bettmann fragt an, ob Baroneß den Hofwagen befehlen?"

Er nickte ihr verneinend zu, aber eine kleine Ralte blieb doch noch auf seiner Stirn. "Ach werde Franz meine Ansicht sagen!"

Als Anna mit dem pelzgefütterten Umhang zurückkam, trat Dagmar rasch an den Schreibtisch, auf welchem drei herrliche la France in einem kostbaren venezianischen Glas ihre dufthocheren Häupter senkten.

Kleiderstoffe - Blusenstoffe

Die neuen Modifarben für Herbst und Winter sind in meinen Schaufenstern ausgelegt.

Robert Böhme jr.

Georgplatz 16 - Waisenhausstrasse 40.

C. R. Richter,

Amalienstrasse 19, part. (und Ringstrasse).

Neuheiten

für hängendes Gasglühlicht mit bestem Bronnersystem.

Moderne Muster

für Gas und elektrisches Licht.

Gasleuchte, Gasglühlicht und Glühkörper! Billigste Preise. Eigene Fabrikation.

Durch großen Umsatz empfohlen Unterzeichnete

Böppfe

ohne Schneiden, nur von langen, gereinigten Haaren, wunderschön leicht zu tragen, in 100 facher Auswähl von 6 W. an bis 60 W. Künstliche Scheitel in vollendeter Naturtreue.

Max und Aenny Kirchel, Martenstrasse Nr. 13, gegenüber "Drei Raben".

Man achte auf Firma, um Verwechslung zu meiden.



Gr. Musikwerke,

Instrumenten- und Saiten-Magazin

von W. Graebner

(gegr. 1828)

(nahe der Seefr.) 15 Waisenhausstr. 15 (Café König), empfiehlt Polypheon, Symphonions, Kalliope, Automaten, Grammothone, Edison-Phonographen und Walzen u. Platten von 75 St. an.

teils aus Damen und Herren der Leib-Uniform oder solchen Bewohnen, die irgend welche Beziehungen zum Hof hatten.

Der alte Graf Rehm, der Vater der hübschen Ina, welche Hans von Schmieden sich zur Partnerin erkoren hatte, schien sich ein besonderes Vergnügen daraus zu machen, wenn und wann der jüngeren Offiziere eine Bemerkung zuzurufen, die zwar stets ein deutlicher Beweis von dem allerbekanntesten, treffendsten Witz des Grafen waren, die Angeredeten jedoch manchmal wenig zu erfreuen schienen.

„Tag, Vellinggen, wo bleibt denn die schöne Braut?“ begrüßte er mit seiner lauten Inarrenden Stimme den Gutsnachbarn. „Dudwisch guck dich schon die Augen nach ihr aus. Was ja auch ganz natürlich ist,“ fuhr er mit leisem Spott, nach einem Blick auf Vellinggens plötzlich verfinstertes Gesicht, fort, „denn ehe alle Teilschmer verflammt sind, kann die Ghoje da unten doch nicht gut beginnen.“

Die Umstehenden lachten veritabeln. Der Graf war wirklich unbegreiflich, aber Gnade Gott demjenigen, dem er sein Wohlwollen entgegenbrachte. Seine Meinung sprach er aus — und noch dazu recht unerbötlich! „Ich bitte die Herrschaften, paarweise im Abstand von sechs Schritt anzureihen!“ schallte plötzlich die Stimme des Oberleutnants von Dudwisch durch die Bahn.

Als zweites Paar ritten Wichoff und Frau von Borgwardt. Dann kam Hans von Schmieden, der leuchtend mit seiner allerliebsten Partnerin plauderte. Kräftig lachte Ina ihrem Vater zu. Die Mädchen waren Lachdorf und die Gräfin Lindström, deren dunkelblaues Reitleid vortrefflich zu den garten Farben ihres pikanten Gesichtes paßte.

„Wie strahlend lächeln nicht sie zu ihrem Verlobten hin: Wie ich mich über den Goldbock freue!“ und dann zu Sprenger gewandt: „Wagnis überreiche mich vorhin mit diesem herrlichen Geschenk, als ich in die Bahn kam. War das nicht reizend von ihm?“

„Anschließend in lebhafter Unterhaltung folgten Lachdorf und seine Partnerin mit dem vorgeschriebenen Abstand. Und doch waren des Rittmeisters Gedanken durchaus nicht bei dem, was die schöne Frede mit dem herrlichsten, ihr zu Gebote stehenden Augenaufschlag sagte: „Bei der Freude am Quadrillreiten.“

stets als ein besonderer Reiz an ihr erschienen war? Und sollte Vellinggen es wirklich verstehen, die zu einem hellen Feuer zu entfachen? Wie sehr mußte sich dann Dagmars Gesicht verändert haben!

Er hob mit einem plötzlichen Anschlag den Kopf. Das durch vorichtiges Beobachten zu erröthen, schien ihm wohl der Mühe wert zu sein. Und wenn er dann bestätigt sah, daß sie sich tatsächlich bis in den Kern ihres Wesens geändert hatte, dann emblete würde er auch sein Herz zum Schwärzen bringen können.

„Gute Nacht,“ sagte sie endlich nach. Lachdorf fuhr auf. „Gardon für meine Aufmerksamkeit, Gräfin, aber ich dachte eben an — an meine Finanzen.“ vollendete er auf Gerodawohl. „Am Himmelswillen,“ machte Frede mit komischem Pathos. „Verzeihen Sie mich mit so etwas, bester Herr von Lachdorf! Wer wird jeht an das langweilige Geld denken. Es ist schon schlimm genug, daß man nicht ohne den schönen Kammon leben kann, durchgehends davon seine Gedanken beherrichen zu lassen, finde ich — gelinde gesagt — fürchterlich!“

„Im Trab durch die ganze Bahn hangiert! Vorwärts — marsch!“ rief ihm die helle, etwas nervöse Kommandostimme von Dudwisch aus seinen Gedanken. Unwillkürlich richtete er sich straffer empor. Schnaubend hob sein Koppel den Kopf. „Welch ein wunderwunders Tier!“ meinte Frede mit einem bewundernden Blick. Er klopfte lächelnd den Hals des Gelobten. „Werde nur nicht stolz, Roland, wenn Du sogar vor so schönen Augen Gnade findest!“ und dann mit einem plötzlichen Seitensicht: „Dah denn der Marzfall gar kein anderes Pferd für Sie, Gräfin?“ Sie suchte unmutig die vollen Schultern. „Benigstens kein sicheres. Und, ehrlich gestanden, bin ich auch ein wenig ängstlich beim Reiten.“

Unwillkürlich sah Lachdorf verärgert zu Dagmar hin. Wie ruhig und gelächelt sie den übermäßigen Nachschuß zu jäheln verstand. Mit welcher vollendeten Sicherheit sie ihn scheinbar vielend zu meistern wußte. Das war doch etwas anderes, wie die gräßliche Willkür seiner pikanten Partnerin! Als fühlte sie den Blick, so hob Dagmar in demselben Moment die Hand. Ihre Augen trafen sich in stummer, rätselhafter Frage, kaum einen Denkschlag lang, dann wandte Dagmar mit einer höflichen Bewegung das Haupt. Sonderbar dunkel sahen Lachdorfs sonst so helle Augen plötzlich aus. Unbewußt zog er mit beständigem Ruck die Hügel an. Ungewohnt solcher Beobachtung, stieg Roland ferngerade in die Höhe, wild mit den Vorderfüßen um sich schlagend.

„Mit lautem Aufschrei riss Frede ihr Pferd zur Seite, rücksichtslos Dagmar anreitend, die sich bei dem Sah, den ihr erschreckener Nachschuß machte, kaum im Sattel behauptete, da sie unter angestimmtem Herzloosen nach dem schraubenden Knappen hin sah. Als sie ihr Pferd endlich wieder in der Gewalt hatte, war auch Lachdorf seines Rolands Herr geworden, aber während die meisten Reiter und Reiterinnen ihm einige lobende oder anerkennende Worte sagten, ritt Dagmar still aus der Bahn. Ihr Herz klopfte zum Herpringen. Gottlob, daß die Probe ohnehin beendet war. Aufatmend, sah sie neben ihrem Bräutigam in die weichen Voltier seines Wagens. Ihm fiel ihre erschreckende Blässe auf. Besorgt beachte er sich zu ihr hin. „Was fehlt Dir, Dagmar?“ Sie hob mit der Hand, während ein unbegreifliches Gefühl des Beobachteterwens sie stundenlang beschlich. Dann antwortete sie scheinbar gelassen: „Es ist nichts von Bedeutung, mein Freund, nur ein wenig Kopfschmerz von der ungewohnten Anstrengung.“

(Fortsetzung Dienstag.)

FR. Wm. STOLZ & Co.
G. m. b. H.
Kontor und Bahnniederlage: Hansastrasse 8 (Neustädter Bahnhof)
Fernsprecher 3790.

Steinkohlen Koks Anthrazit Holz Stein- u. Braun-Brik.	Iseo-Salcn	Ausführliche Preisliste wird auf Verlangen sofort zugesandt.	Anker-Salon
---	------------	--	-------------

Braunkohlen:
Duxer
Mariaschelner
Schwazer
Ossegger u. Brucher

Einer besonderen Wertschätzung

erfreuen sich Dorndorf's neue Formen in Herren- und Damenstiefel. Dieselben verdienen auch in Bezug auf Qualität und Preiswürdigkeit den Vorzug vor allen anderen Fabrikaten. Der beständig sich erweiternde Kundenkreis rechtfertigt diese Behauptungen.

Herren- und Damenstiefel in den Preislagen:
Mk. 10,50, Mk. 12,50, Mk. 15,00, Mk. 18,00.

Knaben- und Mädchen-Stiefel
in eleganten, rationellen Sohlenformen.

R. Dorndorf's
Schuhwarenhaus

Bismarck Str. 6, Central-Theater-Platz.



Haupt-Tanz-Institut

Diese Anmeldungen zu meinen Kursen nehme ich täglich von 10-4 Uhr entgegen:
Blasewitzer Strasse 53, II.
L. Haupt.

Verhalten f. Tanz u. f. Umgangsformen a. Königl. Realgymnasium u. Höh. Landw. Schule Döbeln, G. Bonst. Seminar u. Landw. Schule Borsdorf. Dresden, Institute in Alt- und Neustadt.

Geldschränke und Kassetten
neuester Konstruktion empfiehlt
O. Knausche,
Schloßmeister,
Landhausstr. 4.

Abbruchgegenstände aller Art,
Türen und Fenster,
100 laufende Meter schön. eichen.
Gartengeländer,
Tore u. Werten, eis. Wendeltreppen, eis. Ofen, Gerde, Schankentier, Gartenhäuser u. a. mehr, geb., am billigsten
Al. Blaueniche Gasse 33, bei W. Hänel, Fernsprecher 6743.

Pianos,
solides erstklassiges Fabrikat, per Raffe Teilzah. lung und Tausch.
Reelle Verkaufspreise.
Schumann, Marienstr. Nr. 16, 2.
Gelegenheitskäufe v. geb. Pianos u. Klügeln v. 150. an stets a. Lager.

Bade-Einrichtungen
Fuß- und Sitzwannen
Duschen, Bidets
Freitierapparate
Dampf-, Heissluft- u. Elektr.
Bade-Apparate
Klosettanlagen
Installationen
Knoke & Dressler
Königl. Hoflieferanten
DRESDEN
König Johannstr., Ecke Pirn. Platz.

Gebrauchtes Piano
zu verl. Preisentf. 14, 2. rechts.

Frisier-Salons
für Herren und Damen.
R. Schwammerkrug, K. Hof-Friseur
Altmarkt-Rathaus.
Shampooing Abonnements
m. neuestem elektr. Trockenapparat. f. Rasieren u. Haarschn.

Kronleuchter
für Gas und elektr. Licht.
Gr. Lager von Neuheiten.
Ausführung von Gas-, Wasser-, elektr. Licht- und Kraft-Anlagen, sowie Zentral-Heizungen.
Hermann Liebold
Fabrik: Grosse Kirchgasse 3-5.
Telephon Nr. 3337 und 3377.



Elfenbein-Seife

Schutzmarke „Elefant“
Die vorteilhafteste für den Haushalt!
Überall zu haben!



Alleinige Fabrikanten: Günther & Haussner, Chemnitz.
Vertretung: L. Sommer, Dresden, Neißbahnstr. 2.